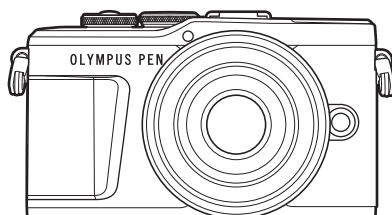


OLYMPUS

DIGITALKAMERA OLYMPUS PEN E-PL9 Bedienungsanleitung



Inhaltsverzeichnis

Schneller Funktionsindex

1. Vorbereitung
2. Aufnahme
3. Wiedergabe
4. Menüfunktionen
5. Verbinden der Kamera mit einem Smartphone
6. Verbinden der Kamera mit einem Computer und Drucker
7. Vorsicht
8. Informationen
9. SICHERHEITSHINWEISE



Modell-Nr. : IM008

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.
- Sollten durch Firmware-Aktualisierungen Funktionen ergänzt oder geändert werden, dann treffen bestimmte Angaben unter Umständen nicht mehr zu. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter **www.olympus.eu/register-product** und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Schneller Funktionsindex	7
---------------------------------	----------

Bezeichnung der Teile	12
------------------------------	-----------

Vorbereitung	14
---------------------	-----------

■ Auspacken des Verpackungsinhalts	14
■ Laden und Einsetzen des Akkus	15
■ Einsetzen der Karte	17
Entfernen der Karte	17
■ Anbringen eines Wechselobjektivs	18
■ Einschalten der Kamera	20
■ Erste Einrichtung	21
■ Kameraanzeigen unlesbar/nicht in der ausgewählten Sprache	23

Aufnahme	24
-----------------	-----------

■ Anzeigen der Aufnahmeinformationen	24
Umschalten der Informationsanzeige	26
■ Auswählen eines Aufnahmemodus und Aufnahme von Fotos	27
Verfügbare Aufnahmemodi	27
■ Aufnahmen aus hohen und niedrigen Winkeln	29
■ Umschalten der Anzeige mit der -Taste (Kurzwahl)	30
■ Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (AUTO-Modus)	31

■ Aufnahmen im Motivprogramm (SCN-Modus)	33
---	-----------

Verfügbare Motivprogramme	33
---------------------------	----

■ Aufnahmen im erweiterten Fotomodus (AP-Modus)	37
--	-----------

Optionen im AP-Modus	37
----------------------	----

[Live Composite]: Live Composite-Fotografie	38
---	----

[Live Time]: Live Time-Fotografie	39
-----------------------------------	----

[Mehrfachbelichtung]: Aufnahme mit Mehrfachbelichtung	40
---	----

[HDR]: Aufnahmen von zusammengesetzten Bildern mit HDR	41
--	----

[Lautlos ]-Modus	42
--	----

Aufnahmen eines Panoramabilds	43
-------------------------------	----

[Keystone-Korrektur]	44
----------------------	----

[AE-Belichtungsreihe]: Verändern der Belichtung in einer Fotoserie	45
--	----

[Fokus-Belichtungsreihe]: Verändern der Fokussierung in einer Fotoserie	46
---	----

■ Aufnahmen mit Art Filtern (ART-Modus)	47
--	-----------

Verfügbare Art Filter	48
-----------------------	----

Verwendung von [Partielle Farbe]	49
----------------------------------	----

■ Auswahl von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (Programmmodus)	50
---	-----------

■ Auswahl der Blende (Blendenpriorität-Modus)	51
--	-----------

■ Auswahl der Verschlusszeit (Verschlusspriorität-Modus)	52
---	-----------

Auswahl von Blende und Verschlusszeit (Manueller Modus).....	53	Einstellen des AF-Feldes.....	69
Aufnahmen mit langer Belichtungszeit (BULB/LIVE TIME).....	54	Gesichtserkennung/ Augenerkennung	70
Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder).....	55	Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)	71
Aufnahmen mit Touchscreen-Funktionen.....	56	Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/ Selbstausslöser	73
Aufnahmen von Videos in Fotomodi.....	57	Aufrufen der Aufnahmeoptionen	74
Aufnahmen von Videos im Videomodus.....	58	Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	76
Videomodusoptionen.....	59	Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO).....	77
Videoeffekte.....	60	Farbanpassung (WB (Weißabgleich))	78
Erstellen von Videos aus Clips.....	62	Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus).....	79
Aufnehmen von Clips	62	Einstellen des Bildverhältnisses.....	81
Erstellen neuer My Clips.....	62	Auswahl der Bildqualität (Fotoqualität,  	81
Entfernen eines Clips aus My Clips.....	63	Auswahl der Bildqualität (Videoqualität,  	82
Bearbeiten von „My Clips“	63	Hinzufügen von Effekten zu einem Video.....	85
Aufnahmen von Zeitlupenvideos.....	65	Einstellen der Blitzstärke (Blitzstärkensteuerung).....	86
Verwenden der Lautlos-Funktion bei Videoaufnahmen	65	Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)	87
Fotografieren im Selbstporträt-Modus	66	Feineinstellung des Weißabgleichs (WB-Korrektur)	88
Verwendung verschiedener Einstellungen.....	68	Messung der Motivhelligkeit (Messung).....	89
Belichtungskontrolle (Belichtung 	68	Feineinstellung der Schärfe (Schärfe).....	89
Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)	68	Feineinstellung des Kontrasts (Kontrast).....	90
Auswahl des AF-Feld-Modus (AF-Feld-Einstellungen).....	69	Feineinstellung der Sättigung (Sättigung).....	90

Feineinstellung des Tons (Gradation)	91
Anwenden von Filtereffekten auf Monoton-Bilder (Farbfilter) ..	91
Anpassung des Tons eines Monoton-Bildes (Monochrom-Farbe)	92
Anpassung des i-Enhance-Effekts (Effekt)	92
Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)	93
Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (Gradationskurven-Korrektur) ..	94
Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)	95

Wiedergabe 99

Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe.....99

Wiedergabe von Bildinformationen	99
Umschalten der Informationsanzeige	100

Anzeigen von Fotos und Videos101

Index- und Kalenderwiedergabe	102
Anzeigen von Fotos	102
Ansehen von Videos	104
Schreibschutz von Bildern	104
Löschen eines Bildes	104
Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)	105
Abbrechen einer Freigabe	105
Auswählen von Bildern ( , Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)	105

Audioaufnahme	106
Audiowiedergabe	106
My Clips anzeigen	106
Hinzufügen von Fotos zu My Clips	107
Entfernen von Clips aus My Clips	107
Scrollen von Panoramabildern	107

Verwenden des Touchscreens108

Einzelbildwiedergabe	108
Index-/My Clips-/Kalender- Wiedergabe	108
Auswählen und Schützen von Bildern	109
Anzeigen von Bildern im Selbstporträt-Modus	109

Menüfunktionen 110

Grundlegende Bedienschritte110

Verwenden von Aufnahmemenü 1/ Aufnahmemenü 2 111

Zurückkehren zu den Standardeinstellungen (Zurücksetzen)	111
Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)	112
Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)	112
Verbessern der Fokussierung in dunklen Umgebungen (AF-Hilfslicht)	112
Auswählen der Zoomgeschwindigkeit ( Elek. Zoomgesch.)	113
Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahmen)	113

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung ( RC-Modus)	114
---	-----

Verwenden des Video-Menüs.. 115

Verwenden des Wiedergabemenüs 116

Gedrehtes Anzeigen von Bildern ().....	116
Bearbeiten von Fotos (Bearb.).....	116
Speichern von Fotos aus einem Video (Bild aus Video)	118
Schneiden von Videos (Video schneiden).....	119
Aufheben aller Schutzeinstellungen	119

Verwenden des Einstellungsmenüs 120

Formatieren der Karte (Karte einrichten).....	121
Löschen aller Bilder (Karte einrichten).....	121
Eine Sprache auswählen ().....	121

Verwenden der Anwendermenüs 122

A AF/MF	122
B Taste/Einstellrad	122
C1 Disp/  /PC	123
C2 Disp/  /PC	123
D1 Belicht/ISO/BULB.....	124
D2 Belicht/ISO/BULB.....	124
E  Anpassen.....	125
F  WB/Farbe	125
G Aufnahme	126
H  Utility	128
AEL/AFL	129
MF-Assistent.....	130
Hinzufügen von Informationsanzeigen	130

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	132
Verschlusszeiten bei Auslösung des Blitzes	133
Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten	133

Verbinden der Kamera mit einem Smartphone 134

- Anpassen der Einstellungen
für die Verbindung mit einem
Smartphone 135
- Wireless-Einstellungen bei
ausgeschalteter Kamera..... 136
- Übertragung von Bildern
auf ein Smartphone..... 138
- Bilder bei ausgeschalteter
Kamera automatisch
hochladen 138
- Fernbedienung mit einem
Smartphone 139
- Positionsdaten zu Bildern
hinzufügen 139
- Zurücksetzen der W-LAN/
Bluetooth®-Einstellungen 140
- Ändern des Kennworts..... 140
- WLAN/Bluetooth®
deaktivieren 141

Verbinden der Kamera mit einem Computer und Drucker 142

- Verbinden der Kamera
mit einem Computer..... 142
- Kopieren von Bildern auf
einen Computer..... 142
- Installieren der PC-Software ... 143
- Installieren des OLYMPUS
Digital Camera Updater..... 143

■ Benutzerregistrierung.....	143
■ Direktes Drucken (PictBridge).....	144
Einf. Druck.....	146
■ Druckauswahl (DPOF).....	147
Erstellen einer Druckauswahl.....	147
Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl.....	148

Vorsicht 149

■ Akku und Ladegerät.....	149
■ Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland.....	150
■ Verwendbare Karten.....	150
■ Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Fotos.....	151
■ Wechselobjektive.....	152
■ Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera.....	153
Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung.....	153
■ Andere Zusatzblitzgeräte.....	155
■ Systemübersicht.....	156
■ Reinigen und Aufbewahren der Kamera.....	158
Reinigen der Kamera.....	158
Speicher.....	158
Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers.....	158
Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen....	159

Informationen 160

■ Informationen und Tipps zum Fotografieren.....	160
■ Fehlercodes.....	164
■ Standardwerte.....	167
■ Technische Daten.....	172

SICHERHEITSHINWEISE 175

■ SICHERHEITSHINWEISE.....	175
----------------------------	-----

Index 187

Aufnahme



Ohne komplexe Einstellungen einfach aufnehmen	▶ AUTO-Modus (AUTO)	31
Nach eigenem Belieben aufnehmen, ohne Fachausdrücke kennen zu müssen	▶ Live Guide	31
Selbstporträts aufnehmen	▶ Selbstportraits	66
Stilvolle Bilder aufnehmen	▶ Art Filter	47
Einstellungen schnell an die Szene anpassen	▶ Scene Modus (SCN)	33
Bilder mit unscharfem Hintergrund aufnehmen	Live Guide	31
	▶ Belichtungsautomatik mit Blendenpriorität	51
Nachtansichten aufnehmen	Nacht+Porträt (SCN)	33
	▶ Nachtaufnahme (SCN)	34
	Freihand Sternenlicht (SCN)	34
Fotografieren von Feuerwerk	Feuerwerk (SCN)	34
	Live Time (IAP)	39
	▶ Live Composite (IAP)	38
	Live Composite (M)	55
	Bulb/Time-Aufnahme (M)	54
Fotografieren von Lichtspuren	Lichtspuren (SCN)	34
	Live Time (IAP)	39
	▶ Live Composite (IAP)	38
	Live Composite (M)	55
	Bulb/Time-Aufnahme (M)	54
Helligkeit von Helllicht und Schatten anpassen	▶ Live Guide	31
	Belichtungskorrektur	68
Fotos mit Blitz aufnehmen	▶ Blitzaufnahme	71
Aufnehmen von Fotos ohne Blitz	▶ ISO-Empfindlichkeit	77
Reduzieren von Kameraerschütterungen	Bildstabilisation	87
	Selbstausslöser	73

Aufnehmen eines Motivs bei Gegenlicht	Blitzaufnahme	71
	► Gegenlicht HDR (SCN)	35
	Gradation (Bildmodus)	91
	Spotmessung	89
Verwenden des Selbstauslösers	► Selbstauslöser	73
Serienaufnahme	► Serienaufnahme	73
Ändern eines Bildseitenverhältnisses	► Bildseitenverhältnis	81
Die Färbung von Fotos verändern	Live Guide	31
	► Bildmodus	76
	Weißabgleich	78
Bearbeiten von Bildern zur Anpassung an das Motiv/Aufnehmen von einfarbigen Bildern	Bildmodus	76
	► Effektfiler (ART)	47
Bilder aufnehmen, bei denen die Bewegung des Motivs eingefroren ist oder Bewegungsunschärfe gezeigt wird	Live Guide	31
	► Scene Modus (SCN)	33
	Belichtungsautomatik mit Verschlusspriorität	52
Wenn die Kamera nicht auf Ihr Motiv scharf stellt/Scharfstellen eines Bereichs	AF durch Tippen (Verwenden des Touchscreens)	56
	► AF-Feld-Einstellungen	69
	Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	97
Scharfstellen auf einen kleinen Bildbereich/Bestätigen des Fokus vor der Aufnahme	► Zoomrahmen-AF/Zoom-AF	97
Beibehalten des Fokus bei einem sich bewegenden Motiv	► C-AF+TR (AF Tracking)	80
Scharfstellen und Aufnehmen eines sich bewegenden Motivs	► C-AF	79
Aufnehmen professionell gestalteter Videos	► My Clips	62
Bildrauschen reduzieren	► Rauschminderung	124
Optimieren des Monitors/Einstellen der Monitor-Farbtemperatur	Einstellung der Monitorhelligkeit	120
	LV-Erweiterung	123
Überprüfen der horizontalen oder vertikalen Ausrichtung vor der Aufnahme	► Wasserwaage	26
Aufnehmen mit bewusster Bildkomposition	► Gitterlinien	123
Schonen des Akkus	► Ruhemodus	128

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder	► Bildqualitätsmodus	81
Verwendung einer Fernbedienung	► Fernbedienung mit einem Smartphone	139
Aufnehmen ohne Verschlussgeräusch	► Lautlos [♥] (SCN)	35
	► Lautlos [♥] (LAP)	42
Heranzoomen, damit das Motiv das Bild weiter ausfüllt	► Dig. Tele-Konverter	68
Verbesserung des Teints	► Sofort-e-Porträt	66
	► Porträt (Bildmodus)	76
	► e-Porträt (Bildmodus)	76
	► Scene Modus (SCN)	33

Wiedergabe/Bearbeiten



Bildanzeige auf einem Fernsehgerät	► HDMI	123
	► Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	132
Anzeigen von Diashows mit Hintergrundmusik	► Diashow	103
Aufhellen von Schatten	► Gegenl.Kor (JPEG bearb.)	117
Reduzieren des Rote-Augen-Effekts	► Rote Augen (JPEG bearb.)	117
Drucken leicht gemacht	► Erstellen einer Druckauswahl	147
	► Direktes Drucken	144
Anzeigen von Bildern auf einem Smartphone	► Übertragung von Bildern auf ein Smartphone	138
Bilder automatisch auf ein Smartphone hochladen	► Bilder bei ausgeschalteter Kamera automatisch hochladen.	138
Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern	► Hinzufügen von Positionsdaten zu Bildern	139

Kameraeinstellungen



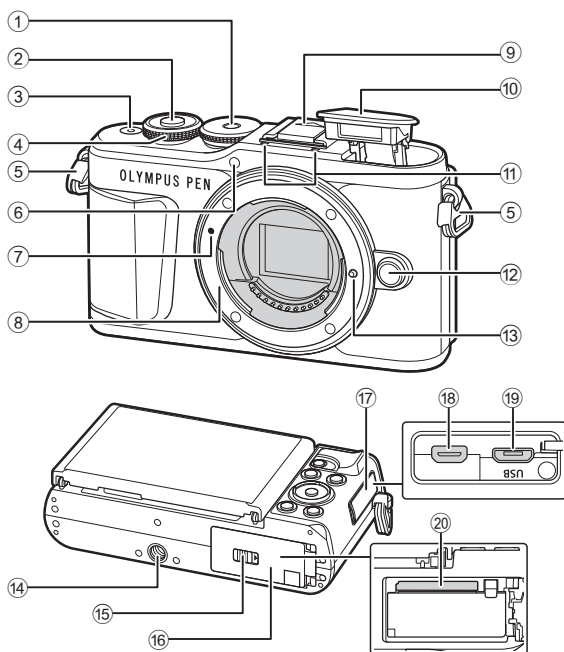
Synchronisation von Datum und Zeit	► Einstellen von Datum/Zeit	21
Wiederherstellen der Standardeinstellungen	► Zurücksetzen	111
Ändern der Menüsprache	► 	121
Ausschalten des Autofokus-Tons	►  (Signalton)	123
	► Lautlos [▼] (SCN)	35
	Lautlos [▼] (AP)	42

Die in dieser Anleitung verwendeten Hinweissymbole

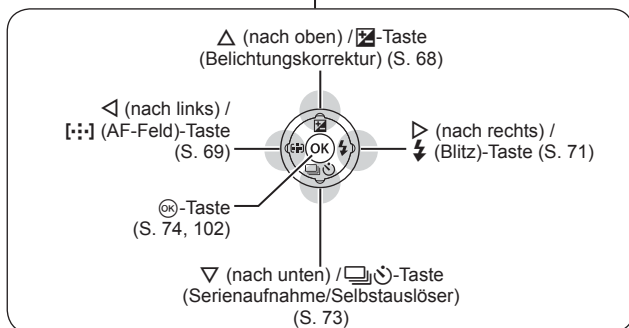
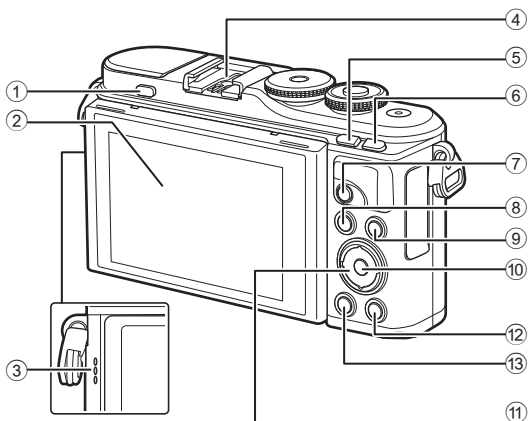
Die nachfolgenden Symbole werden in dieser Anleitung benutzt.

	Symbole, die die zu drückenden Pfeiltasten (nach oben/unten/links/rechts) bezeichnen (S. 13).
 Hinweis	Beim Gebrauch der Kamera zu beachtende Hinweise.
 Tipp	Hilfreiche Informationen und Tipps, mit denen Sie die Möglichkeiten Ihrer Kamera optimal nutzen können.
	Verweist auf Seiten, die detaillierte Beschreibungen und/oder zugehörige Informationen enthalten.

Bezeichnung der Teile



- | | |
|---|---|
| ① Modus-Einstellrad S. 27 | ⑩ Integrierter Blitz..... S. 71 |
| ② Auslöser S. 28 | ⑪ StereomikrofonS. 106, 115, 117 |
| ③ ON/OFF -Taste S. 20 | ⑫ Objektiventriegelung S. 19 |
| ④ Einstellrad (☉) S. 50–53, 68, 71, 101 | ⑬ Objektivsperrstift |
| ⑤ Trageriemenöse S. 14 | ⑭ Stativgewinde |
| ⑥ Selbstauslöser-LED/
AF-Hilfslicht..... S. 73/S. 112 | ⑮ Akku-/Kartenfachverriegelung |
| ⑦ Ansetzmarke für
Wechselobjektiv..... S. 18 | ⑯ Akku-/Kartenfachdeckel..... S. 15, 17 |
| ⑧ Bajonetttring (Entfernen Sie die
Gehäusekappe, bevor Sie das
Objektiv anbringen.) | ⑰ Buchsenabdeckung |
| ⑨ Blitzschuhabdeckung | ⑱ HDMI-Micro-Stecker S. 132 |
| | ⑲ Micro-USB-Anschluss..... S. 142, 144 |
| | ⑳ Kartenfach S. 17 |



- | | |
|---|--|
| ① Taste zum Aufklappen des Blitzgeräts S. 71 | ⑧ MENU -Taste S. 110 |
| ② Monitor (Touchscreen) S. 24, 56, 74, 99, 108 | ⑨ INFO -Taste S. 26, 100, 130 |
| ③ Lautsprecher | ⑩ OK -Taste S. 74, 102 |
| ④ Blitzschuh S. 153 | ⑪ Pfeiltasten* (Δ ▽ ◀ ▶) S. 21, 69–73, 102 |
| ⑤ [AF]-(Kurzwahl)/[WB]-Taste S. 30/S. 102 | ⑫ [Wiedergabe]-Taste (Wiedergabe) S. 101 |
| ⑥ Fn -/ Q -Taste S. 95/S. 68, 102 | ⑬ [Löschen]-Taste (Löschen) S. 104 |
| ⑦ [Video]/[Still]-Taste S. 57/S. 105 | |

* In diesem Handbuch zeigen die Symbole Δ ▽ ◀ ▶ Bedienvorgänge an, die mit den Pfeiltasten durchgeführt werden.

1 Vorbereitung

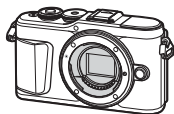
1

Vorbereitung

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.

Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Kamera



Gehäusekappe



Trageriemen



USB-Kabel
CB-USB12



Lithiumionenakku
BLS-50

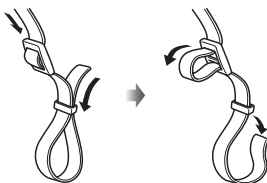


Ladegerät für
Lithiumionenakkus
BCS-5

- Basishandbuch
- Garantiekarte

Anbringen des Trageriemens

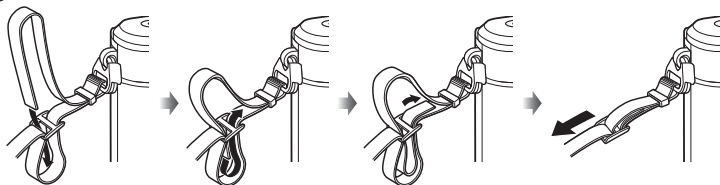
1



2



3



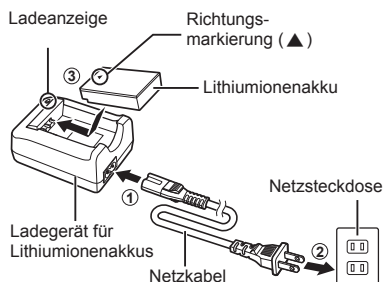
- Bringen Sie den Trageriemen an der anderen Seite auf dieselbe Weise an.
- Ziehen Sie den Trageriemen anschließend fest, um einen sicheren Sitz zu gewährleisten.

1 Laden des Akkus

Ladeanzeige

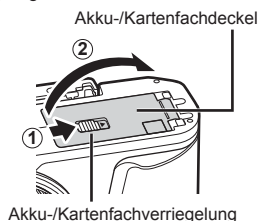
Akku wird geladen	Leuchtet orange
Ladevorgang abgeschlossen	Aus
Ladefehler	Blinkt orange

(Ladezeit: bis zu ca. 3 Stunden 30 Minuten)



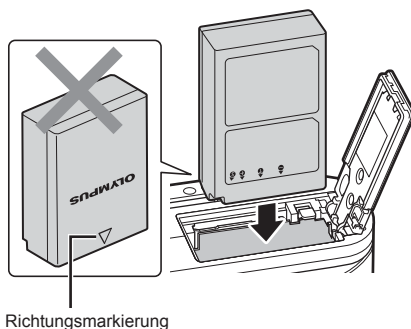
- Stecken Sie das Ladegerät ab, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.

2 Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.



3 Legen Sie den Akku ein.

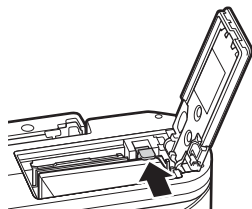
- Verwenden Sie nur Originalakkus BLS-50 (S. 14, 174).



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenschfachdeckel öffnen oder schließen. Um den Akku zu entfernen, drücken Sie zuerst die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und entfernen Sie ihn dann.

- Entfernen Sie den Akku nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 24) angezeigt wird.
- Wenn Sie den Akku nicht entfernen können, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Wenden Sie keine Gewalt an.



Hinweise

- Wir empfehlen bei längerem Gebrauch das Bereithalten eines Ersatzakkus für den Fall, dass der verwendete Akku erschöpft sein sollte.
- Die Kamera verfügt über kein integriertes Ladegerät, d. h. der Akku kann nicht per USB-Verbindung aufgeladen werden.
- Lesen Sie auch „Akku und Ladegerät“ (S. 149).

Einsetzen der Karte

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi.

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.

🔧 „Formatieren der Karte (Karte einrichten)“ (S. 121)

1

Vorbereitung

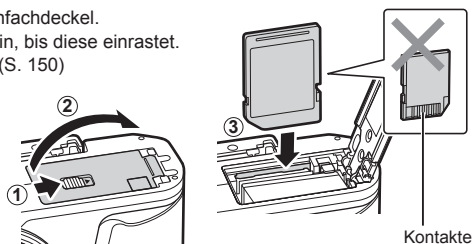
Eye-Fi-Karten

Lesen Sie vor der Verwendung „Verwendbare Karten“ (S. 150).

1 Legen Sie die Karte ein.

- Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
- Schieben Sie die Karte hinein, bis diese einrastet.

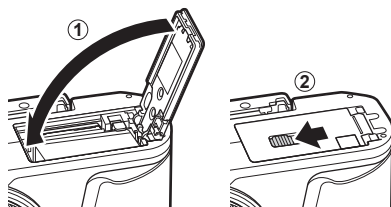
🔧 „Verwendbare Karten“ (S. 150)



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku oder die Karte einlegen oder entfernen.
- Legen Sie eine beschädigte oder verformte Karte nicht unter Anwendung von Gewalt ein. Dies könnte zu Schäden am Kartenfach führen.

2 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

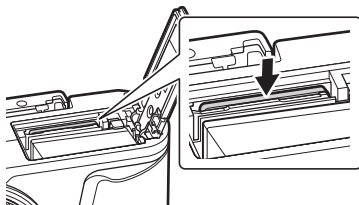
- Achten Sie darauf, dass der Akku-/Kartenfachdeckel geschlossen ist, bevor Sie die Kamera benutzen.



Entfernen der Karte

Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Entnehmen Sie die Karte.

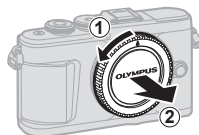
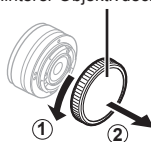
- Entfernen Sie die Karte nicht, während die Kartenschreibanzeige (S. 24) angezeigt wird.



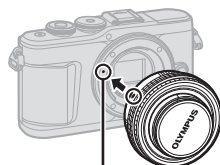
Anbringen eines Wechselobjektivs

- 1** Entfernen Sie den hinteren Objektivdeckel des Objektivs und den Gehäusedeckel der Kamera.

Hinterer Objektivdeckel



- 2** Richten Sie die Ansetzmarke (rot) der Kamera auf die Ausrichtmarke (rot) des Objektivs aus, dann setzen Sie das Objektiv in die Kamera ein.



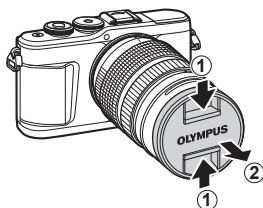
Ansetzmarke für Wechselobjektiv

- 3** Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es hörbar einrastet (in Richtung des Pfeils ③).



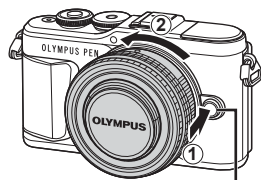
- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Objektiv anbringen oder abnehmen.
- Betätigen Sie nicht die Objektiventriegelung.
- Berühren Sie keine inneren Teile der Kamera.

■ Abnehmen des Objektivdeckels



■ Abnehmen des Objektivs von der Kamera

Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Objektiv abnehmen. Drehen Sie das Objektiv bei gedrückter Objektventriegelung in Pfeilrichtung.



Objektventriegelung

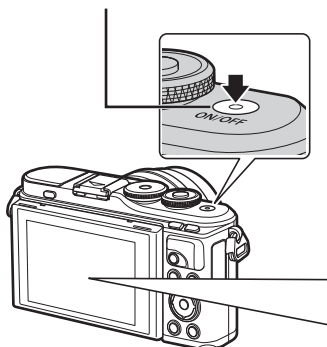
Wechselobjektive

Lesen Sie „Wechselobjektive“ (S. 152).

Einschalten der Kamera

- 1** Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
- Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor an.

■ ON/OFF-Taste



■ Monitor

Akkustand

Das Symbol für den Akkuladestand wird angezeigt.

- (grün): Die Kamera ist aufnahmebereit.
- (grün): Der Akku ist nicht voll.
- (grün): Niedriger Akkuladestand.
- (blinkt rot): Den Akku laden.



Ruhemodus der Kamera

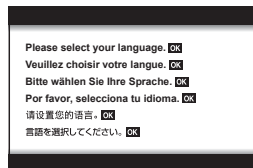
Wenn für 1 Minute keine Bedienschritte durchgeführt werden, wechselt die Kamera in den „Ruhe“-Modus (Standby) zum Ausschalten des Monitors und zum Abbrechen aller Funktionen. Die Kamera ist erneut einsatzbereit, wenn Sie ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, -Taste usw.) betätigen. Die Kamera schaltet sich nach 5 Minuten im Ruhemodus automatisch aus. Schalten Sie die Kamera vor Gebrauch wieder ein. Sie können auswählen, nach welcher Inaktivitätszeit die Kamera in den Ruhemodus wechselt. [Ruhemodus] (S. 128)

Erste Einrichtung

Nach erstmaligem Anschalten der Kamera müssen Sie die erste Einrichtung durchführen und eine Sprache auswählen sowie die Uhr einstellen.

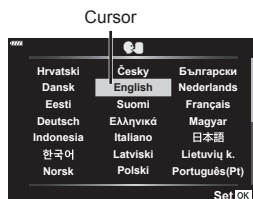
- Die Datums- und Zeitinformationen werden zusammen mit den Bilddaten gespeichert.
- Zusätzlich zur Datums- und Zeitangabe wird auch der Dateiname gespeichert. Stellen Sie vor dem Gebrauch der Kamera Datum und Zeit korrekt ein. Einige Funktionen können nicht verwendet werden, wenn Datum und Zeit nicht eingestellt wurden.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn das Dialogfeld der ersten Einrichtung angezeigt wird und Sie zur Auswahl einer Sprache aufgefordert werden.



- Markieren Sie die gewünschte Sprache mithilfe des Einstellrads oder der **Δ ▽ <|>**-Tasten (Pfeiltasten).

- Das Dialogfeld zur Sprachauswahl hat zwei Seiten mit möglichen Optionen. Betätigen Sie das Einstellrad oder die **Δ ▽ <|>**-Tasten (Pfeiltasten), um den Cursor durch die zwei Seiten zu bewegen.



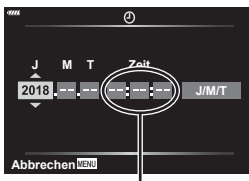
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die gewünschte Sprache zu markieren.

- Wenn Sie den Auslöser vor der **OK**-Taste drücken, wechselt die Kamera in den Aufnahmemodus und es wird keine Sprache ausgewählt. Sie können die erste Einrichtung erneut starten, indem Sie die Kamera aus- und wieder einschalten. Der Dialog der ersten Einrichtung erscheint und Sie können den Prozess ab Schritt 1 wiederholen.
- Die Sprache kann jederzeit im **Y**-Einstellungsmenü geändert werden.  „Eine Sprache auswählen (Y)“ (S. 121)



4 Stellen Sie Datum, Zeit und Datumsformat ein.

- Markieren Sie mit den <|>-Tasten (Pfeiltasten) die gewünschten Elemente.
- Mit den Δ ▽-Tasten (Pfeiltasten) ändern Sie das markierte Element.
- Die Uhrzeit kann jederzeit im ⚙-Einstellungs Menü geändert werden. ⚙ [O] (S. 120)



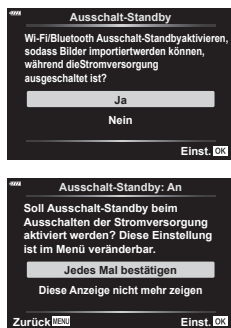
Die Tageszeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

5 Schließen Sie die erste Einrichtung ab.

- Drücken Sie die [OK]-Taste, um die Uhrzeit einzustellen.
- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und die Kamera eine Zeitlang nicht bedient wird, werden das Datum und die Zeit möglicherweise auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- Gegebenenfalls müssen Sie auch die Bildfolge anpassen, bevor Sie Videos aufnehmen. ⚙ [Video-Bildfolge] (S. 115)

Abschalten der Kamera

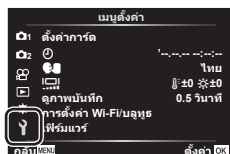
Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera abzuschalten. Auf Seite 136 finden Sie Informationen zu den weiteren Schritten, wenn die Kamera ein Dialogfeld wie in der Abbildung zeigt.



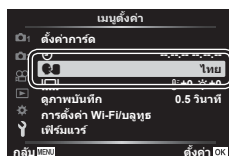
Kameraanzeigen unlesbar/nicht in der ausgewählten Sprache

Sind die Kameraanzeigen in einer ungewohnten Sprache oder werden Schriftzeichen verwendet, die Sie nicht lesen können, haben Sie eventuell aus Versehen im Dialogfeld zur Sprachauswahl die falsche Sprache ausgewählt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Sprache zu wechseln.

- ① Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- ② Markieren Sie die **?** Registerkarte mit $\Delta \nabla$ und drücken Sie die **OK**-Taste.

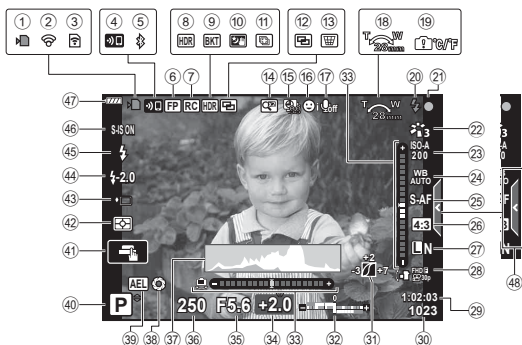


- ③ Markieren Sie **[?]** mit $\Delta \nabla$ und drücken Sie die **OK**-Taste.
- ④ Markieren Sie die gewünschte Sprache mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die **OK**-Taste.



Anzeigen der Aufnahmeinformationen

Monitoranzeige im Fotomodus



- | | | | |
|--|---|---|--|
| ① Kartenschreibanzeige..... S. 17 | ②③ Verbunden über WLAN..... S. 134–141 | ②③ ISO-Empfindlichkeit..... S. 77 | ②④ Weißabgleich..... S. 78 |
| ③ Eye-Fi-Upload läuft..... S. 128 | ④ WLAN-Verbindung wird gestartet..... S. 134–141 | ②⑤ AF-Modus..... S. 79 | ②⑥ Bildseitenverhältnis..... S. 81 |
| ⑤ Verbunden über Bluetooth..... S. 134–141 | ⑥ Super FP-Blitz..... S. 153 | ②⑦ Bildqualität (Fotos)..... S. 81 | ②⑧ Speichermodus (Videos)..... S. 82 |
| ⑦ RC-Modus..... S. 153 | ⑧ HDR..... S. 41 | ②⑨ Noch verfügbare Aufnahmezeit | ③① Anzahl der speicherbaren Fotos.. S. 151 |
| ⑨ AE-Belichtungsreihe..... S. 45 | ⑩ Mehrfachbelichtung..... S. 40 | ③② Oben: Blitzstärkensteuerung..... S. 86 | ③③ Gradationskurven-Korrektur..... S. 94 |
| ⑪ Freihand Sternenlicht..... S. 34 | ⑫ Multi-Fokus-Aufnahme..... S. 36 | ③④ Unten: Belichtungskorrektur..... S. 68 | ③⑤ Wasserwaage..... S. 26 |
| ⑬ Keystone-Korrektur..... S. 44 | ⑭ Dig. Tele-Konverter..... S. 112 | ③⑥ Belichtungskorrekturwert..... S. 68 | ③⑦ Blendenwert..... S. 50–53 |
| ⑮ Intervallaufnahme..... S. 113 | ⑯ Gesichts-/Augenerkennung..... S. 70 | ③⑧ Verschlusszeit..... S. 50–53 | ③⑨ Histogramm..... S. 26 |
| ⑰ Videoton..... S. 57, 106, 115, 117 | ⑱ Zoombetriebsrichtung/Brennweite | ③⑩ Vorschau..... S. 96 | ③⑪ AE-Speicher..... S. 97, 129 |
| ⑲ Interne Temperaturwarnung | ⑲ °C/°F..... S. 165 | ④① Aufnahmemodus..... S. 27–61 | ④② Touch-Bedienung..... S. 56 |
| ⑳ Blitz..... S. 71 | (Blinken zeigt laufenden Ladevorgang an, Leuchten zeigt abgeschlossenen Ladevorgang an) | ④③ Messmodus..... S. 89 | ④④ Serienaufnahme/Selbstausslöser..... S. 73 |
| ⑲ AF-Bestätigung..... S. 28 | | ④⑤ Lautlose Aufnahme..... S. 42 | ④⑥ Blitzstärkensteuerung..... S. 86 |
| ⑲ Bildmodus..... S. 76, 112 | | ④⑦ Blitzmodus..... S. 71 | ④⑧ Bildstabilisation..... S. 87 |
| | | ④⑨ Akkustand..... S. 20 | ④⑩ Aufrufen des Live Guides..... S. 31 |

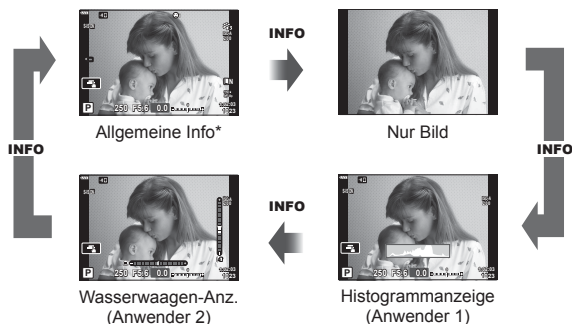
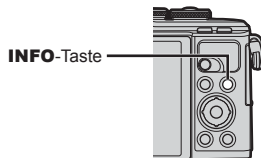
Monitoranzeige im Videomodus



- | | |
|--|---------------------------------------|
| ④⑨ Aufnahmepegelmesser..... S. 115 | ⑤① Videomodus (Belichtung)..... S. 85 |
| ⑤② Registerkarte für lautlose
Aufnahmen S. 65 | ⑤② Videoeffekt..... S. 60 |

Umschalten der Informationsanzeige

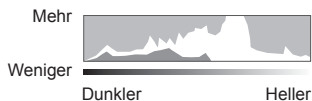
Sie können die während der Aufnahme auf dem Monitor angezeigten Informationen mit der **INFO**-Taste wechseln.



- * Wird im Videomodus (📹) nur angezeigt, wenn eine Aufnahme läuft.
- Sie können die Einstellungen in Anwender 1 und Anwender 2 ändern.
👉 [Info-Einstellungen] > [LV-Info] (S. 123)
- Sie können die Informationsanzeigen umschalten, indem Sie bei gedrückter **INFO**-Taste das Einstellrad drehen.

Histogrammanzeige

Es wird ein Histogramm angezeigt, das die Verteilung der Helligkeit im Bild darstellt. Die horizontale Achse zeigt die Helligkeit und die vertikale Achse die Pixelanzahl jedes Helligkeitsgrades auf dem Bild an. Während der Aufnahme wird eine Überbelichtung in Rot, eine Unterbelichtung in Blau und der per Spotmessung gemessene Bereich in Grün dargestellt.



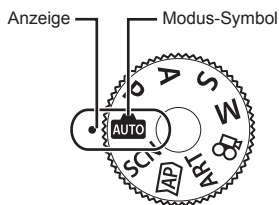
Nivellierungsanzeige

Es wird die Ausrichtung der Kamera angezeigt. Die Neigung wird mit der vertikalen Leiste und die Waagerechte wird mit der horizontalen Leiste angezeigt. Die Kamera ist gerade ausgerichtet, wenn die Leisten in Grün angezeigt werden.

- Verwenden Sie die Anzeigen auf der Nivellierungsanzeige als Führung.
- Anzeigefehler können über eine Kalibrierung korrigiert werden (S. 128).

Auswählen eines Aufnahmemodus und Aufnahme von Fotos

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit dem Modus-Einstellrad ein und nehmen Sie anschließend das Bild auf.



Verfügbare Aufnahmemodi

Informationen zur Verwendung der verschiedenen Aufnahmemodi finden Sie auf folgenden Seiten.

Aufnahmemodus	Beschreibung	
	Die Kamera wählt automatisch den besten Aufnahmemodus aus.	31
SCN	Die Kamera optimiert die Einstellungen je nach Motiv oder Szene automatisch.	33
	Ermöglicht den schnellen Zugriff auf erweiterte Aufnahmeeinstellungen.	37
ART	Fügen Sie Ihren Bildern einen künstlerischen Effekt hinzu.	47
P	Die Kamera misst die Helligkeit des Motivs und passt automatisch die Verschlusszeit und Blende an, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.	50
A	Wählen Sie die Blende aus; die Kamera passt die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung automatisch an.	51
S	Wählen Sie die Verschlusszeit aus; die Kamera passt die Blende für eine optimale Belichtung automatisch an.	52
M	Wählen Sie die Blende und die Verschlusszeit aus.	53
	Nehmen Sie Videos unterschiedlicher Art auf.	58

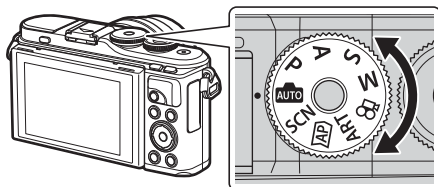
Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:

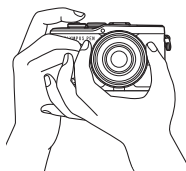
Einstellungen wie der Bildmodus sind nicht verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf **AUTO** steht.

- 1** Drehen Sie das Modus-Einstellrad, um einen Modus auszuwählen.

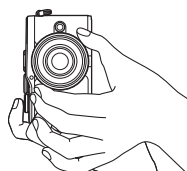


- 2** Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv oder das AF-Hilfslicht verdecken.



Horizontale Ausrichtung



Vertikale Ausrichtung

- 3** Stellen Sie das Motiv scharf.

- Richten Sie das Motiv in der Mitte des Monitors aus und drücken Sie den Auslöser bis zur ersten Position herunter (drücken Sie den Auslöser halb herunter). Die AF-Bestätigung (●) wird angezeigt und im Fokusbereich wird ein grüner Rahmen (AF-Feld) eingeblendet.



- Wenn die AF-Bestätigung blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. (S. 160)

- 4** Lösen Sie die Aufnahme aus.

- Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter.
- Die Kamera löst die Aufnahme aus und nimmt ein Bild auf.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.



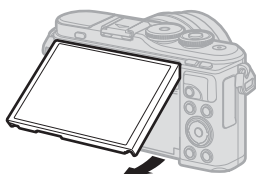
Hinweise

- Sie können die Touchscreen-Funktionen zur Fokussierung und Aufnahme von Bildern verwenden.  „Anzeigen der Aufnahmeinformationen“ (S. 24)
- Um den Aufnahmemodus während der Menüanzeige oder Wiedergabe zu beenden, drücken Sie den Auslöser halb herunter.

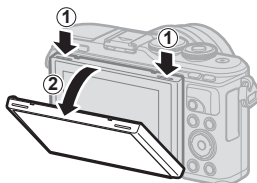
Aufnahmen aus hohen und niedrigen Winkeln

Sie können die Ausrichtung und den Neigungswinkel des Monitors ändern.

Nach unten abgewinkelt



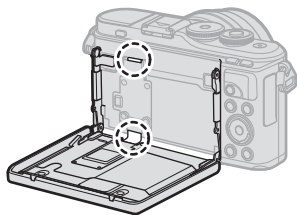
Nach oben abgewinkelt



- ① Drücken Sie den Monitor herunter.
- ② Stellen Sie den Winkel des Monitors ein.

Drehen des Monitors: Vorsicht

- Drehen Sie den Monitor vorsichtig im dargestellten Neigungsbereich. Wenden Sie keine Gewalt an, andernfalls können die Anschlüsse beschädigt werden.
- Berühren Sie nicht die in der Abbildung markierten Bereiche. Eine Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte das Produkt beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen.

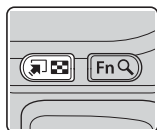


Hinweise

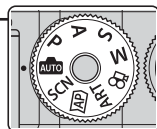
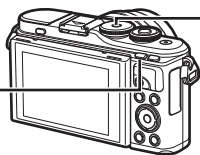
- Durch Umklappen des Monitors können Sie Bilder von sich aufnehmen und sich dabei eine Vorschau ansehen  „Fotografieren im Selbstporträt-Modus“ (S. 66)

Umschalten der Anzeige mit der -Taste (Kurzwahl)

Drücken Sie die -Taste, um zwischen den Aufnahmen zu den einzelnen Anzeigen des Aufnahmemodus zu wechseln.



-Taste (Kurzwahl)



Modus-Einstellrad



Live Guide (S. 31)



SCN

Motivprogramm (S. 33)

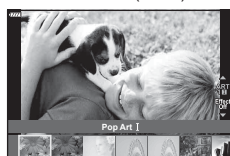


Erweiterter Fotomodus (S. 37)



ART

Art Filter Modus (S. 47)



P/A/S/M

LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 75)



Videomodus (S. 58)



Auswahl der Einstellungen durch die Kamera (AUTO-Modus)

Die Kamera passt die Einstellungen an die Aufnahmesituation an, Sie müssen nur noch den Auslöser drücken. Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **AUTO**.

Verwenden des Live Guides

Verwenden Sie Live Guides, um Parameter wie Farbe, Helligkeit und Hintergrundunschärfe einfach anzupassen.

2

Aufnahme

- 1** Drücken Sie die -Taste zur Anzeige des Live Guides.

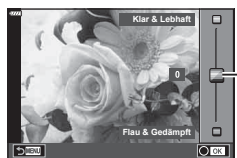
- Markieren Sie mit $\Delta \nabla$ einen Menüpunkt im Live Guide und drücken Sie $\odot$, um eine Schieberegler anzuzeigen.



Live Guide-Menüpunkt

- 2** Positionieren Sie den Schieberegler mit $\Delta \nabla$ und wählen Sie einen Wert aus.

- Drücken Sie die $\odot$ -Taste, um die Änderungen zu speichern.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü zu schließen.
- Wenn [Aufnahmetipps] ausgewählt ist, können Sie mit $\Delta \nabla$ ein Element markieren und durch Drücken der $\odot$ -Taste weitere Informationen anzeigen.
- Die Auswirkung der gewählten Stufe ist auf der Anzeige sichtbar.
Falls [Unschärfer Hintergrund] oder [Bewegung ausdrücken] ausgewählt wurde, kehrt das Display zur Normalanzeige zurück; der gewählte Effekt ist jedoch in der finalen Aufnahme sichtbar.



Schieberegler

- 3** Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um mehrere Live-Guide-Elemente einzustellen.

- Live-Guide-Elemente, die bereits eingestellt sind, werden mit einem Häkchen gekennzeichnet.
- [Unschärfer Hintergrund] und [Bewegung ausdrücken] können nicht gleichzeitig eingestellt werden.



- 4** Machen Sie die Aufnahme.

- Um den die Live Guides am Display auszublenden, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] ausgewählt ist, wird die Bildqualität automatisch auf [L+N+RAW] eingestellt.
- Die Einstellungen des Live Guides werden nicht auf die RAW-Kopie angewendet.
- Bei einigen Einstellungen des Live Guides werden die Fotos möglicherweise körnig angezeigt.

- Änderungen der Einstellungen des Live Guides sind eventuell nicht auf dem Monitor zu sehen.
- Die Bildfolge verringert sich, je näher sich der Schieberegler [Bewegung ausdrücken] an [Bewegung zeigen] befindet.
- Der Blitz kann nicht verwendet werden, wenn ein Live Guide eingestellt ist.
- Die Wahl von Live Guide-Einstellungen, die die Belichtungswerte der Kamera überschreiten, führt möglicherweise zu über- oder unterbelichteten Bildern.

Hinweise

- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

Sofort-e-Porträt

Tippen Sie auf das Symbol  (Sofort-e-Porträt), um es anzuschalten () und damit Sofort-e-Porträt zu aktivieren. Mit dieser Funktion glättet die Kamera den Teint bei Porträtaufnahmen.  „Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen“ (S. 56)

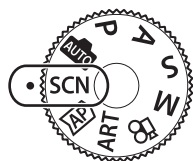


Sofort-e-Porträt-Symbol

Aufnahmen im Motivprogramm (SCN-Modus)

Die Kamera optimiert die Einstellungen je nach Motiv oder Szene automatisch.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **SCN**.



- 2 Markieren Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ ein Motiv und drücken Sie die $\odot$ -Taste.



- 3 Markieren Sie mit $\triangleleft$ $\triangleright$ ein Motivprogramm und drücken Sie die $\odot$ -Taste.
 - Drücken Sie zum Auswählen eines anderen Motivs die $\square$ -Taste.



- 4 Machen Sie die Aufnahme.

Hinweise

- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

Verfügbare Motivprogramme

Art des Motivs	Motivprogramm	Beschreibung
Personen	Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt die Hauttexturen zum Vorschein.
	e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Bilder auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten. Die Kamera speichert zwei Bilder: eines mit dem Effekt und eines ohne.
	Land./Porträt	Geeignet für Porträts mit einer Landschaft im Hintergrund. Blautöne, Grüntöne und Hauttöne werden optimiert.
	Nacht+Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Klappen Sie den Blitzkopf hoch (S. 71). Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per OI.Share wird empfohlen (S. 135, 139).
	Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.

Art des Motivs	Motivprogramm	Beschreibung
Nachtlandschaften	 Nachtlandschaft	Geeignet für Nachtaufnahmen mit Stativ. Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per Ol.Share wird empfohlen (S. 135, 139).
	 Nacht+Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund. Klappen Sie den Blitzkopf hoch (S. 71). Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per Ol.Share wird empfohlen (S. 135, 139).
	 Freihand Sternenlicht	Geeignet für Nachtaufnahmen ohne Stativ. Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen. Die Kamera macht acht Aufnahmen und kombiniert diese zu einem Bild.
	 Feuerwerk	Geeignet für Aufnahmen von nächtlichem Feuerwerk. Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per Ol.Share wird empfohlen (S. 135, 139).
	 Lichtspuren	Die Kamera nimmt automatisch mehrere Bilder auf und nimmt dann nur die neuen hellen Bereiche und stellt sie zu einem Bild zusammen. Bei normaler langer Belichtung tendieren Aufnahmen von Lichtstreifen wie von Gebäuden aus hellem Material dazu, zu hell zu werden. Nehmen Sie die Fotos ohne Überbelichtung auf und verfolgen Sie den Fortschritt. Drücken Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu starten. Beobachten Sie das sich ändernde Ergebnis am Monitor und drücken Sie erneut auf den Auslöser, um die Aufnahme zu beenden, sobald das gewünschte Ergebnis vorliegt (maximal 3 Stunden). Die Verwendung eines Stativs und einer Fernbedienung per Ol.Share wird empfohlen (S. 135, 139). • Die erweiterten Einstellungen können über Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder) im M -Modus (S. 55) aufgerufen werden.
Bewegung	 Sport	Geeignet für schnelle Aktionsaufnahmen. Die Kamera nimmt Fotos auf, solange der Auslöser gedrückt wird.
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
	 Schwenken	Hierdurch wird der Hintergrund bei bewegten Motiven unscharf dargestellt. Die Kamera wählt die optimale Verschlusszeit für die Aufnahme basierend auf der Schwenkbewegung der Kamera.

Art des Motivs	Motivprogramm	Beschreibung
Landschaft	 Landschaft	Geeignet für Landschaftsaufnahmen.
	 Sonnenuntergang	Geeignet für Aufnahmen von Sonnenuntergängen.
	 Sand+Schnee	Geeignet für Aufnahmen von schneebedeckten Bergen, sonnigen Strandlandschaften und anderen, sehr hellen Szenarien.
	 Panorama	Nehmen Sie Panorama-Bilder mit einem Bildwinkel auf, der etwa doppelt so groß ist wie bei anderen Aufnahmen. • Informationen zum Fotografieren mit dieser Funktion finden Sie unter „Aufnehmen eines Panoramabilds“ (S. 43), beginnend mit Schritt 3.
	 Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. Bei jedem Drücken des Auslösers werden vier Bilder gemacht und anschließend zu einem korrekt belichteten Bild zusammengesetzt.
Indoor-Aufnahmen	 Kerzenlicht	Geeignet für Aufnahmen bei Kerzenlicht. Warme Farbtöne werden beibehalten.
	 Lautlos [♥]	Deaktiviert die Kamerageräusche und -lichter in Situationen, in denen diese unerwünscht sind. • Informationen zum Fotografieren mit dieser Funktion finden Sie unter „[Lautlos [♥]]-Modus“ (S. 42), beginnend mit Schritt 2.
	 Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen. Bringt die Hauttexturen zum Vorschein.
	 e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Bilder auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten. Die Kamera speichert zwei Bilder: eines mit dem Effekt und eines ohne.
	 Kinder	Geeignet für Fotos von Kindern und anderen aktiven Motiven.
	 Gegenlicht HDR	Geeignet für kontrastreiche Szenen. Bei jedem Drücken des Auslösers werden vier Bilder gemacht und anschließend zu einem korrekt belichteten Bild zusammengesetzt.

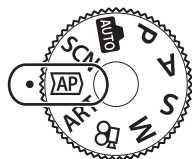
Art des Motivs	Motivprogramm	Beschreibung
Nahaufnahmen	 Makro	Geeignet für Nahaufnahmen.
	 Natur-Makro	Geeignet für lebhafte Nahaufnahmen von Blumen oder Insekten.
	 Dokumente	Geeignet für Aufnahmen von Fahrplänen oder anderen Dokumenten. Die Kamera erhöht den Kontrast zwischen Text und Hintergrund.
	 Multi-Fokus-Aufnahme	Die Kamera nimmt acht Bilder mit jeweils unterschiedlicher Fokussierung auf. • Informationen zum Fotografieren mit dieser Funktion finden Sie unter „[Fokus-Belichtungsreihe]: Verändern der Fokussierung in einer Fotoserie“ (S. 46), beginnend mit Schritt 2.

- Um die Motivprogramme bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Das Aufnehmen der Bilder kann bei Verwendung von [e-Porträt] eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild als RAW+JPEG aufgenommen.
- Videos können in den Programmen [e-Porträt], [Freihand Sternenlicht], [Panorama] bzw. [Gegenlicht HDR] nicht aufgenommen werden.
- Wenn Bilder im Programm [Freihand Sternenlicht] mit der Bildqualität [RAW] aufgenommen werden, werden sie im RAW+JPEG-Format gespeichert, wobei die erste Aufnahme das RAW-Bild und das zusammengesetzte Endergebnis das JPEG-Bild ist.
- Im Programm [Gegenlicht HDR] werden HDR-Bilder im JPEG-Format gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Im Programm [Schwenken] wird  während der Erkennung eines Kameraschwenks angezeigt und , wenn kein Schwenken erkannt wird.
- Schalten Sie den Bildstabilisations-Schalter aus, wenn Sie ein Objektiv mit Bildstabilisations-Schalter in [Schwenken] verwenden.
In hellen Umgebungen wird möglicherweise kein ausreichender Schwenkeffekt erzielt. Verwenden Sie einen handelsüblichen ND-Filter, um auf einfacherem Wege Effekte zu erzielen.

Aufnahmen im erweiterten Fotomodus (AP-Modus)

Ermöglicht den schnellen Zugriff auf erweiterte Aufnahmeeinstellungen.

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **AP**.



- 2 Markieren Sie mit **<D>** einen AP-Modus.

- In einigen Modi sind zusätzliche Optionen verfügbar, die Sie mit **▽** aufrufen können.



- 3 Drücken Sie die **OK**-Taste, um den markierten Modus auszuwählen.

- Drücken Sie die **↵**-Taste, um einen anderen Modus auszuwählen. Wenn zusätzliche Optionen verfügbar sind, drücken Sie **△**.



Hinweise

- Belichtungskorrektur (S. 68) und Programm-Shift (S. 50) stehen in einigen AP-Modi zur Verfügung.
- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

Optionen im AP-Modus

AP-Modus	Beschreibung	
Live Composite	Nimmt Lichtspuren von Sternen oder anderen Objekten bei gleichbleibender Belichtung auf.	38
Live Time	Wählen Sie diese Option für Aufnahmen von Feuerwerk und nächtlichen Landschaften. Erstellt eine Langzeitbelichtung mit der ausgewählten Verschlusszeit.	39
Mehrfachbelichtung	Kombiniert zwei verschiedene Bilder zu einem.	40
HDR	Betont die Details in den Lichtern und Schatten.	41
Lautlos [♥]	Deaktiviert die Kamerageräusche und -lichter in Situationen, in denen diese unerwünscht sind.	42
Panorama	Nehmen Sie eine Reihe von Bildern auf, die zusammengefügt werden, um ein Weitwinkelfoto zu erstellen. Wählen Sie Bildwinkel, die etwa doppelt () bis 4-mal () so groß wie bei normalen Aufnahmen sind.	43
Keystone-Korrektur	Korrigiert perspektivische Verzerrungen in Bildern von Gebäuden und Landschaften.	44
AE-Belichtungsreihe	Beim Betätigen des Auslösers macht die Kamera mehrere Aufnahmen, jede mit einer anderen Belichtung.	45
Fokus-Belichtungsreihe	Beim Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera acht Bilder mit jeweils unterschiedlicher Fokussentfernung auf.	46

[Live Composite]: Live Composite-Fotografie

Nehmen Sie Lichtspuren von Sternen oder anderen Objekten auf, ohne dass sich die Helligkeit des Hintergrunds ändert; das sich mit jedem Bild ändernde Ergebnis kann während der Aufnahme am Monitor verfolgt werden. Sie können hier den Weißabgleich oder den Bildmodus sowie andere Einstellungen anpassen, die im **SCN**-Modus "Lichtspuren" nicht verfügbar sind.

- 1** Markieren Sie im AP-Modus (S. 37) [Live Composite] aus dem Menü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2** Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren, sollten Sie die Kamera fest auf einem Stativ montieren und die Fernauslösung über Ol.Share (S. 139) im Funkfernbedienungsmodus verwenden.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 3** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Optimierte Kameraeinstellungen entsprechend der Aufnahmesituation und startet die Aufnahme.
 - Nach dem Drücken des Auslöser wird die Zeit verzögert, bevor die Aufnahme beginnt.
 - Das zusammengesetzte Bild wird in regelmäßigen Abständen angezeigt.
- 4** Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Beobachten Sie die Veränderung des Bildes am Monitor und drücken Sie den Auslöser, sobald Ihnen das resultierende Bild gefällt, um die Aufnahme zu beenden.
 - Die Dauer der Aufzeichnung einer Aufnahme beträgt bis zu drei Stunden.



Hinweise

- Die erweiterten Einstellungen können über Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder) im **M**-Modus (S. 55) aufgerufen werden.

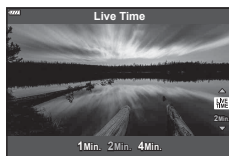
[Live Time]: Live Time-Fotografie

Erstellen Sie Langzeitaufnahmen, ohne den Auslöser gedrückt halten zu müssen. Das resultierende Bild ändert sich fortlaufend und wird während der Aufnahme am Monitor angezeigt.

1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 37) im Menü [Live Time] aus.

2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die maximale Belichtungszeit aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Bildschirmaktualisierungsrate ändert sich automatisch abhängig von der ausgewählten maximalen Belichtungszeit.
- Je kürzer die maximale Belichtungszeit ist, umso schneller aktualisiert sich die Anzeige.



3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

- Um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren, sollten Sie die Kamera fest auf einem Stativ montieren und die Fernauslösung über Ol.Share (S. 139) im Funkfernbedienungsmodus verwenden.
- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Live Time-Fotografie zu starten.

- Die Kamera passt die Einstellungen automatisch an und startet die Aufnahme.
- Das resultierende Bild ändert sich fortlaufend und wird am Monitor angezeigt.

5 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Beobachten Sie die Veränderung des Bildes am Monitor und drücken Sie den Auslöser, sobald Ihnen das resultierende Bild gefällt, um die Aufnahme zu beenden.
- Die Aufnahme endet automatisch, sobald die ausgewählte Belichtungszeit erreicht ist.



Hinweise

- Für Langzeitbelichtungen (Bulb/Time) im Modus **M** sind erweiterte Einstellungen verfügbar (S. 54).

[Mehrfachbelichtung]: Aufnahme mit Mehrfachbelichtung

Kombiniert zwei verschiedene Bilder zu einem.

- 1** Wählen sie im AP-Modus (S. 37) im Menü [Mehrfachbelichtung] aus und drücken Sie die -Taste.
 - 2** Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
 - 3** Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um das erste Bild aufzunehmen.
 - Zu Beginn der Aufnahme wird  in grün angezeigt.
 - Das Bild wird am Monitor überlagert angezeigt.
 - Drücken Sie auf , um die letzte Aufnahme zu löschen.
 - 4** Nehmen Sie das zweite Bild auf.
 - Nutzen Sie das erste Bild als Orientierungshilfe, wenn Sie das zweite Bild gestalten.
- Während der Mehrfachbelichtung schaltet die Kamera nicht in den Ruhemodus.
 - Wenn Sie einen der folgenden Schritte durchführen, wird das zweite Bild automatisch gelöscht.
 - Die Kamera wird ausgeschaltet, die -Taste wird gedrückt, die **MENU**-Taste wird gedrückt, die -Taste wird gedrückt, das Modus-Einstellrad wird gedreht, die Akkuleistung ist zu niedrig oder ein beliebiges Kabel wird an die Kamera angeschlossen.



Tipps

- Weitere Informationen zum Erstellen von Überlagerungen:  „Überlagerung“ (S. 118)

[HDR]: Aufnahmen von zusammengesetzten Bildern mit HDR

Betont die Details in den Lichtern und Schatten. Die Kamera nimmt vier Bilder mit unterschiedlicher Belichtung auf und kombiniert diese zu einem Bild.

1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 37) im Menü [HDR] aus.

2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ [HDR1] oder [HDR2] aus drücken Sie die $\odot$ -Taste.

HDR1	Vier Aufnahmen werden gemacht, jede mit einer anderen Belichtung, und anschließend werden diese in der Kamera zu einem einzigen HDR-Bild kombiniert. HDR2 erzeugt ein eindrucksvolleres Bild als HDR1. Die ISO-Empfindlichkeit ist auf 200 festgelegt.
HDR2	



3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.

4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die HDR-Aufnahme zu starten.

- Die Kamera nimmt automatisch vier Bilder auf, wenn der Auslöser heruntergedrückt wird.
- In Bildern, die mit langer Belichtungszeit ausgenommen wurden, ist u. U. stärkeres Rauschen wahrnehmbar.
- Um ein bestmögliches Ergebnis zu erhalten, muss die Kamera einen festen Stand haben, z.B. indem Sie sie auf einem Stativ montieren.
- Das beim Aufnehmen auf dem Monitor angezeigte Bild unterscheidet sich von dem in der HDR-Verarbeitung erzeugten Bild.
- Das in der HDR-Verarbeitung erzeugte Bild wird als JPEG-Datei gespeichert. Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, wird das Bild im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Der Bildmodus ist auf [Natural] und der Farbraum auf [sRGB] eingestellt.

[Lautlos [♥]]-Modus

Deaktiviert die Kamerageräusche und -lichter in Situationen, in denen diese unerwünscht sind.

- 1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 37) im Menü [Lautlos [♥]] aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 3 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Wenn der Verschluss ausgelöst wird, verdunkelt sich der Monitor für einen Moment. Es wird kein Auslöserton abgegeben.
 - Bei flackernden Lichtquellen wie Leuchtstoff- oder LED-Lampen oder abrupten Bewegungen des Motivs während der Aufnahme werden möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielt.
 - Im [Lautlos [♥]]-Modus werden die von der Kamera abgegebenen Geräusche und Lichter wie folgt reduziert.
 - Elektronischer Verschluss: Aktiviert
 - ): Aus
 - AF-Hilfslicht: Aus
 - Blitzmodus: Aus
 - Aufgrund des elektronischen Verschlusses kann das Bild unter Umständen verzerrt sein, wenn sich das Motiv oder die Kamera während der Aufnahme schnell bewegt.
 - Die Rauschminderung für Langzeitbelichtungen ist im [Lautlos [♥]]-Modus nicht verfügbar.

Hinweise

- Drücken Sie  für Serienaufnahmen/Aufnahmen mit Selbstauslöser (S. 73).

Aufnehmen eines Panoramabilds

Schwenken Sie die Kamera entsprechend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein einzelnes Weitwinkel-Foto (Panorama) aufzunehmen.

- 1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 37) im Menü [Panorama] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Drücken Sie **▽**, markieren Sie dann mit **◀▶** den gewünschten Panoramatyp und drücken Sie die **OK**-Taste.

	Nehmen Sie Panoramabilder mit einem Bildwinkel auf, der etwa doppelt* so groß ist wie bei anderen Aufnahmen.
	Nehmen Sie Panoramabilder mit einem Bildwinkel auf, der etwa viermal* so groß ist wie bei anderen Aufnahmen.

* Variiert je nach Objektiv und Brennweite.



- 3 Markieren Sie eine Schwenkrichtung mit **△▽◀▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.



- 5 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um mit der Aufnahme zu beginnen, und schwenken Sie dann die Kamera langsam in die durch den Pfeil auf dem Display angezeigte Richtung.
 - Der Pfeil auf dem Display bewegt sich mit dem Schwenken der Kamera.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Aufnahme abubrechen und zu Schritt 3 zurückzukehren.
- 6 Wenn der Pfeil in der Anzeige das Ende der Fortschrittsanzeige erreicht, wird die Aufnahme beendet und die Kamera erstellt ein Panorama.



Hinweise

- Fokus, Belichtung und so weiter werden auf die Werte festgelegt, die zu Beginn der Aufnahme gültig waren.
- Bevor der Pfeil das Ende des Fortschrittsbalkens erreicht, können Sie die **OK**-Taste drücken oder den Auslöser erneut drücken, um die Aufnahme zu beenden und aus den bis zu diesem Punkt aufgenommenen Daten ein Panorama zu erzeugen.
- Die Aufnahme wird möglicherweise abgebrochen und ein Fehler wird angezeigt, wenn:
 - die Kamera zu langsam oder zu schnell geschwenkt wird/die Kamera diagonal geschwenkt wird/die Kamera in der entgegengesetzten Richtung des auf dem Display angezeigten Pfeils geschwenkt wird/das Objektiv heraus- oder herangezoomt wird/das Schwenken nicht innerhalb eines festgesetzten Zeitraums beginnt
- Die Panoramafotografie ist möglicherweise nicht bei allen Objektiven verfügbar.

[Keystone-Korrektur]

Korrigiert perspektivische Verzerrungen in Bildern von Gebäuden und Landschaften.

1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 37) im Menü [Keystone-Korrektur] aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

2 Nehmen Sie die vertikale Einstellung vor, während Sie sich den Effekt auf dem Display ansehen und den Bildausschnitt umrahmen.

- Verwenden Sie das Einstellrad, um die Höhe der Korrektur auszuwählen.
- Wählen Sie mit Δ ∇ den aufzuzeichnenden Bereich aus. Abhängig von der Höhe der Korrektur können Sie den aufzuzeichnenden Bereich möglicherweise nicht auswählen.
- Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.



3 Drücken Sie die **INFO**-Taste und nehmen Sie dann die horizontale Einstellung und Umrahmung des Bildausschnitts vor.

- Verwenden Sie das Einstellrad, um die Höhe der Korrektur auszuwählen.
- Wählen Sie mit $\triangleleft$ $\triangleright$ den aufzuzeichnenden Bereich aus. Abhängig von der Höhe der Korrektur können Sie den aufzuzeichnenden Bereich möglicherweise nicht auswählen.
- Halten Sie die **OK**-Taste gedrückt, um die Änderungen zu verwerfen.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen den Anzeigen der vertikalen (Schritt 2) und horizontalen (Schritt 3) Anpassungen hin- und herzuwechseln.



4 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.

5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.

- Mit zunehmender Höhe der Korrektur:
 - Wird das Bild körniger
 - Erhöht sich das Zoomverhältnis des Ausschnitts
 - Ist es nicht mehr möglich, den Ausschnitt sowohl in der vertikalen als auch in der horizontalen Anzeige neu zu positionieren
- Ist die Bildqualität auf [RAW] gesetzt, werden Bilder im RAW+JPEG-Format aufgenommen.
- Mit Konvertern lassen sich die gewünschten Ergebnisse möglicherweise nicht erzielen.
- Je nachdem, wie viel Korrektur angewendet wird, liegen manche AF-Felder möglicherweise außerhalb des Anzeigebereichs. Wenn die Kamera auf ein AF-Feld außerhalb des Anzeigebereichs scharfstellt, wird ein Symbol ($\uparrow$, $\downarrow$, $\leftarrow$ oder $\rightarrow$) angezeigt.
- Wenn für [Bildstabilisation] ein Fokusabstand gewählt ist, wird die Korrektur entsprechend dem gewählten Fokusabstand angepasst. Wählen Sie eine Brennweite mithilfe der Option [Bildstabilisation] aus, es sei denn, Sie verwenden ein Micro Four Thirds- oder Four Thirds-Objektiv (S. 87).
- Während der Einstellung der Keystone-Korrektur können die $\blacksquare$ ($\triangleright$)-Taste und die $\blacksquare$ (∇)-Taste zur Auswahl des Blitzmodus oder des Serienaufnahme-/Selbstausschleusmodus nicht verwendet werden. Verwenden Sie stattdessen die LV-Monitor-Funktionsanzeige (S. 75).

[AE-Belichtungsreihe]: Verändern der Belichtung in einer Fotoserie

Nimmt mehrere Bilder mit jeweils unterschiedlicher Belichtung auf.

- 1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 37) im Menü [AE-Belichtungsreihe] aus.
- 2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Anzahl der Aufnahmen aus und drücken Sie die OK -Taste.

3f	Nimmt drei Bilder auf, das erste mit der optimalen Belichtung ($\pm 0,0$ EV), das zweite mit $-1,0$ EV und das dritte mit $+1,0$ EV.
5f	Nimmt fünf Bilder auf, das erste mit der optimalen Belichtung ($\pm 0,0$ EV), das zweite mit $-1,3$ EV, das dritte mit $-0,7$ EV, das vierte mit $+0,7$ EV und das fünfte mit $+1,3$ EV.



- 3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Nehmen Sie die angegebene Anzahl von Bildern auf.
 - Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die BKT -Anzeige grün.
 - Die Kamera führt Abstufungen des Wertes durch, der aktuell für die Belichtungskorrektur gewählt ist.

[Fokus-Belichtungsreihe]: Verändern der Fokusentfernung in einer Fotoserie

Beim Betätigen des Auslösers nimmt die Kamera acht Bilder mit jeweils unterschiedlicher Fokusentfernung auf.

- 1 Wählen Sie im AP-Modus (S. 37) im Menü [Fokus-Belichtungsreihe] aus.
- 2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ aus, um welchen Betrag sich die Fokusentfernung bei jedem Bild ändern soll, und drücken Sie die OK -Taste.

	Die Fokusentfernung ändert sich mit jedem Bild um einen kleinen Betrag.
	Die Fokusentfernung ändert sich mit jedem Bild um einen großen Betrag.

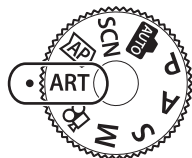


- 3 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
 - Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.
- 4 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Fotos aufzunehmen.
 - Die Kamera nimmt acht Bilder mit jeweils unterschiedlicher Fokusentfernung auf. Wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken, werden Bilder mit der ausgewählten Fokusentfernung sowie mit der um den ausgewählten Betrag veränderten Fokusentfernung vor und hinter diesem Fokuspunkt aufgenommen.
 - Während der Belichtungsreihenfunktion leuchtet die [BKT] -Anzeige grün.
 - Fokus-Belichtungsreihen werden beendet, wenn während der Aufnahme der Zoom angepasst wird.
 - Die Aufnahme wird beendet, wenn der Fokus die Position ∞ (unendlich) erreicht hat.
 - Bei Fokus-Belichtungsreihen wird der elektronische Verschluss verwendet.
 - Fokus-Belichtungsreihen sind bei Objektiven mit Bajonetten, die dem Four Thirds-Standard oder einem Micro Four Thirds-Standard entsprechen, nicht verfügbar.

Aufnahmen mit Art Filtern (ART-Modus)

Durch die Verwendung von Effektfiltren lassen sich spielend leicht künstlerische Effekte erzielen.

- 1** Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **ART**.



- 2** Markieren Sie einen Filter mit $\triangleleft \triangleright$.



- 3** Drücken Sie ∇ , markieren Sie einen Effekt mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die $\odot$ -Taste.

- Um einen anderen Art Filter auszuwählen, drücken Sie die $\triangleleft \triangleright$ -Taste. Drücken Sie Δ , wenn Effekte angezeigt werden.
- Die verfügbaren Effekte variieren je nach ausgewähltem Filter (Weichzeichner-Effekt, Lochkamera-Effekt, Rahmeneffekt, Weißrand-Effekt, Sterneffekt, Farbfilter, Monochrom-Farbe, Unschärfe oder Schatteneffekt).



- 4** Machen Sie die Aufnahme.

Hinweise

- Die Optionen [Farbfilter] (S. 91) und [Monochrom-Farbe] (S. 92) sind nur bei bestimmten Art Filtern verfügbar.
- Die Belichtungskorrektur (S. 68) kann durch Drehen des Einstellrads oder durch Drücken der $\square$ -Taste (Δ) und anschließende Verwendung von $\triangleleft \triangleright$ eingestellt werden.
- Die Programm-Shift-Funktion (S. 50) kann durch Drücken der $\square$ -Taste (Δ) und anschließende Verwendung von $\Delta \nabla$ eingestellt werden.
- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

Verfügbare Art Filter

Pop Art I/II	Erzeugt ein Bild, bei dem die Schönheit der Farben hervorgehoben wird.
Weichzeichner	Erzeugt ein Bild mit sanften Farbtönen.
Blasse & helle Farbe I/II	Erzeugt ein Bild mit warmen Licht, das durch Lichtstreuung und eine leichte Überbelichtung entsteht.
Leichte Tönung	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem sowohl Schatten als auch Überbelichtungen korrigiert werden.
Körniger Film I/II	Erzeugt ein Bild mit der Körnung von Schwarzweiß-Aufnahmen.
Lochkamera I/II/III	Erzeugt ein Bild wie von einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera, indem der Bildrand abgedunkelt wird.
Diorama I/II	Erzeugt ein Miniatur-ähnliches Bild, indem Sättigung und Kontrast hervorgehoben und Bereiche außerhalb des Fokus unscharf dargestellt werden.
Cross-Entwicklung I/II	Erzeugt ein Bild mit einer surrealen Atmosphäre. Der Filter „Cross-Entwicklung II“ erzeugt ein Bild, bei dem Magenta hervorgehoben wird.
Zartes Sepia	Erzeugt ein qualitativ hochwertiges Bild, indem Schatten korrigiert werden und auf das gesamte Bild ein Weichzeichner angewendet wird.
Dramatischer Ton I/II	Erzeugt ein Bild, bei dem der Unterschied zwischen Helligkeit und Dunkelheit hervorgehoben wird, indem der Kontrast teilweise verstärkt wird.
Gemälde I/II	Erzeugt ein Bild, bei dem Kanten hervorgehoben werden und ein Illustrationsstil hinzugefügt wird.
Aquarell I/II	Erzeugt ein weiches, helles Bild, indem dunkle Bereiche entfernt werden. Blasse Farben gehen auf einer weißen Bildfläche ineinander über und die Konturen werden weicher gezeichnet.
Vintage I/II/III	Verleiht einer Alltagsaufnahme einen nostalgischen Vintage-Stil, indem Verfärbungen und verblasste Farben wie bei alten Drucken eingesetzt werden.
Partielle Farbe I/II/III	Verleiht einem Motiv einen besonderen Ausdruck, indem Farben, die hervorgehoben werden sollen, extrahiert werden und alles andere monoton bleibt.
Bleach Bypass I/II	Der Effekt "Bleach Bypass", den Sie womöglich aus Kinofilmen oder ähnlichem kennen, zeigt seine Wirkung vor allem in Aufnahmen von Straßenszenen oder Metallobjekten.
Sofortfilm	Eine moderne Interpretation filmtypischer Hauttöne und Schattenabstufungen.

Bei II und III handelt es sich um veränderte Versionen des Originals (I).

- Um die Effektfiler bestmöglich einzusetzen, sind einige Einstellungen für Aufnahmefunktionen deaktiviert.
- Falls für die Bildqualität aktuell [RAW] ausgewählt ist (S. 81), wird die Bildqualität automatisch auf [■N+RAW] eingestellt. Der Effektfiler wird nur auf die JPEG-Kopie angewendet.
- Je nach Motiv sind möglicherweise die Tonübergänge zackig, der Effekt ist möglicherweise weniger bemerkbar oder das Bild „körniger“.
- Einige Effekte sind möglicherweise im Live View oder während der Videoaufnahme nicht sichtbar.
- Die ausgewählten Filter, Effekte und Videoqualität können sich bei Videoaufnahmen auf die Wiedergabegeschwindigkeit und Ruckelfreiheit auswirken.

Verwendung von [Partielle Farbe]

Nehmen Sie nur ausgewählte Farbtöne auf.

1 Wählen Sie im Art Filter Menü [Partielle Farbe I/II/III] aus (S. 48).

2 Markieren Sie einen Effekt und drücken Sie die -Taste.

- Ein Farbring erscheint auf dem Display.



3 Drehen Sie das Einstellrad, um eine Farbe auszuwählen.

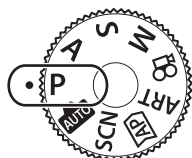
- Der Effekt wird auf dem Display sichtbar.

4 Machen Sie die Aufnahme.

- Um nach einer Aufnahme eine andere Farbe auszuwählen, drehen Sie das Einstellrad, um den Farbring anzuzeigen.

Auswahl von Blende und Verschlusszeit durch die Kamera (Programmmodus)

Der **P**-Modus ist ein Aufnahmemodus, bei dem die optimale Blende und Verschlusszeit je nach Helligkeit des Motivs automatisch von der Kamera eingestellt wird. Stellen Sie das Modus-Einstellrad auf **P**.



Höhe der Belichtungskorrektur

Blendenwert

Verschlusszeit

Aufnahmemodus

- Die von der Kamera gewählte Verschlusszeit und Blende werden angezeigt.
- Die Belichtungskorrektur (S. 68) kann durch Drehen des Einstellrads oder Drücken der -Taste (Δ) und anschließende Verwendung von $\langle \triangleright \rangle$ eingestellt werden.
- Die Verschlusszeit- und Blendenwertanzeigen blinken, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.

Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite des Objektivs. Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung. „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 77)

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist zu dunkel.	Verwenden Sie den Blitz.
	Das Motiv ist zu hell.	Der Messbereich der Kamera wurde überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).

Programm-Shift-Funktion (Ps)

In den Modi **P** und **ART** sowie in einigen **AP**-Modi können Sie andere Kombinationen von Blendenwert und Verschlusszeit wählen, ohne dass sich die Belichtung ändert. Drücken Sie die -Taste (Δ) und drücken Sie dann $\Delta \nabla$, um die Programm-Shift-Funktion zu aktivieren, sodass „s“ neben dem Aufnahmemodus angezeigt wird. Drücken Sie zum Deaktivieren der Programm-Shift-Funktion $\Delta \nabla$, bis „s“ nicht mehr angezeigt wird.

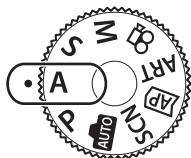
- In anderen Modi und beim Fotografieren mit Blitz ist die Programm-Shift-Funktion nicht verfügbar.



Programm-Shift-Funktion

Auswahl der Blende (Blendenpriorität-Modus)

Bei Modus **A** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie die Blende wählen und die Kamera automatisch die optimale Verschlusszeit wählt. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **A** und wählen Sie dann mit dem Einstellrad einen Blendenwert. Größere Blendenöffnungen (kleinere F-Nummern) verringern die Schärfentiefe (der Bereich vor oder hinter dem Scharfstellungspunkt, der im Fokus erscheint) und machen die Hintergrunddetails weicher. Kleinere Blendenöffnungen (größere F-Nummern) erhöhen die Schärfentiefe.



Höhe der Belichtungskorrektur

Blendenwert

2

Aufnahme

- Nach dem Drücken der Δ -Taste (Δ) können Sie die Blende auch mit Δ ∇ auswählen.
- Die Belichtungskorrektur (S. 68) kann durch Drehen des Einstellrads oder durch Drücken der Δ -Taste (Δ) und anschließende Verwendung von $\triangleleft$ $\triangleright$ eingestellt werden.

Einstellen des Blendenwerts

Geringerer Blendenwert $\leftarrow$

$\rightarrow$ Höherer Blendenwert

F2.8 $\leftarrow$ F4.0 $\leftarrow$ **F5.6** $\rightarrow$ F8.0 $\rightarrow$ F11

(Verringern der Schärfentiefe) $\leftarrow$

$\rightarrow$ (Erhöhen der Schärfentiefe)

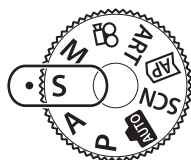
- Die Verschlusszeitanzeige blinkt, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.
Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.
 ISO „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 77)

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
	Das Motiv ist unterbelichtet.	Setzen Sie den Blendenwert herunter.
	Das Motiv ist überbelichtet.	- Erhöhen Sie den Blendenwert. - Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).

Auswahl der Verschlusszeit (Verschlusspriorität-Modus)

Beim Modus **S** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie die Verschlusszeit wählen und die Kamera den optimalen Blendenwert automatisch wählt. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **S** und wählen Sie dann mit dem Einstellrad die Verschlusszeit.

Mit kurzen Verschlusszeiten können Motive eingefroren werden, die sich schnell bewegen. Lange Verschlusszeiten machen Geschwindigkeit sichtbar, indem bewegte Motive unscharf dargestellt werden.



Höhe der Belichtungskorrektur

Verschlusszeit

- Nach Drücken der -Taste (Δ) können Sie die Verschlusszeit auch mit Δ ∇ auswählen.
- Die Belichtungskorrektur (S. 68) kann durch Drehen des Einstellrads oder durch Drücken der -Taste (Δ) und anschließende Verwendung von $\triangleleft$ $\triangleright$ eingestellt werden.

Einstellen der Verschlusszeit

Längere Verschlusszeit $\leftarrow$ $\rightarrow$ Kürzere Verschlusszeit

60" $\leftarrow$ 15 $\leftarrow$ 30 $\leftarrow$ **60** $\rightarrow$ 125 $\rightarrow$ 250 $\rightarrow$ 4000

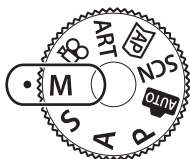
(Bewegung hinzufügen) $\leftarrow$ $\rightarrow$ (Bewegung einfrieren)

- Die Blendenwertanzeige blinkt, wenn die Kamera keine angemessene Belichtung erreichen kann.
Der durch die Blinkanzeige gekennzeichnete Blendenwert unterscheidet sich je nach Objektivausführung und Brennweite des Objektivs.
Wenn Sie mit einer festen [ISO]-Einstellung aufnehmen, ändern Sie die Einstellung.
 „Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)“ (S. 77)

Beispielhafte Warnanzeige (blinkt)	Status	Reaktion
2000	Das Motiv ist unterbelichtet.	Verlängern Sie die Verschlusszeit.
125	Das Motiv ist überbelichtet.	• Verkürzen Sie die Verschlusszeit. • Wenn die Warnanzeige nicht ausgeblendet wird, wurde der Messbereich der Kamera überschritten. Sie benötigen einen handelsüblichen ND-Filter (zur Justierung der Lichtmenge).

Auswahl von Blende und Verschlusszeit (Manueller Modus)

Bei Modus **M** handelt es sich um einen Aufnahmemodus, bei dem Sie sowohl den Blendenwert als auch die Verschlusszeit wählen. Auch Langzeit-, Zeit- und Live Composite-Aufnahmen stehen zur Verfügung. Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf **M** und passen Sie die Verschlusszeit durch Drehen des Einstellrads an. Nach dem Drücken der -Taste (Δ) können Sie die Blende durch Drehen des Einstellrads anpassen.



Abweichung von der angemessenen Belichtung

2

Aufnahme

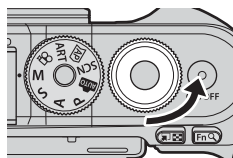
- Nach Drücken der -Taste (Δ) können Sie die Verschlusszeit auch mit Δ ∇ auswählen.
- Nach Drücken der -Taste (Δ) können Sie die Blende auch mit $\triangleleft$ $\triangleright$ auswählen.
- Auf dem Monitor wird angezeigt, welche Belichtung Sie mit der Einstellung des Blendenwerts und der Verschlusszeit festgelegt haben und wie groß der Unterschied zu dem Belichtungswert ist, der von der Kamera als geeignet berechnet wurde.
- Die Verschlusszeit kann zwischen 1/4000 und 60 s eingestellt werden. Sie können auch [BULB], [LIVE TIME] oder [LIVECOMP] wählen.
- Wenn Sie den Blendenwert oder die Verschlusszeit ändern, wird die Helligkeit des auf dem Monitor angezeigten Bilds angepasst. Um das Motiv während der Aufnahme im Blick zu behalten, können Sie die Helligkeit der Anzeige korrigieren.  [LV-Erweiterung] (S. 123)
- Auch wenn [Rauschminderung] eingestellt wurde, können unter bestimmten Umgebungsbedingungen (Temperatur etc.) und Kameraeinstellungen Rauschen und/oder helle Spots im auf dem Monitor angezeigten Bild und auf den Aufnahmen erkennbar sein.

Bildrauschen

Bei Aufnahmen mit einer langen Verschlusszeit kann es zu Bildrauschen auf dem Bildschirm kommen. Dieses Phänomen tritt auf, wenn die Temperatur im Bildwandler oder seiner internen Ansteuerelektronik ansteigt. Hierdurch wird Strom in den Bereichen des Bildwandlers erzeugt, die normalerweise keinem Licht ausgesetzt sind. Dieser Effekt kann gleichfalls auftreten, wenn bei hoher ISO-Empfindlichkeit unter besonders warmen Umgebungstemperaturen fotografiert wird. Um das Bildrauschen zu verringern, aktiviert die Kamera die Rauschminderungsfunktion.  [Rauschminderung] (S. 124)

Aufnahmen mit langer Belichtungszeit (BULB/LIVE TIME)

Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen von Feuerwerken oder nächtlichen Landschaften. Drehen Sie im Modus **M** das Einstellrad in die angegebene Richtung, bis [BULB] oder [LIVE TIME] am Monitor angezeigt wird.



Langzeitaufnahmen (BULB): Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird. Die Belichtung endet, wenn der Auslöser losgelassen wird. Während der Belichtung wird der Blick durch das Objektiv nicht angezeigt.

Zeitaufnahmen (LIVE TIME): Die Belichtung beginnt, sobald der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Zum Beenden der Belichtung muss der Auslöser erneut vollständig heruntergedrückt werden. Während der Belichtung wird der Blick durch das Objektiv angezeigt.

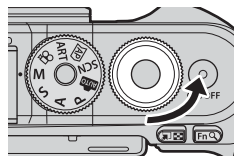
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Anzeigintervall für [Live Bulb]- oder [Live Time]-Aufnahmen einzustellen. Durch Auswahl von [Aus] deaktivieren Sie die Anzeige während der Belichtung.
- Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige während der Belichtung auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter (nur [LIVE TIME]).
- [BULB] und [LIVE TIME] sind bei einigen Einstellungen der ISO-Empfindlichkeit nicht verfügbar.
- Um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren, sollten Sie die Kamera fest auf einem Stativ montieren und die Fernauslösung über OI.Share verwenden (S. 139).
- Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahme, Aufnahmen mit dem Selbstauslöser, Zeitrafferaufnahmen, Aufnahmen mit Bildstabilisation usw.

Live Composite-Fotografie (Zusammensetzen dunkler und heller Felder)

Kombiniert mehrere Aufnahmen zu einem Bild, das die Lichtspuren von Sternen, Feuerwerk oder anderen Objekten darstellt, ohne dass sich die Helligkeit des Hintergrunds ändert.

1 Stellen Sie im Modus **M** die Verschlusszeit auf [LIVECOMP].

- Drehen Sie im Modus **M** das Einstellrad in die angezeigte Richtung, bis am Monitor [LIVECOMP] angezeigt wird.



2 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um [Zusammenges. Aufnahmen] anzuzeigen, und wählen Sie mit Δ ∇ die Belichtungszeit für die einzelnen Aufnahmen.

3 Drücken Sie den Auslöser, um die Kamera in Bereitschaft zu versetzen.

- Die Kamera nimmt ein Bild als Referenz für die Rauschminderung auf.
- Die Kamera ist bereit, sobald am Monitor die Meldung [Bereit für zusammenges. Aufnahmen] angezeigt wird.

4 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

- Wenn die Fokusanzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt.

5 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um die Live Composite-Aufnahme zu starten.

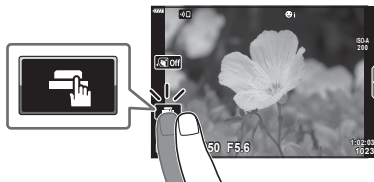
- Das zusammengesetzte Bild wird nach jeder Aufnahme am Monitor angezeigt.

6 Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Beobachten Sie die Veränderung des Bildes am Monitor und drücken Sie den Auslöser, sobald Ihnen das resultierende Bild gefällt, um die Aufnahme zu beenden.
- Die maximale Dauer für zusammengesetzte Aufnahmen beträgt 3 Stunden. Die verfügbare Aufnahmezeit hängt jedoch von den Aufnahmebedingungen und dem Ladezustand der Kamera ab.
- Einstellungen der ISO-Empfindlichkeit sind nur eingeschränkt verfügbar.
- Um Verwacklungsunschärfen zu reduzieren, sollten Sie die Kamera fest auf einem Stativ montieren und die Fernauslösung über Ol.Share verwenden (S. 139).
- Während der Aufnahme gibt es Beschränkungen bei den Einstellungen für die folgenden Funktionen:
 - Serienaufnahme, Aufnahmen mit dem Selbstauslöser, Zeitrafferaufnahmen, Aufnahmen mit Bildstabilisation usw.

Aufnehmen mit Touchscreen-Funktionen

Tippen Sie auf , um durch die Touchscreen-Einstellungen zu blättern.



	Berühren Sie das Motiv, das scharfgestellt werden soll, und die Kamera löst die Aufnahme automatisch aus. Diese Funktion steht im Videomodus sowie bei Langzeit-, Zeit- und Live Composite-Aufnahmen nicht zur Verfügung.
	Die Touchscreen-Bedienung ist ausgeschaltet.
	Berühren Sie zur Anzeige des AF-Felds dieses Symbol und stellen Sie das Motiv im ausgewählten Bereich scharf. Die Fotos können durch Drücken des Auslösers aufgenommen werden.

■ Vorschau des Motivs ()

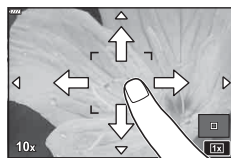
1 Berühren Sie das Motiv auf dem Display.

- Es wird ein AF-Feld angezeigt.
- Stellen Sie die Größe des Rahmens mit dem Schieberegler ein.
- Tippen Sie auf , um die Anzeige des AF-Felds auszuschalten.



2 Tippen Sie auf , um die Ansicht an der Zoomposition zu vergrößern.

- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.
- Tippen Sie auf , um die vergrößerte Anzeige abubrechen.
- Im Videomodus kann weder die Größe verändert noch ein Feld vergrößert werden.



- Die Bedienung des Touchscreens ist unter folgenden Bedingungen nicht möglich.
Benutzerdefinierter Weißabgleich, bei Verwendung von Tasten oder Einstellrädern usw.
- Berühren Sie die Anzeige nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen scharfen Gegenständen.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.
- Sie können die Touchscreen-Funktionen deaktivieren.
 [Touchscreen-Einstellungen] (S. 128)

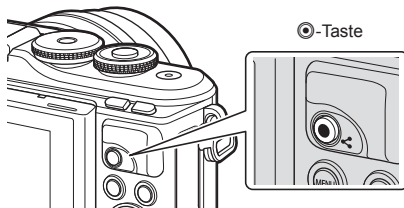
Aufnahmen von Videos in Fotomodi

Die -Taste kann zur Aufnahme von Videos verwendet werden, auch wenn sich das Modus-Einstellrad nicht in der -Position befindet.

- Stellen Sie sicher, dass [ REC] der -Taste zugewiesen ist (S. 95).

1 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Das Video, das Sie gerade aufnehmen, wird auf dem Monitor angezeigt.
- Sie können während der Aufnahme auf den Bildschirm tippen, um die Fokussposition zu verändern.



2 Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Der Ton der Touchscreen- und Tasten-Funktionen wird möglicherweise aufgenommen.
- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegend Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.
- Wenn die Größe der aufgenommenen Videodatei 4 GB überschreitet, wird die Datei automatisch geteilt. (Je nach Aufnahmebedingungen können auch Videos mit weniger als 4 GB auf mehrere Dateien aufgeteilt werden.)
- Wenn die Kamera über einen längeren Zeitraum verwendet wird, steigt die Temperatur des Bildwandlers und es treten möglicherweise Bildrauschen und farbige Schleier in den Bildern auf. Schalten Sie die Kamera kurz aus. Bildrauschen und farbige Schleier können auch in Bildern auftreten, die mit hoher ISO-Empfindlichkeit aufgezeichnet wurden. Steigt die Temperatur weiter an, wird die Kamera automatisch ausgeschaltet.
- Bei der Aufnahme von Videos unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs arbeitet der Autofokus nicht.
- Die -Taste kann unter folgenden Umständen nicht zur Aufnahme von Videos verwendet werden:

Wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird; bei Langzeit-, Zeit-, Serien- oder Zeitrasteraufnahmen sowie zusammengesetzten Aufnahmen; oder wenn im **SCN**-Modus e-Porträt, Freihand Sternlicht, Lichtspuren, Panorama, oder Gegenlicht HDR ausgewählt ist; oder wenn im **AP**-Modus Keystone-Korrektur, Panorama, Live Time, Mehrfachbelichtung, HDR oder zusammengesetzte Aufnahmen ausgewählt ist

- Wenn die Kamera im Videomodus scharfstellt, ertönt kein Signaltone.

Hinweise

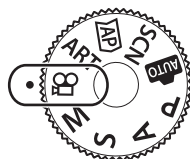
- Einige Einstellungen, wie der AF-Modus, können für Video und Fotos separat vorgenommen werden.
-  „Verwenden des Video-Menüs“ (S. 115)

Aufnahmen von Videos im Videomodus

Im Videomodus können Sie zum Aufnehmen von Videos die gleichen Effekte nutzen, die auch in den Fotomodi zur Verfügung stehen.

- Auf die gleiche Art und Weise wie bei Fotos können auch bei Videos Effekte hinzugefügt werden.  „Hinzufügen von Effekten zu einem Video“ (S. 85)

- 1 Drehen Sie das Modus-Einstellrad auf .



- 2 Markieren Sie mit   den Videomodus (S. 59).

- In einigen Modi sind zusätzliche Optionen verfügbar, die Sie mit  aufrufen können.



- 3 Drücken Sie die -Taste, um den Modus zu markieren.

- Um einen anderen Videomodus auszuwählen, drücken Sie die -Taste. Wenn zusätzliche Optionen verfügbar sind, drücken Sie .

- 4 Drücken Sie die -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

- Stellen Sie sicher, dass  REC der -Taste zugewiesen ist (S. 95).
- Drücken Sie die -Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- Die Lautstärke während der Aufnahme wird durch den Aufnahmepegelmesser angezeigt. Je weiter der Pegelmesser in den roten Bereich reicht, desto höher ist der Aufnahmepegel.
- Der Aufnahmepegel kann im  Video-Menü angepasst werden.  [Aufnahmelautstärke] (S. 115)

Aufnahmepegelmesser



- Wenn die Kamera im Videomodus scharfstellt, ertönt kein Signalton.



Hinweise

- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

Videomodus	Beschreibung	
 Standard	Nimmt Standardvideos oder Videos mit ausgewählten Effekten auf.	60
 4 K	Nimmt 4K-Videos auf.	—
 Clips	Erstellt eine einzelne Videodatei mit mehreren kurzen Videos.	62
 High-Speed	Nimmt Videos in Zeitlupe auf. Es wird kein Ton aufgenommen.	65

- Die verfügbaren Bildmodi variieren je nach Videomodus.
- Verwenden Sie eine UHS-I-Speicherkarte mit UHS-Geschwindigkeitsklasse 3, wenn Sie im [4K]- oder [High-Speed]-Modus aufnehmen.
- Verwenden Sie eine Speicherkarte mit einer Geschwindigkeitsklasse 10 oder höher, wenn Sie im [Standard]- oder [Clips]-Modus aufnehmen.
- Abhängig vom System können einige Computer möglicherweise keine Videos abspielen, die bei [4K] aufgenommen wurden. Informationen zu den Systemanforderungen für die Anzeige von 4K-Videos auf einem Computer finden Sie auf der Website von OLYMPUS.

Videoeffekte

Videos können verschiedene Effekte hinzugefügt werden. Sie können auch in einen ausgewählten Bildbereich hineinzoomen, ohne das Objektiv zu zoomen.

1 Markieren Sie [Standard] in den Videomodusoptionen (S. 59) und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Verwenden Sie die Live Kontrolle zur Auswahl der Videoqualitätsoptionen (Bildgröße und -folge) (S. 82).

2 Drücken Sie die **REC**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.

3 Tippen Sie auf das Bildschirmsymbol des gewünschten Effekts.

- Tippen Sie auf das Display, um während der Aufnahme Effekte hinzuzufügen.
- Einige Effekte können auch vor Beginn der Aufnahme hinzugefügt werden, indem Sie auf das Display tippen.



Videoeffekt

Videoeffekt	Beschreibung
 Art Fade	Filmt mit dem ausgewählten Bildmodus-Effekt. Überblendung wird auf den Übergang zwischen den Szenen angewendet.
 Alter Film	Bildfehler und staubähnliches Rauschen wie bei alten Filmen werden zufällig angewendet.
 Multi-Echo	Es wird ein Nachbildeffekt angewendet. Die Nachbilder erscheinen hinter bewegten Objekten.
 Einfach-Echo	Das Bild, das beim Antippen des Symbols angezeigt wird, leuchtet danach für kurze Zeit weiter (Geisterbild) und verschwindet im Laufe der Zeit.
 Video-Tele-Konverter	Vergrößert Sie einen Bildbereich, ohne den Objektivzoom zu verwenden. Die ausgewählte Position des Bildes kann selbst dann vergrößert werden, wenn die Kamera fixiert gehalten wird.

4 Drücken Sie die **REC**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

- Die **INFO**-Taste kann auch zur Auswahl der Informationen verwendet werden, die während der Videoaufnahme angezeigt werden. Wenn Sie jedoch bei laufender Aufnahme die **INFO**-Taste drücken, werden alle Videoeffekte mit Ausnahme von Art Fade und Video-Tele-Konverter abgebrochen.

■ Art Fade

Tippen Sie auf das Symbol. Der Effekt wird nach und nach angewendet, wenn Sie auf das Symbol eines Bildmodus tippen.

- Videos, die mit partieller Farbe aufgenommen werden, verwenden die im **ART**-Modus ausgewählte Farbe.

■ Alter Film

Tippen Sie auf das Symbol des anzuwendenden Effekts. Tippen Sie erneut, um den Effekt rückgängig zu machen.

■ Multi-Echo

Tippen Sie auf das Symbol des anzuwendenden Effekts. Tippen Sie erneut, um den Effekt rückgängig zu machen.

■ Einfach-Echo

Mit jedem Berühren des Symbols wird der Effekt hinzugefügt.

■ Film-Telekonverter

- 1 Tippen Sie auf das Symbol, um den Zoomrahmen anzuzeigen.

- Ändern Sie die Position des Zoomrahmens durch Tippen auf den Bildschirm oder mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.
- Halten Sie die $\odot$ -Taste gedrückt, um den Zoomrahmen wieder in der Mitte auszurichten.



- 2 Tippen Sie auf , um den ausgewählten Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.

- Tippen Sie auf , um zur Zoomrahmen-Anzeige zurückzukehren.

- 3 Tippen Sie auf  oder drücken Sie die $\odot$ -Taste, um den Zoomrahmen zu deaktivieren und den Video-Tele-Konvertermodus zu beenden.

- Der Video-Tele-Konverter ist im Selbstporträt-Modus nicht verfügbar.
- Die beiden Effekte können nicht zusammen angewendet werden.
- Abhängig vom Bildmodus sind möglicherweise einige Effekte nicht verfügbar.
- Wenn ein Art Filter oder Videoeffekt verwendet wird, kann sich die Bildfolge verringern.

Erstellen von Videos aus Clips

Sie können eine einzelne Videodatei erstellen, die aus mehreren kurzen Videos (Clips) besteht. Die Clips lassen sich dabei in mehrere Gruppen unterteilen („My Clips“). Sie können dem My Clips-Video auch Fotos hinzufügen (S. 107).

2

Aufnahme

Aufnahmen von Clips

- 1 Markieren Sie [Clips] in den Videomodusoptionen (S. 59).
- 2 Drücken Sie ∇ , wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Länge der Clips aus und drücken Sie die OK -Taste.
 - Verwenden Sie die Live Kontrolle zur Auswahl der Videoqualitätsoptionen (Bildgröße und -folge) (S. 82).
- 3 Drücken Sie die $\odot$ -Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die ausgewählte Aufnahmezeit erreicht ist.
 - Drücken Sie die $\odot$ -Taste während der Aufnahme, um die Aufnahmezeit zu verlängern. Durch mehrfaches Drücken der Taste kann die Aufnahmezeit um bis zu 16 Sekunden verlängert werden.
 - Der neue Clip wird zu My Clips hinzugefügt.

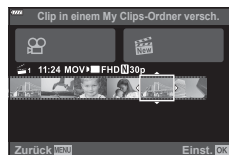
$\triangle$	Wiedergabe von My Clips von Beginn an.
∇	Änderung der My Clips-Datei zum Speichern des Clips und der Position zum Hinzufügen des Clips. Ändern Sie mit $\triangleleft \triangleright$ die Position, an der der Clip in der My Clips-Datei hinzugefügt werden soll.
OK	Bereiten Sie sich auf die Aufnahme des nächsten Clips vor.
	Löschen des aufgenommenen Clips.



- 4 Drücken Sie die $\odot$ -Taste, um den nächsten Clip aufzunehmen.
 - Der Bestätigungsbildschirm wird ausgeblendet und die Aufnahme des nächsten Clips wird gestartet.
 - Der neue Clip wird derselben My Clips-Gruppe hinzugefügt wie der vorherige Clip.
 - Videos, die mit einer anderen Bildgröße oder -folge aufgenommen wurden, werden in anderen My Clips-Gruppen gespeichert.

Erstellen neuer My Clips

Drücken Sie ∇ in Schritt 3.
Verschieben Sie den Clip mit $\triangle \nabla$ nach  und drücken Sie die OK -Taste.



Entfernen eines Clips aus My Clips

Drücken Sie ∇ in Schritt 3.

Verschieben Sie mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ einen Clip nach ☞ , und drücken Sie die OK -Taste.

- Der aus My Clips entfernte Clip wird zu einer normalen Videodatei.
- Clips können während der Wiedergabe entfernt werden.

☞ „Entfernen von Clips aus My Clips“ (S. 107)



Tipps

- Entfernte Clips können zu My Clips erneut hinzugefügt werden. ☞ „Hinzufügen von Fotos zu My Clips“ (S. 107)

Bearbeiten von „My Clips“

Sie können eine einzelne Videodatei aus My Clips erstellen.

Die aufgenommenen Clips werden in My Clips gespeichert. Sie können Videoclips und Fotos zu My Clips hinzufügen (S. 107). Außerdem können Sie Bildschirm-Übergangseffekte und Effektfiler hinzufügen.

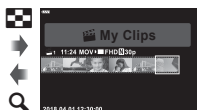
- 1 Drücken Sie ▶ und dann wiederholt die ☐ -Taste, um My Clips wiederzugeben.



Einzelbildwiedergabe



Indexanzeige



My Clips-Wiedergabe*



Kalenderwiedergabe



- * Wenn ein oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt. Nachdem Sie die ▶ -Taste gedrückt haben, können Sie die My Clips-Wiedergabeliste auch anzeigen, indem Sie ein mit ☐ gekennzeichnetes Element markieren, die OK -Taste drücken und im eingeblendeten Menü [Alle My Clips anzei.] auswählen.

- 2 Wählen Sie mit $\triangle \nabla$ My Clips und mit $\triangleleft \triangleright$ einen Clip aus und drücken Sie die OK -Taste.

- Das Menü für Clips wird angezeigt.

My Clips abspielen	Wiedergabe der Dateien in My Clips in ihrer Reihenfolge von Beginn an.
Video-Wiedergabe	Die ausgewählten Clips werden als Video wiedergegeben.
My Clips export.	Exportiert die Dateien in My Clips als Videodatei.
Reihenfolge ändern	Zum Verschieben oder Hinzufügen von Dateien in My Clips.
Ziel voreinstellen	Ab der nächsten Aufnahme werden mit denselben Einstellungen aufgenommene Videos zu dieser ☐ My Clips-Datei hinzugefügt.
Aus My Clips entfernen	Entfernt den ausgewählten Clip aus My Clips. Der Clip wird dann als eine normale Videodatei behandelt. ☞ „Entfernen von Clips aus My Clips“ (S. 107)

- 3** Wählen Sie die My Clips aus, die Sie für das Video verwenden möchten, markieren Sie [My Clips export.] und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 4** Treffen Sie mit **Δ ▽** eine Auswahl und drücken Sie die **OK**-Taste.

Clip Effekte	Sie können 6 verschiedene Kusteffekte anwenden.
Übergangseffekte	Sie können Ausblende-Effekte anwenden.
Hintergrundmusik	Sie haben die Wahl zwischen [Happy Days] und [Aus].
Lautst. aufgen. Clip	Legen Sie eine Lautstärke für im Video aufgenommene Geräusche fest, wenn die [Hintergrundmusik] auf [Happy Days] eingestellt ist.
Ton von aufgen. Clip	Indem Sie [An] einstellen, können Sie ein Video mit dem aufgenommenen Ton erstellen. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn [Hintergrundmusik] auf [Aus] eingestellt ist.
Vorschau	Sie können sich eine Vorschau der Dateien der bearbeiteten My Clips in ihrer Reihenfolge von Beginn an anzeigen lassen.

- 5** Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, wählen Sie [Export beginnen] aus und drücken Sie **OK**.
- Das kombinierte Album wird als einzelnes Video gespeichert.
 - Der Export eines Videos kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
 - Die maximale Länge von My Clips beträgt 15 Minuten und die maximale Dateigröße liegt bei 4 GB.
 - Die Anzeige von My Clips nimmt möglicherweise einige Zeit in Anspruch, wenn die Karte herausgenommen, eingesetzt, gelöscht oder geschützt wurde.
 - Sie können maximal 99 My Clips und maximal 99 Schnitte pro Clip speichern. Die Maximalwerte unterscheiden sich möglicherweise je nach Dateigröße und Länge der My Clips.
 - Sie können keine anderen Videos außer Clips zu My Clips hinzufügen.

Andere Hintergrundmusik als [Happy Days]

Wenn Sie eine andere Hintergrundmusik als [Happy Days] verwenden möchten, speichern Sie die von der Olympus-Website heruntergeladenen Daten auf der Karte und wählen Sie diese in Schritt 4 als [Hintergrundmusik] aus.

<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

Aufnahmen von Zeitlupenvideos

Nimmt Videos in Zeitlupe auf. Material, das mit 120 Bildern pro Sekunde aufgenommen wurde, wird mit 30 Bildern pro Sekunde wiedergegeben; die Qualität entspricht [HD].

- 1** Markieren Sie [High-Speed] in den Videomodusoptionen (S. 59) und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2** Drücken Sie die **⏻**-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.
 - Drücken Sie die **⏻**-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.
 - Fokus und Belichtung werden zu Beginn der Aufnahme festgelegt.
 - Die Aufnahmezeit beträgt bis zu 20 Sekunden.
 - Es wird kein Ton aufgenommen.

2

Aufnahme

Verwenden der Lautlos-Funktion bei Videoaufnahmen

Sie können die Kamera so einstellen, dass während der Aufnahme durch Kamerafunktionen verursachte Betriebsgeräusche nicht aufgenommen werden.

Tippen Sie auf die Registerkarte für lautlose Aufnahmen, um die Funktionselemente anzuzeigen. Tippen Sie nach der Auswahl eines Elements auf die angezeigten Pfeile, um die Einstellungen zu wählen.

Registerkarte für lautlose
Aufnahmen

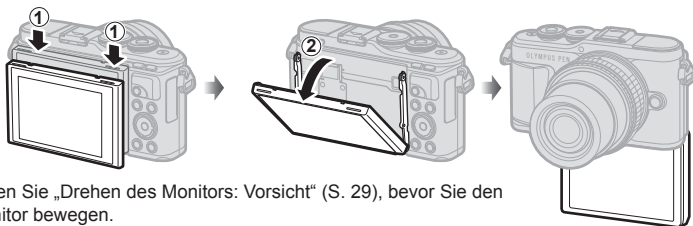
- Elektr. Zoom*, Aufnahmelautstärke, Blende, Verschlusszeit, Belichtungskorrektur, ISO-Empfindlichkeit
 - * Nur bei Powerzoom-Objektiven verfügbar
- Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Aufnahmemodus.
- Diese Option ist im Selbstporträt-Modus (S. 66) nicht verfügbar.



Fotografieren im Selbstporträt-Modus

Durch Umklappen des Monitors können Sie Bilder von sich aufnehmen und sich dabei eine Vorschau ansehen.

- 1 Drücken Sie den Monitor leicht nach unten und klappen Sie ihn um.



Lesen Sie „Drehen des Monitors: Vorsicht“ (S. 29), bevor Sie den Monitor bewegen.

- Wenn ein Powerzoom-Objektiv angebracht ist, wechselt die Kamera automatisch in den Weitwinkel.
- Das Selbstporträt-Menü wird auf dem Monitor angezeigt.
- Je nach Aufnahmemodus können unterschiedliche Symbole angezeigt werden.



	Touch-Auslöser	Wenn Sie das Symbol berühren, wird der Verschluss etwa 1 Sekunde später ausgelöst.
	Video	Wenn Sie das Symbol berühren, wird die Videoaufnahme gestartet. Drücken Sie das Symbol () , um die Aufnahme zu stoppen. Berühren Sie während der Aufnahme eines Clips erneut () , um die Aufnahmezeit um bis zu 16 Sekunden zu verlängern.
	Wiedergabe	Antippen, um zum Wiedergabemodus zurückzukehren (S. 109).
	Sofort-e-Porträt	Bei Aktivierung sorgt diese Funktion dafür, dass Haut glatt und transparent wirkt.
	Sofort-Selbstausslöser (benutzerdefiniert)	Es werden 3 Bilder mit Selbstauslöser gemacht. Sie können mit „Selbstausslöser definieren“ festlegen, wie oft und in welchem Intervall der Verschluss ausgelöst wird. „Selbstausslöser definieren“ (S. 73)
	Anpassen der Helligkeit (Belichtungs-korrektur)	Berühren Sie die Symbole [+] und [-], um die Helligkeit anzupassen.

2 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

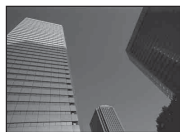
- Achten Sie darauf, dass Ihre Finger oder der Trageriemen nicht das Objektiv bedecken.

3 Berühren Sie und machen Sie die Aufnahme.

- Sie können die Aufnahme auch auslösen, indem Sie das auf dem Monitor angezeigte Motiv berühren oder indem Sie den Auslöser drücken.
- Das aufgenommene Bild wird auf dem Monitor angezeigt.
- Achten Sie darauf, die Kamera nicht fallen zu lassen, wenn Sie den Touchscreen verwenden und dabei die Kamera in einer Hand halten.

Belichtungskontrolle (Belichtung)

Wählen Sie positive Werte („+“), um Bilder heller zu machen, und negative Werte („-“), um Bilder dunkler zu machen. Die Belichtung kann um $\pm 5,0$ EV angepasst werden.



Negativ (-)



Keine Korrektur (0)



Positiv (+)

- In den Modi **P** und **ART**, im Videomodus sowie in einigen **AP**-Modi kann die Belichtungskorrektur durch Drehen des Einstellrads oder durch Drücken der -Taste (Δ) und anschließende Verwendung von $\langle \triangleright \rangle$ eingestellt werden.
- In den Modi **A** und **S** kann die Belichtungskorrektur durch Drücken der -Taste (Δ) und anschließendes Drehen des Einstellrads oder Verwendung von $\langle \triangleright \rangle$ eingestellt werden.
- Die Belichtungskorrektur ist in den Modi **M** und **SCN** sowie bei Auswahl Live Time oder Panorama im **AP**-Modus nicht verfügbar.
- Während des Live View wird die Helligkeit des Monitors nur auf maximal $\pm 3,0$ EV angepasst. Übersteigt die Belichtung $\pm 3,0$ EV, beginnt der Belichtungsbalken zu blinken.
- Videos können in einem Bereich von $\pm 3,0$ EV korrigiert werden.

Hinweise

- Die Funktion des Einstellrads kann in den  Benutzermenüs geändert werden.
 [Einstellfunktion] (S. 122)

Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)

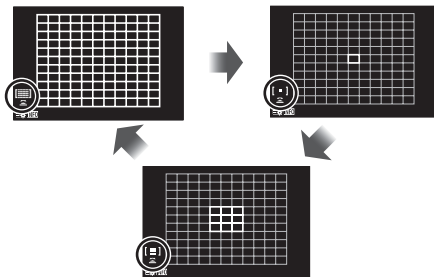
Drücken Sie die **Fn**-Taste, um das Bild um mehr als den aktuellen Vergrößerungsfaktor zu vergrößern. Der Vergrößerungsfaktor wird dadurch verdoppelt; alle aufgenommenen Bilder zeigen den am Monitor sichtbaren Ausschnitt.

-  wird auf dem Monitor angezeigt.
- Wurde der **Fn**-Taste eine andere Funktion zugewiesen, wählen Sie [] (S. 95).
- Drücken Sie die **Fn**-Taste erneut, um den Digitalzoom auszuschalten.
- Der Digitalzoom ist nicht verfügbar, wenn im **SCN**-Modus Panorama ausgewählt wurde, oder wenn im **AP**-Modus Mehrfachbelichtung, Panorama oder Keystone-Korrektur bzw. im Videomodus [Standard] ausgewählt wurde.
- Wenn ein RAW-Bild angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
- AF-Feld fehlt.

Auswahl des AF-Feld-Modus (AF-Feld-Einstellungen)

Wählen Sie die Größe und Position des Fokussierrahmens für den Autofokus. Sie können auch den AF-Modus für Gesichtserkennung auswählen (S. 70).

- 1 Drücken Sie die **[*]**-Taste (**<**).
- 2 Wählen Sie mithilfe des Einstellrads die Option **[]** (Einzelfeld)) oder **[]** (9-Felder-Gruppe)).



[] Alle Felder	Die Kamera wählt automatisch unter den gesamten AF-Feldern aus.
[] Einzelfeld	Sie können ein einzelnes AF-Feld auswählen.
[] 9-Felder-Gruppe	Die Kamera wählt automatisch unter den AF-Feldern der ausgewählten Neun-Felder-Gruppe aus.

- Bei Videoaufnahmen wird automatisch der Modus für ein einzelnes Feld angewendet, wenn der Gruppenziel-Modus eingestellt ist.
- Bei der Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs kehrt die Kamera automatisch zum Einzelfeldmodus zurück.

Hinweise

- Sie können in Schritt 2 Ihre Auswahl auch treffen, indem Sie die **INFO**-Taste drücken und dann **Δ ∇** verwenden.

Einstellen des AF-Feldes

Wählen Sie die Position für ein einzelnes Feld oder für ein Gruppenziel aus.

- 1 Drücken Sie die **[*]**-Taste (**<**).
 - Wurde **[]** (Alle Felder) ausgewählt, stellen Sie mit dem Einstellrad entweder **[]** (Einzelfeld) oder **[]** (9-Feld-Gruppe) ein.
- 2 Wählen Sie mit **Δ ∇ < >** einen Fokusbereich aus.
 - Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Bildseitenverhältnis (S. 81) und der für [Dig. Tele-Konverter] ausgewählten Option (S. 112).

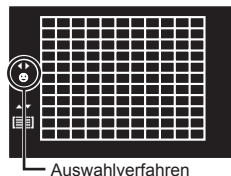
Hinweise

- Sie können in Schritt 2 Ihre Auswahl auch treffen, indem Sie die **INFO**-Taste drücken und dann das Einstellrad verwenden.
- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

Gesichtserkennung/Augenerkennung

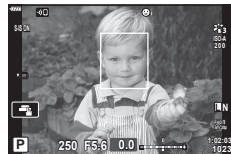
Die Kamera erkennt Gesichter und stellt die Schärfe und digitale ESP-Messung ein.

- 1 Drücken Sie die [::]-Taste (<).
- 2 Drücken Sie die **INFO**-Taste.
 - Sie können die Einstellungen für die Gesichts- und Augenerkennung anpassen.
- 3 Wählen Sie mit <> eine Option aus und drücken Sie **OK**.



	Gesichtserkennung An	Gesichtserkennung an.
	Gesichtserkennung Aus	Gesichtserkennung aus.
	Gesicht und Augenprior. An	Das Autofokussystem sucht für die Gesichtserkennung das Auge aus, das der Kamera am nächsten ist.

- 4 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.
 - Falls ein Gesicht erkannt wird, wird es durch einen weißen Rahmen angezeigt.
- 5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen.
 - Wenn die Kamera auf das Gesicht in dem weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.
 - Falls die Kamera die Augen der Person erkennen kann, wird ein grüner Rahmen um das ausgewählte Auge angezeigt. (Augenerkennung)
- 6 Drücken Sie den Auslöser vollständig herunter, um Bilder aufzunehmen.



- Die Gesichtserkennung wird bei Serienaufnahmen nur auf die erste Aufnahme jeder Reihe angewendet.
- Je nach Motiv und Effektfiler erkennt die Kamera das Gesicht möglicherweise nicht korrekt.
- Bei der Einstellung [] (Digitale ESP-Messung) (S. 89) haben Gesichter bei der Messung Vorrang.

Hinweise

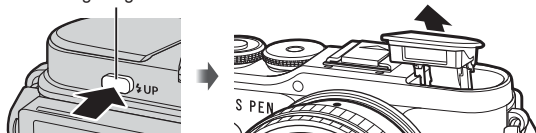
- Die Gesichtserkennung steht auch in [MF] zur Verfügung (S. 79). Die von der Kamera erkannten Gesichter werden durch weiße Rahmen markiert.

Verwenden eines Blitzes (Blitzfotografie)

Der Blitz kann bei vielfältigen Aufnahmebedingungen zur Blitzfotografie verwendet werden.

- 1 Drücken Sie die Blitzentriegelungstaste zum Aufklappen des Blitzes.

Blitzentriegelungstaste

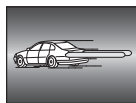


- 2 Drücken Sie die $\downarrow$ (▷)-Taste.

- 3 Treffen Sie mit dem Einstellrad eine Auswahl und drücken Sie die $\odot$ -Taste.

- Die verfügbaren Optionen und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, ändern sich je nach Aufnahmemodus. INFO „Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi“ (S. 72)

$\downarrow$	Auffellblitz	Der Blitz wird ausgelöst.
$\downarrow \odot$	Rote Augen	Der Blitz wird ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.
$\odot$	Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
$\downarrow \odot$ SLOW	Rote Augen Slow Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Die Langzeitsynchronisation wird mit der Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts kombiniert.
$\downarrow$ SLOW	Slow Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird mit langer Verschlusszeit ausgelöst, um schlecht beleuchtete Hintergründe aufzuhellen.
$\downarrow$ SLOW2	Slow2 Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Der Blitz wird unmittelbar vor Schließen des Verschlusses abgegeben, um Lichtspuren hinter beweglichen Lichtquellen zu erzeugen.
$\downarrow$ FULL, $\downarrow$ 1/4 usw.	Manuelle Blitzsteuerung	Für Anwender, die den manuellen Betrieb vorziehen. Drücken Sie die INFO -Taste und passen Sie mit $\Delta \nabla$ die Blitzleistung an.



- In [$\downarrow \odot$ (Rote Augen)] beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.
- [$\downarrow \odot$ (Rote Augen)] wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- Wenn der Blitz ausgelöst wird, wird die Verschlusszeit auf 1/250 Sek. oder länger gesetzt. Wenn ein Motiv vor einem hellen Hintergrund mit dem Blitz aufgenommen wird, wird der Hintergrund unter Umständen überbelichtet.

Optionale Blitzgeräte

Stellen Sie bei der Verwendung optionaler Blitzgeräte sicher, dass das eingebaute Blitzgerät ordnungsgemäß in seinem Gehäuse verstaut ist.

Im Aufnahmemodus einstellbare Blitzmodi

Aufnahmemodus	Monitor	Blitzmodus	Blitzabgabepunkt	Faktoren für Blitzabgabe	Limit für Verschlusszeit
P/A		Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	30 Sek. – 1/250 Sek.*
		Rote Augen			1/30 Sek. – 1/250 Sek.*
		Blitz Aus	—	—	—
		Rote Augen Slow Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang/ Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*
		Slow Langzeitsynchronisation (auf ersten Verschlussvorhang)			
		Slow2 Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang		
S/M		Aufhellblitz	Auf ersten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*
		Rote Augen			
		Blitz Aus	—	—	—
		Slow2 Langzeitsynchronisation (auf zweiten Verschlussvorhang)	Auf zweiten Verschlussvorhang	Blitzabgabe bei jeder Aufnahme	60 Sek. – 1/250 Sek.*

• Nur und können im -Modus eingestellt werden.

* Die Verschlusszeit beträgt 1/200 Sekunde, wenn ein separat erhältliches externes Blitzgerät verwendet wird.

Minimaler Bereich

Das Objektiv könnte Schatten auf Motive werfen, die sich nahe an der Kamera befinden und Vignettierung hervorrufen, oder der Blitz kann selbst bei minimaler Blitzabgabe zu hell sein.

Objektiv	Ungefähre Entfernung, in welcher Vignettierung auftritt
17mm f1.8	0,25 m
25mm f1.8	0,25 m
45mm f1.8	0,5 m
ED 14-42mm f3.5-5.6 EZ	1 m
ED 40-150mm f4.0-5.6	0,9 m

- Zur Vermeidung von Vignettierungen können externe Blitzgeräte verwendet werden. Um überbelichtete Fotografien zu verhindern, wählen Sie Modus **A** oder **M** und wählen Sie einen hohen Blendenwert, oder verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit.

Anfertigen von Aufnahmen mit Serienaufnahme/Selbstausslöser

Sie können eine Serie von Bildern aufnehmen, indem Sie den Auslöser vollständig herunterdrücken und gedrückt halten. Alternativ können Sie die Bilder auch mit dem Selbstausslöser aufnehmen.

1 Drücken Sie die  (▽)-Taste.

2 Markieren Sie mit  eine der folgenden Optionen.

 Einzeln	Bei Betätigung des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
 Sequenziell H	Bilder werden mit ca. 8,6 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Für Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden die bei der ersten Aufnahme jeder Serie gespeicherten Werte verwendet.
 Sequenziell L	Bilder werden mit ca. 4,8 Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen, während der Auslöser vollständig heruntergedrückt wird. Fokus und Belichtung sind auf die gewählten Optionen für [AF-Modus] (S. 79) und [AEL/AFL] (S. 129) eingestellt.
 12s/  12 Sek.	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstausslöser zu starten. Nach dem Selbstausslöserstart leuchtet die Selbstausslöser-LED zunächst ca. 10 Sekunden lang und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 2s/  2 Sek.	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharf zu stellen, und vollständig herunter, um den Selbstausslöser zu starten. Nach dem Selbstausslöserstart blinkt die Selbstausslöser-LED ca. 2 Sekunden lang. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 Selbstausslöser definieren	Drücken Sie die INFO -Taste, um die Optionen [ Wartezeit], [Anzahl Einzelbilder] und [Intervallzeit] einzustellen. Markieren Sie die Elemente mit  und wählen Sie mit  einen Wert aus.

Mit  gekennzeichnete Elemente verwenden den elektronischen Verschluss, um die leichte Bewegungsunschärfe auszugleichen, die durch das Betätigen des Auslösers entsteht.

3 Drücken Sie die -Taste.

- Zum Fotografieren mit dem Selbstausslöser sollte die Kamera auf ein Stativ montiert werden.
- Wenn Sie beim Benutzen des Selbstausslösers vor der Kamera stehen, um den Auslöser zu drücken, wird das Bild eventuell nicht scharf gestellt.
- Wenn Sie  oder  verwenden, wird das aktuelle Bild im Live View angezeigt. Bei Verwendung von  ist am Monitor das letzte Bild der Serienaufnahme zu sehen.
- Die Geschwindigkeit von Serienaufnahmen hängt vom verwendeten Objektiv und vom Fokus des Zoomobjektivs ab.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladestandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladestand können ggf. nicht alle Fotos gespeichert werden.

Hinweise

- Soll der aktivierte Selbstausslöser deaktiviert werden, drücken Sie .
- Sowohl Serienaufnahmen als auch Selbstausslöseraufnahmen sind im Lautlos-Modus verfügbar (S. 42).

■ Live Kontrolle

Sie können mit der Live Kontrolle die Aufnahmefunktion auswählen, während Sie den Effekt auf dem Bildschirm überprüfen.

Bildschirm der Live Kontrolle



■ Verfügbare Einstellungen

Bildmodus.....	S. 76
ISO-Empfindlichkeit.....	S. 77
Weißabgleich.....	S. 78
AF-Modus.....	S. 79
Bildseitenverhältnis*1.....	S. 81

.....	S. 81
.....	S. 82
Videomodus (Belichtung)	S. 85
Motivprogramm*2.....	S. 33
Art Filter Modus*3.....	S. 47

*1 Nicht verfügbar im Videomodus.

*2 Verfügbar im **SCN**-Modus

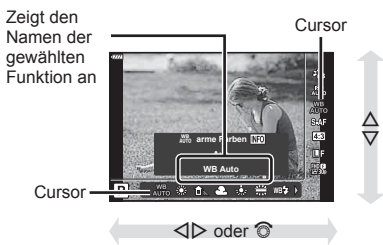
*3 Verfügbar im **ART**-Modus und bei einigen **P/A/S/M/**-Modusfunktionen.

1 Drücken Sie **OK** zum Anzeigen der Live Kontrolle.

- Drücken Sie erneut **OK**, um die Live Kontrolle auszublenden.

2 Markieren Sie mit **Δ**/**▽** die gewünschte Funktion, markieren Sie mit **<|>** eine Einstellung und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Sie können mit dem Einstellrad eine Einstellung auswählen.
- Die Auswahl wird automatisch wirksam, wenn ca. 8 Sekunden lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.



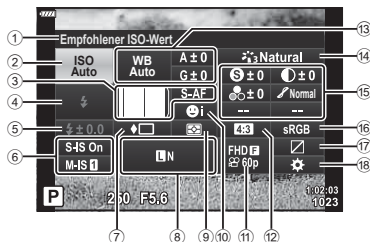
- In einigen Aufnahmemodi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.

🔧 Hinweise

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Standardwerte“ (S. 167).

■ LV-Monitor-Funktionsanzeige

Weitere Aufnahmeoptionen sind über die LV-Monitor-Funktionsanzeige verfügbar; hier werden die ausgewählten Optionen für die folgenden Aufnahmeeinstellungen aufgeführt.



Einstellungen, die mit der LV-Monitor-Funktionsanzeige geändert werden können

① Momentan ausgewählte Option	⑭ Bildmodus..... S. 76
② ISO-Empfindlichkeit..... S. 77	⑮ Schärfe *1..... S. 89
③ AF-Modus..... S. 79	Kontrast *1..... S. 90
AF-Feld..... S. 69	Sättigung *1..... S. 90
④ Blitzmodus..... S. 71	Gradation *1..... S. 91
⑤ Blitzstärkensteuerung..... S. 86	Farbfilter *1..... S. 91
⑥ Bildstabilisation..... S. 87	Monochrom-Farbe *1..... S. 92
⑦ Serienaufnahme/Selbstausröser..... S. 73	Effekt *1..... S. 92
⑧ S. 81	Farbe *1*2..... S. 49
⑨ Messmodus..... S. 89	Farbe/Lebhaft *1*3..... S. 76
⑩ Gesichtserkennung..... S. 70	⑯ Farbraum..... S. 93
⑪ S. 82	⑰ Gradationskurven-Korrektur..... S. 94
⑫ Bildseitenverhältnis..... S. 81	⑱ Zuweisung Tastenfunktion..... S. 95
⑬ Weißabgleich..... S. 78	
Weißabgleichkorrektur..... S. 88	

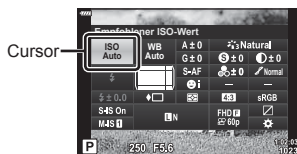
*1 Die Anzeige kann hiervon abweichen, wenn als Bildmodus Art Filter ausgewählt ist.

*2 Erscheint, wenn die Option „Partielle Farbe“ eingestellt ist.

*3 Erscheint, wenn die Option „Farbgestalter“ eingestellt ist.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi P/A/S/M.

- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird angezeigt.
- In den Modi , **ART**, **SCN** und wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über [Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).
- Die LV-Monitor-Funktionsanzeige wird im Videomodus angezeigt.



2 Markieren Sie ein Element mit und drücken Sie die -Taste.

3 Markieren Sie eine Option mit .

Hinweise

- Die Einstellungen können auch mit dem Einstellrad oder der Touch-Bedienung geändert werden.
- Die Standardwerteinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Standardwerte“ (S. 167).

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können einen Bildmodus auswählen und individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 89-92). Änderungen werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mit $\triangle \nabla$ den Bildmodus.
- 2 Markieren Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bildmodus

■ Bildmodus-Optionen

	i-Enhance	Für besonders eindrucksvolle Bilder entsprechend dem Motiv.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Für natürliche Farben.
	Gedämpft	Für gedeckte Farbtöne.
	Porträt	Für schöne Hauttöne.
	Monoton	Für einen Schwarzweißton.
	Anpassen	Verwenden Sie diese Funktion, um einen Bildmodus zu wählen, die Parameter einzustellen und die Einstellung zu speichern.
	e-Portrait	Erzeugt weiche Hauttexturen. Dieser Modus kann nicht bei Belichtungsreihen oder bei der Aufnahme von Videos verwendet werden.
	Farbgestalter*1	Erzeugt eine im Farbgestalter festgelegte Farboberfläche.
ART 1	Pop Art	Verwendet Effektfiler-Einstellungen. Es können auch Kunsteffekte verwendet werden.
ART 2	Weichzeichner	
ART 3	Blasse & helle Farbe	
ART 4	Leichte Tönung	
ART 5	Körniger Film	
ART 6	Lochkamera	
ART 7	Diorama	
ART 8	Cross-Entwicklung	
ART 9	Zartes Sepia	
ART 10	Dramatischer Ton	
ART 11	Gemälde	
ART 12	Aquarell	
ART 13	Vintage	
ART 14	Partielle Farbe*2	
ART 15	Bleach Bypass	
ART 16	Sofortfilm	

*1 Drücken Sie nach Auswahl des Farbgestalters mit $\triangleleft \triangleright$ die **INFO**-Taste und passen Sie mit dem Einstellrad oder mit $\triangleleft \triangleright$ den Farbton sowie mit $\triangle \nabla$ die Sättigung an.

*2 Drücken Sie nach Auswahl von Partielle Farbe mit $\triangleleft \triangleright$ die **INFO**-Taste, um den Farbring anzuzeigen (S. 49).

Ändern der ISO-Empfindlichkeit (ISO)

Beim Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit steigt auch das Bildrauschen (erhöhte Körnigkeit), wobei allerdings die Bildaufnahme unter schlechten Lichtbedingungen ermöglicht wird. Die für die meisten Situationen empfohlene Einstellung ist [AUTO], die mit dem Wert ISO 200 beginnt (einem Wert, der das Bildrauschen und den dynamischen Bereich abgleicht) und anschließend die ISO-Empfindlichkeit entsprechend den Aufnahmebedingungen anpasst.

- 1 Drücken Sie die -Taste und markieren Sie dann ISO-Empfindlichkeit mit  .
- 2 Markieren Sie eine Option mit   und drücken Sie die -Taste.



ISO

AUTO	Die Empfindlichkeit wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst. Die maximale ISO-Empfindlichkeit und andere Einstellungen für ISO Auto können über die Option [ISO-Auto-Einstellungen] in den Anwendermenüs angepasst werden (S. 124).
NIEDRIG, 200–25600	Die Empfindlichkeit wird auf den ausgewählten Wert eingestellt.

Farbanpassung (WB (Weißabgleich))

Der Weißabgleich (WB) sorgt dafür, dass weiße Objekte auf den von der Kamera aufgezeichneten Bildern weiß erscheinen. [AUTO] ist für die meisten Fälle geeignet. Allerdings können auch andere Werte entsprechend der Belichtungsquelle gewählt werden, wenn [AUTO] keine gewünschten Ergebnisse liefert oder wenn Sie bewusst einen Farbstich zu Ihren Bildern hinzufügen möchten.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mit $\Delta \nabla$ Weißabgleich.
- 2 Markieren Sie eine Option mit $\triangleleft \triangleright$ und drücken Sie die **OK**-Taste.



Weißabgleich

WB-Modus		Farbtemperatur	Lichtquellen
Automatischer Weißabgleich	AUTO	—	Für die meisten Lichtbedingungen (wenn die Bildkomposition im Monitor weiße Bereiche enthält). Verwenden Sie diesen Modus für den allgemeinen Gebrauch. • Wenn diese Option markiert ist, können Sie die INFO-Taste drücken und dann $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ oder das Einstellrad verwenden, um für [WB Auto] Warme Farben (S. 125) [An] oder [Aus] auszuwählen.
Weißabgleich-Festwerte		5300 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig), für Sonnenuntergänge in Rot, Feuerwerk
		7500 K	Fotografieren bei Tageslicht (sonnig) im Schatten
		6000 K	Fotografieren bei Tageslicht (bewölkt)
		3000 K	Fotografieren bei Glühlampenlicht
		4000 K	Fotografieren bei Neonlicht
		5500 K	Für Blitzaufnahmen
Sofort-Weißabgleich		Im benutzerdefinierten Weißabgleich eingestellte Farbtemperatur	Drücken Sie die INFO -Taste, um den Weißabgleich anhand eines weißen oder grauen Motiv zu messen, wenn Sie unter gemischten Lichtbedingungen einen Blitz oder eine andere Lichtquelle unbekannten Typs verwenden. [WB] „Sofort-Weißabgleich“ (S. 79)
Benutzerdefinierter Weißabgleich	CWB	2000 K–14000 K	Wählen Sie nach dem Drücken der INFO -Taste mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ eine Farbtemperatur aus und drücken Sie dann die OK -Taste.

Sofort-Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein weißes Papierblatt oder ein anderes weißes Objekt unter der Belichtung aufnehmen, unter der das finale Foto gemacht wird. Dies empfiehlt sich für das Fotografieren eines Motivs unter Tageslicht sowie bei Kunstlichtquellen mit verschiedenen Farbtemperaturwerten.

- 1 Wählen Sie , , oder (Sofort-Weißabgleich 1, 2, 3, or 4) und drücken Sie die **INFO**-Taste.
- 2 Fotografieren Sie ein farbloses (weißes oder graues) Blatt Papier.
 - Visieren Sie das Papier so an, dass es die Anzeige ausfüllt und keine Schatten darauf geworfen werden.
 - Das Menü für den Sofort-Weißabgleich erscheint.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Der neue Wert wird als eine Weißabgleichsfestwertoption gespeichert.
 - Der neue Wert wird so lange gespeichert, bis der Sofort-Weißabgleich erneut durchgeführt wird. Die Daten gehen nicht verloren, wenn das Gerät abgeschaltet wird.

Auswahl eines Fokus-Modus (AF-Modus)

Sie können ein Fokussierungsverfahren (Fokus-Modus) auswählen. Sie können unterschiedliche Fokussiermethoden für den Fotomodus und den Videomodus auswählen.

- 1 Drücken Sie die -Taste und markieren Sie mit AF-Modus.



AF-Modus

- 2 Markieren Sie eine Option mit und drücken Sie die -Taste.

S-AF (Einf. AF)	Die Kamera stellt nur einmal zu dem Zeitpunkt scharf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Wenn der Fokus gesperrt ist, ertönt ein Signalton und die AF-Bestätigung und die Markierung des AF-Feldes leuchten auf. Dieser Modus empfiehlt sich für unbewegte oder sich nur wenig bewegende Motive.
C-AF (Kontinuierlicher AF)	Die Kamera stellt scharf, solange der Auslöser halb gedrückt gehalten wird. Wenn das Motiv im Fokus ist, leuchtet die AF-Bestätigung auf dem Monitor auf und ein Signalton ertönt, wenn der Fokus zum ersten Mal gespeichert wird. Die Kamera stellt weiterhin scharf, selbst wenn sich das Motiv bewegt oder wenn Sie die Bildkomposition verändern.
MF (Manuelle Scharfstellung)	Diese Funktion ermöglicht durch Bewegen des Fokusrings auf dem Objektiv die manuelle Einstellung des Fokus auf eine beliebige Position. 

S-AF+MF (Kombinierte Verwendung von S-AF- Modus und manueller Scharfstellung)	Nachdem Sie den Auslöser halb heruntergedrückt haben, um im [S-AF]-Modus scharf zu stellen, können Sie am Fokussing drehen, um eine manuelle Schärfekorrektur vorzunehmen.
C-AF+TR (AF Tracking)	Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen; die Kamera folgt dann dem aktuellen Motiv und bleibt darauf scharfgestellt, solange der Auslöser in dieser Position gehalten wird. • Das AF-Feld wird rot angezeigt, falls die Kamera dem Motiv nicht länger folgen kann. Lassen Sie den Auslöser los, wählen Sie den Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser halb herunter. • Der Tracking-Bereich wird kleiner, wenn ein Four Thirds Systemobjektiv verwendet wird. Der Autofokus funktioniert nicht, wenn das AF-Feld rot angezeigt wird, selbst wenn die Kamera das Ziel verfolgt.

- Es ist möglich, dass die Kamera nicht scharf stellen kann, falls das Motiv schlecht beleuchtet, durch Nebel oder Rauch verdeckt oder zu kontrastarm ist.
- Während der Videoaufnahme unter Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs ist AF nicht verfügbar.
- AF-Modus ist nicht verfügbar, wenn der Fokusschalter am Objektiv auf MF gestellt ist.
- Wurde im **P**-, **A**-, **S**-, **M**-, - oder **ART**-Modus die Einstellung [MF], [C-AF] oder [C-AF+TR] ausgewählt, kann ausgelöst werden, selbst wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.



Hinweise

- Das Fokussierungsverfahren kann im  Anwendermenü ausgewählt werden.
 „AEL/AFL“ (S. 129)

Einstellen des Bildverhältnisses

Sie können das Bildseitenverhältnis (Verhältnis horizontal-vertikal) während der Aufnahmen ändern. Je nach Wunsch können Sie das Bildseitenverhältnis auf [4:3] (Standard), [16:9], [3:2], [1:1] oder [3:4] einstellen.

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mit **Δ ▽** Bildverhältnis.
- 2 Wählen Sie mit **◀ ▶** einen Wert aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Bildverhältnis

- Das Bildverhältnis kann nur für Fotos eingestellt werden.
- Auf das ausgewählte Bildverhältnis zugeschnittene JPEG-Bilder werden gespeichert. RAW-Bilder werden allerdings nicht zugeschnitten und mit den ausgewählten Bildverhältnis-Informationen gespeichert.
- Wenn RAW-Bilder wiedergegeben werden, wird das ausgewählte Bildseitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Auswahl der Bildqualität (Fotoqualität,)

Sie können einen Bildqualitätsmodus für Fotos einstellen. Wählen Sie eine Qualität aus, die für den Verwendungszweck geeignet ist (beispielsweise für die Bearbeitung am PC, Verwendung auf einer Website usw.).

- 1 Drücken Sie die **OK**-Taste und markieren Sie mit **Δ ▽** Fotoqualität ( )



Fotoqualität

- 2 Markieren Sie eine Option mit **◀ ▶** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Wählen Sie einen der JPEG- (**L**, **M**, **N** und **S**) und RAW-Modi. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um bei jeder Aufnahme ein JPEG- und ein RAW-Bild aufzuzeichnen. Die JPEG-Modi kombinieren die Bildgröße (**L**, **M** und **S**) und das Komprimierungsverhältnis (SF, F, N und B).
 - Wenn Sie eine andere Kombination als **L**, **M**, **N** und **S** auswählen möchten, ändern Sie die Einstellungen [**◀ ▶** Übernehmen] (S. 125) im Anwendermenü.

RAW-Bilddaten

Dieses Format (Erweiterung „ORF“) speichert unbearbeitete Bilddaten für die spätere Bearbeitung. RAW-Bilddaten können nicht mit anderen Kameras oder anderer Software angezeigt werden und RAW-Bilder können nicht zum Druck ausgewählt werden. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können mit dieser Kamera erzeugt werden.  „Bearbeiten von Fotos (Bearb.)“ (S. 116)

Auswahl der Bildqualität (Videoqualität,)

Sie können einen für den gewünschten Verwendungszweck geeigneten Videospeichermodus einstellen.

- 1 Drücken Sie die -Taste und markieren Sie mit   Videoqualität ( ).
- 2 Wählen Sie mit   einen Wert aus und drücken Sie die -Taste.



Videoqualität

■ Verfügbare Videoqualitätsoptionen

Die verfügbaren Videoqualitätsoptionen variieren je nach Videomodus (S. 59) und Einstellung für [Video-Bildfolge] sowie [Video-Bitrate] im Videomenü (S. 115).

- Wählen Sie bei Videoaufnahmen, die auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden sollen, eine Bildrate, die dem im Gerät verwendeten Videostandard entspricht, da sonst die Wiedergabe des Videos möglicherweise nicht reibungslos verläuft. Videostandards variieren nach Land oder Region, einige verwenden NTSC, andere PAL.
 - Soll das Video auf NTSC-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 60p (30p)
 - Soll das Video auf PAL-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 50p (25p)

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn als Videomodus [Standard] eingestellt ist oder wenn das Modus-Einstellrad auf einer anderen Position als  steht:

Videoqualität	Komponenten der Videoqualität
 1920×1080 Super Fine 60p	Wählen Sie die gewünschte Kombination aus Bildauflösung, Bitrate und Bildfolge aus. ① Bildauflösung FHD : 1920×1080 HD : 1280×720 ② Bitrate (Komprimierungsverhältnis) SF (Super Fine), F (Fein), N (Normal) ③ Bildfolge 30p (60p), 25p (50p), 24p
 1920×1080 Super Fine 30p	
 1280×720 Super Fine 30p	
 1920×1080 Fein 60p	
 1920×1080 Fein 30p	
 1280×720 Fein 30p	
 1920×1080 Normal 60p	
 1920×1080 Normal 30p	
 1280×720 Normal 30p	
 1920×1080 Super Fine 50p	
 1920×1080 Super Fine 25p	
 1280×720 Super Fine 25p	

Videoqualität	Komponenten der Videoqualität
 1920×1080 Fein 50p	Wählen Sie die gewünschte Kombination aus Bildauflösung, Bitrate und Bildfolge aus.  ① Bildauflösung FHD : 1920×1080 HD : 1280×720 ② Bitrate (Komprimierungsverhältnis) SF (Super Fine), F (Fein), N (Normal) ③ Bildfolge 30p (60p), 25p (50p), 24p
 1920×1080 Fein 25p	
 1280×720 Fein 25p	
 1920×1080 Normal 50p	
 1920×1080 Normal 25p	
 1280×720 Normal 25p	
 1920×1080 Super Fine 24p	
 1280×720 Super Fine 24p	
 1920×1080 Fein 24p	
 1280×720 Fein 24p	
 1920×1080 Normal 24p	
 1280×720 Normal 24p	

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn als Videomodus [4K] eingestellt ist *1:

Videoqualität	Komponenten der Videoqualität
 3840×2160 30p	Wählen Sie die gewünschte Kombination aus Bildauflösung und Bildfolge aus.  ① Bildauflösung 4K : 3840×2160 ② Bildfolge 30p, 25p, 24p
 3840×2160 25p	
 3840×2160 24p	

*1 Die Bitrate kann nicht angepasst werden.

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn als Videomodus [Clips] eingestellt ist *1:

Videoqualität	Komponenten der Videoqualität
FHD 60p 1920×1080 Normal 60p	Wählen Sie die gewünschte Kombination aus Bildauflösung, Bitrate und Bildfolge aus.  ① Bildauflösung FHD : 1920×1080 HD : 1280×720 ② Bitrate (Komprimierungsverhältnis) N (Normal) ③ Bildfolge 30p (60p), 25p (50p), 24p
FHD 30p 1920×1080 Normal 30p	
HD 30p 1280×720 Normal 30p	
FHD 50p 1920×1080 Normal 50p	
FHD 25p 1920×1080 Normal 25p	
HD 25p 1280×720 Normal 25p	
FHD 24p 1920×1080 Normal 24p	
HD 24p 1280×720 Normal 24p	

*1 Die Bitrate kann nicht angepasst werden.

Die folgenden Optionen sind verfügbar, wenn als Videomodus [High-Speed] eingestellt ist *2:

Videoqualität	Komponenten der Videoqualität
HD HS 120fps 1280×720 HighSpeed 120fps	 ① Bildauflösung HD : 1280×720 ② Bildfolge 120fps

*2 Die Bildfolge und die Bitrate können nicht angepasst werden.

- Videos werden im Format MPEG-4 AVC/H.264 gespeichert. Einzelne Dateien können maximal 4 GB groß sein. Die maximale Aufnahmezeit für einzelne Videos beträgt 29 Minuten.
- Je nach verwendetem Kartentyp kann die Aufzeichnung enden, bevor die maximale Länge erreicht wird.

Hinzufügen von Effekten zu einem Video

Sie können beim Aufnehmen von Videos die Effekte benutzen, die im Fotomodus zur Verfügung stehen.

- 1 Drehen Sie das Moduseinstellrad auf .
- 2 Drücken Sie die -Taste und markieren Sie mit   Videomodus (Belichtung).
- 3 Wählen Sie mit   einen Wert aus und drücken Sie die -Taste.



Videomodus (Belichtung)

P	Die Belichtung wird automatisch an die Helligkeit des Motivs angepasst. Sie können die Belichtung mit dem Einstellrad anpassen. Nach Drücken der  -Taste () können Sie dazu auch   verwenden.
A	Die Darstellung des Hintergrunds wird durch die Einstellung der Blende verändert. Sie können die Blende mit dem Einstellrad anpassen. Nach Drücken der  -Taste () können Sie dazu auch   verwenden. Nach dem Drücken der  -Taste () können Sie die Belichtung mit   anpassen.
S	Die Verschlusszeit wirkt sich auf das Erscheinungsbild des Motivs aus. Sie können die Verschlusszeit mit dem Einstellrad anpassen. Nach Drücken der  -Taste () können Sie dazu auch   verwenden. Nach dem Drücken der  -Taste () können Sie die Belichtung mit   anpassen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/24 Sek. und 1/4000 Sek. eingestellt werden.
M	Blende und Verschlusszeit können manuell eingestellt werden. Sie können die Verschlusszeit mit dem Einstellrad anpassen. Nach Drücken der  -Taste () können Sie dazu auch   verwenden. Nach dem Drücken der  -Taste () können Sie die Blende mit dem Einstellrad oder   anpassen. Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/24 Sek. und 1/4000 Sek. eingestellt werden. Die ISO-Empfindlichkeit kann nur manuell auf Werte zwischen 200 und 6400 eingestellt werden.

- Unscharfe Bilder, wie sie entstehen, wenn sich das Motiv bei geöffnetem Verschluss bewegt, können durch die Wahl der schnellstmöglichen Verschlusszeit reduziert werden.
- Der untere Grenzwert der Verschlusszeit wird abhängig von der Bildfolge des Videospeichermodus angepasst.

Hinweise

- Die Funktion des Einstellrads kann in den  Benutzermenüs geändert werden.

 [Einstellfunktion] (S. 122)

Sie können die Blitzstärke anpassen, falls Ihr Motiv über- oder unterbelichtet erscheint, obwohl die Belichtung im Rest des Bilds korrekt ist.

- In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über [📷 Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).



- 2** Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$  aus und drücken Sie dann die OK -Taste.
- 3** Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ einen Wert aus und drücken Sie die OK -Taste.

- Diese Einstellung hat keine Wirkung, wenn der Blitzsteuermodus für das externe Blitzgerät auf MANUELL gestellt ist.
- Die am externen Blitzgerät vorgenommene Änderung der Blitzstärke wird zu der Kameraeinstellung addiert.

Reduzieren von Kameraverwacklungen (Bildstabilisation)

Sie können die Kameraverwacklungen reduzieren, die bei Aufnahmen bei schwacher Beleuchtung oder starker Vergrößerung auftreten können.

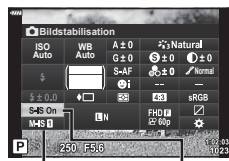
Die Bildstabilisation wird eingeschaltet, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  Steuerungseinst.) kontrolliert (S. 123).

2 Wählen Sie mit [Bildstabilisation] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Markieren Sie eine Option mit und drücken Sie die -Taste.



 Bildstabilisation

 Bildstabilisation

Foto (S-IS)	S-IS Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	S-IS An	Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung und verwendet die passende Bildstabilisation.
Video (M-IS)	M-IS Aus	Die Bildstabilisation ist deaktiviert.
	M-IS 	Die Kamera verwendet sowohl Sensorshift (VCM) als auch die elektronische Korrektur.
	M-IS 	Die Kamera verwendet nur Sensorshift (VCM). Elektronische Korrektur wird nicht verwendet.

- Ist [M-IS ] ausgewählt, werden die Ränder des Bildausschnitts abgeschnitten, wodurch sich der aufzuzeichnende Bereich verkleinert.
- Die Bildstabilisation kann extreme Kameraverwacklungen oder Verwacklungen, die entstehen, wenn die längste Verschlusszeit eingestellt ist, nicht ausgleichen. In diesen Fällen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs [Bildstabilisation] auf [S-IS Aus]/[M-IS Aus].
- Wenn Sie ein Objektiv mit einem Bildstabilisations-Schalter verwenden, hat die Einstellung des Objektivs Vorrang.
- Wenn die Bildstabilisation aktiv ist, kann ein Betriebsgeräusch oder eine Vibration auftreten.

Verwendung von anderen Objektiven als Micro Four Thirds/Four Thirds

Systemobjektiven

Sie können die Brennweite-Informationen verwenden, um die Kameraverwacklungen zu reduzieren, wenn keine Micro Four Thirds oder Four Thirds-Systemobjektive benutzt werden.

- Drücken Sie die **INFO**-Taste, während [Bildstabilisation] aktiviert ist, markieren Sie mit    eine Brennweite und drücken Sie die -Taste.
- Wählen Sie eine Brennweite zwischen 0,1 mm und 1000,0 mm.
- Wählen Sie den Wert aus, der dem auf dem Objektiv aufgedruckten Wert entspricht.
- Durch Auswahl von [Zurücksetzen] (Basis) im Aufnahmemenü 1 wird die Brennweite nicht zurückgesetzt.

Feineinstellung des Weißabgleichs (WB-Korrektur)

Sie können sowohl für den automatischen Weißabgleich als auch für Weißabgleich-Festwerte eine Einstellung und Feineinstellung der Korrekturwerte vornehmen. Bevor Sie fortfahren, wählen Sie eine Weißabgleichsoption aus, die Sie feineinstellen möchten.  „Farbanpassung (WB (Weißabgleich))“ (S. 78)

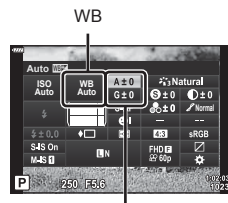
1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).

2 Markieren Sie mit    Weißabgleichskorrektur und drücken Sie die -Taste.

3 Wählen Sie mit  eine Achse aus.

4 Wählen Sie mit   einen Wert aus und drücken Sie die -Taste.



Weißabgleichskorrektur

Für Korrekturen auf der A-Achse (Rot-Blau)

Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung +, um Rottöne hervorzuheben, und in Richtung -, um Blautöne hervorzuheben.

Für Korrekturen auf der G-Achse (Grün-Magenta)

Bewegen Sie den Schieberegler in Richtung +, um Grüntöne hervorzuheben, und in Richtung -, um Magentatöne hervorzuheben.

- Durch Auswahl von [Zurücksetzen] (Basis) im Aufnahmemenü 1 werden die ausgewählten Werte nicht zurückgesetzt.

Messung der Motivhelligkeit (Messung)

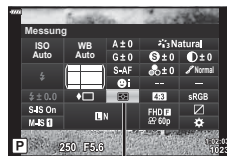
Sie können auswählen, wie die Kamera die Motivhelligkeit misst.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  [Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).

2 Wählen Sie mit [Messung] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Markieren Sie eine Option mit und drücken Sie die -Taste.



Messung

	Digitale ESP-Messung	Die Kamera misst die Belichtung in 324 Bildbereichen und optimiert die Belichtung für das aktuelle Motiv oder die porträtierte Person (falls eine andere Option als [AUS] für [☺ Gesichtserkennung] gewählt wurde). Dieser Modus wird für den allgemeinen Gebrauch empfohlen.
	Mittengewichtete Integralmessung	Zur Belichtungsmessung misst die Kamera die Bildmitte und den Hintergrund und berechnet den Durchschnittswert, wobei die Bildmitte stärker gewichtet wird.
	Spotmessung	Es wird ein kleiner Bereich (ca. 2 % des Bildes) mit der auf das zu messende Objekt gerichteten Kamera gemessen. Die Belichtung wird entsprechend der Helligkeit am gemessenen Punkt angepasst.
	Spotmessung (Helllicht)	Erhöht die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass helle Motive hell erscheinen.
	Spotmessung (Schatten)	Verringert die Spotmessungsbelichtung. Sorgt dafür, dass dunkle Motive dunkel erscheinen.

Feineinstellung der Schärfe (Schärfe)

In den Einstellungen für den Bildmodus (S. 76) können Sie eine separate Feinanpassung der Schärfe vornehmen und die Änderungen speichern.

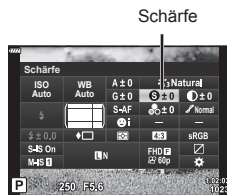
- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  [Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).

2 Wählen Sie mit [Schärfe] und drücken Sie dann die -Taste.

3 Passen Sie mit die Schärfe an und drücken Sie die -Taste.



Schärfe

Feineinstellung des Kontrasts (Kontrast)

In den Einstellungen für den Bildmodus (S. 76) können Sie eine Feinanpassung des Kontrasts vornehmen und die Änderungen speichern.

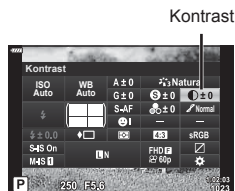
- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi , **ART**, **SCN** und wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).

2 Wählen Sie mit [Kontrast] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Passen Sie mit den Kontrast an und drücken Sie die -Taste.



Feineinstellung der Sättigung (Sättigung)

In den Einstellungen für den Bildmodus (S. 76) können Sie eine Feinanpassung der Sättigung vornehmen und die Änderungen speichern.

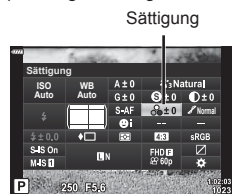
- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi , **ART**, **SCN** und wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).

2 Wählen Sie mit [Sättigung] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Passen Sie mit die Sättigung an und drücken Sie die -Taste.



Feineinstellung des Tons (Gradation)

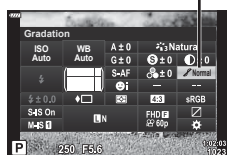
In den Einstellungen für den Bildmodus (S. 76) können Sie eine Feinanpassung des Tons vornehmen und die Änderungen speichern.

- Abhängig vom Aufnahmemodus sind möglicherweise keine Anpassungen verfügbar.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Steuerungseinst. kontrolliert (S. 123).

Gradation



2 Wählen Sie mit [Gradation] und drücken Sie dann die -Taste.

3 Passen Sie mit den Farbton an und drücken Sie die -Taste.

Gegenl.Kor	Unterteilt das Bild in detaillierte Bereiche und passt die Helligkeit getrennt für jeden Bereich an. Diese Funktion ist wirkungsvoll bei Bildern mit Bereichen mit starkem Kontrast, in denen das Weiß zu hell oder das Schwarz zu dunkel erscheint.
Gradation Normal	Verwenden Sie den normalen Modus für den allgemeinen Gebrauch.
Gradation High Key	Verwendet einen Ton für ein helles Motiv.
Gradation Low Key	Verwendet einen Ton für ein dunkles Motiv.

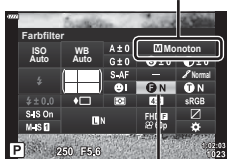
Anwenden von Filtereffekten auf Monoton-Bilder (Farbfilter)

In den Monoton-Einstellungen für den Bildmodus (S. 76) können Sie im Voraus einen Filtereffekt hinzufügen und speichern. So entsteht ein monotonen Bild, in dem die Farbe, die der Filterfarbe entspricht, aufgehellt und die Komplementärfarbe abgedunkelt wird.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Steuerungseinst. kontrolliert (S. 123).

Bildmodus



2 Wählen Sie mit [Farbfilter] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Markieren Sie eine Option mit und drücken Sie die -Taste.

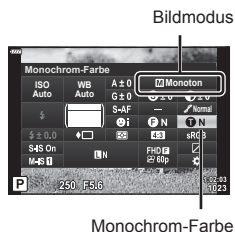
Farbfilter

N:Ohne	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
Ye:Gelb	Erstellt ein Bild mit klar hervorgehobenen Wolken und natürlich blauem Himmel.
Or:Orange	Leichte Farbbetonung von Himmelblau und bei Sonnenuntergang.
R:Rot	Starke Farbbetonung von Himmelblau und tieferer Laubfärbung.
G:Grün	Starke Farbbetonung von Rot (Lippen) und Grün (Laub).

Anpassung des Tons eines Monoton-Bildes (Monochrom-Farbe)

In den Monoton-Einstellungen des Bildmodus (S. 76) können Sie eine im Voraus Farbstich hinzufügen und speichern.

- Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.
 - In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).
- Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ [Monochrom-Farbe] aus und drücken Sie dann die -Taste.
- Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ einen Wert aus und drücken Sie die -Taste.

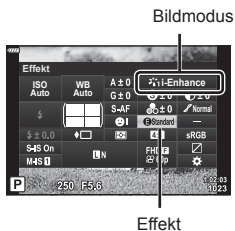


N:Normal	Erstellt ein einfaches Schwarzweißbild.
S:Sepia	Erstellt ein sepiafarbenes Bild.
B:Blau	Erstellt ein bläuliches Bild.
P:Violett	Erstellt ein leicht violettes Bild.
G:Grün	Erstellt ein grünlisches Bild.

Anpassung des i-Enhance-Effekts (Effekt)

Sie können die Stärke des i-Enhance-Effekts im Bildmodus (S. 76) auswählen.

- Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.
 - In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).
- Wählen Sie mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ [Effekt] aus und drücken Sie dann die -Taste.
- Passen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ den Effekt an und drücken Sie die -Taste.



Effect LOW (Effekt: Niedrig)	Fügt Bildern einen niedrigen i-Enhance-Effekt hinzu.
Effect STD (Effekt: Standard)	Fügt Bildern einen i-Enhance-Effekt zwischen „niedrig“ und „hoch“ hinzu.
Effect HIGH (Effekt: Hoch)	Fügt Bildern einen hohen i-Enhance-Effekt hinzu.

Einstellen des Farbwiedergabeformats (Farbraum)

Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden. Diese Option entspricht der Option [Farbraum] (S. 125) im Anwendermenü.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über  Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).

2 Wählen Sie mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ [Farbraum] aus und drücken Sie dann die -Taste.

3 Wählen Sie mit $\triangleleft$ $\triangleright$ ein Farbformat aus und drücken Sie die -Taste.



Farbraum

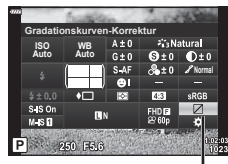
sRGB	Dies ist der RGB-Farbraum-Standard der International Electrotechnical Commission (IEC). Üblicherweise sollte [sRGB] als Standardeinstellung verwendet werden.
AdobeRGB	Dies ist ein Standard von Adobe Systems. Zur korrekten Bildausgabe werden kompatible Software und Hardware wie ein Display, ein Drucker usw. benötigt.

- [Adobe RGB] ist nicht verfügbar, wenn der Modus **ART** (S. 47) oder Video (S. 59) ausgewählt wurde oder wenn im Modus **SCN** Gegenlicht HDR (S. 35) oder im Modus **AP** HDR (S. 41) ausgewählt wurde.

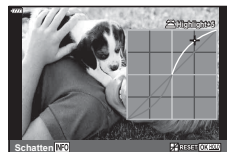
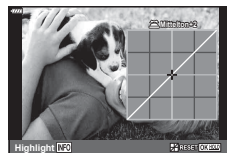
Helligkeitsänderung der Lichter und Schatten (Gradationskurven-Korrektur)

Verwenden Sie [Korrektur Gradationskurve] für die Anpassung der Helligkeit der
Lichter und Schatten.

- 1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.
 - In den Modi **AUTO**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über [Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).
- 2 Wählen Sie mit [Gradationskurven-Korrektur] aus und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Passen Sie mit dem Einstellrad oder mit die Helligkeit in den Schatten an.
 - Sie können die Einstellungen zurücksetzen, indem Sie die -Taste gedrückt halten.
- 4 Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zu Mitteltönen zu wechseln, und stellen Sie dann die Helligkeit mit dem Einstellrad oder mit ein.
 - Sie können die Einstellungen zurücksetzen, indem Sie die -Taste gedrückt halten.
- 5 Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zu Helllicht zu wechseln, und stellen Sie dann die Helligkeit mit dem Einstellrad oder mit ein.
 - Sie können die Einstellungen zurücksetzen, indem Sie die -Taste gedrückt halten.
 - Drücken Sie erneut die **INFO**-Taste, um zu Schatten (Schritt 3) zurückzukehren.
- 6 Drücken Sie , um die Einstellungen zu speichern.



Gradationskurven-Korrektur



 Hinweise

- Alternativ können Sie auf diese Steuerungsoptionen auch zugreifen, indem Sie die -Taste () und dann die **INFO**-Taste drücken.

Zuweisen von Funktionen an Tasten (Tastenfunktion)

In der Standardeinstellung sind den Tasten die folgenden Funktionen zugewiesen:

Taste	Standard
Funktion	(Dig. Tele-Konverter)
Funktion	REC

Um die einer Taste zugewiesene Funktion zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1 Drücken Sie die -Taste in den Modi **P/A/S/M**.

- In den Modi **Auto**, **ART**, **SCN** und **AP** wird die Darstellung der LV-Monitor-Funktionsanzeige über Steuerungseinst.] kontrolliert (S. 123).

2 Wählen Sie mit [Tastenfunktion] aus und drücken Sie dann die -Taste.

- Das Anwendermenü mit der Option [Tastenfunktion] wird angezeigt.
- Auf die [Tastenfunktion] kann auch von den Menüs aus zugegriffen werden (S. 110, 122).



Tastenfunktion

3 Markieren Sie mit die gewünschte Taste und drücken Sie .

4 Markieren Sie mit die gewünschte Funktion und drücken Sie die -Taste.

5 Drücken Sie nochmals die -Taste, um das Menü zu verlassen.

Hinweise

- Die den Tasten zugewiesenen Funktionen sind möglicherweise nicht in allen Modi verfügbar.
- Die verfügbaren Optionen variieren je nach aktiviertem Modus.

 (AEL/AFL)	Drücken Sie die Taste, um den AE-Speicher oder den AF-Speicher zu verwenden. Diese Funktion ändert sich je nach der Einstellung unter [AEL/AFL] (S. 129). Wird AEL gewählt, drücken Sie die Taste einmal, um die Belichtung zu speichern und um  auf dem Monitor anzuzeigen. Drücken Sie die Taste erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
 REC	Drücken Sie diese Taste, um ein Video aufzunehmen.
 (Vorschau)	Wenn die Taste gedrückt wird, wird bis zum gewählten Wert abgeblendet.
 (Sofort-Weißabgleich)	Drücken Sie den Auslöser, während diese Taste gedrückt wird, um einen Weißabgleichswert zu erfassen (S. 79). Markieren Sie den gewünschten Wert und drücken Sie die  -Taste, um diesen zu speichern.
 (AF-Feld wählen)	Drücken Sie die Taste zur Auswahl des AF-Feldes (S. 69).
MF	Drücken Sie die Taste, um den [MF]-Modus auszuwählen. Drücken Sie die Taste erneut, um zum zuvor gewählten AF-Modus zurückzukehren. Halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das Einstellrad, um einen Fokusmodus auszuwählen.
 (Belichtungskorrektur)	Drücken Sie die Taste, um die Belichtungskorrektur anzupassen. In den Modi P , A , S , ART und Video sowie in einigen  -Modi kann die Belichtungskorrektur (S. 68) durch Drücken der Taste und Verwendung von  auf den gewünschten Wert eingestellt werden. Einige Modi bieten zudem Programm-Shift (S. 50). Im Modus M können Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert ändern, indem Sie die Taste drücken und mit   oder dem Einstellrad die gewünschten Werte auswählen. • Die Funktion des Einstellrads kann in den  Benutzermenüs geändert werden.  [Einstellfunktion] (S. 122)
 (Dig. Tele-Konverter)	Drücken Sie die Taste, um den digitalen Zoom auf [An] oder [Aus] zu schalten (S. 112).
 (Vergrößern)	Drücken Sie die Taste, um den Vergrößerungsrahmen anzuzeigen, und erneut, um das Bild zu vergrößern. Halten Sie die Taste gedrückt, um die vergrößerte Anzeige abzubrechen.
Fokus Peaking	Drücken Sie die Taste, um die Fokus Peaking-Anzeige an- und auszuschalten. Wenn Fokus Peaking angezeigt wird, ist die Anzeige von Histogramm sowie Lichter & Schatten nicht verfügbar (S. 130).
 (Touchscreen-Sperre umschalten)	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Touchscreen-Bedienung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

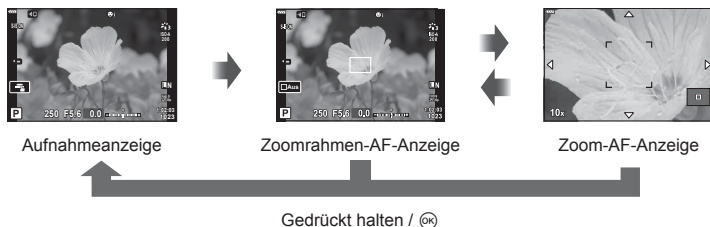
■ Belichtungssperre (AE-Speicher)

Sie können die Belichtung speichern, indem Sie die Taste drücken, der **AE/AF** zugewiesen wurde (S. 95). Nutzen Sie dies, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt voneinander einstellen möchten oder wenn Sie mehrere Aufnahmen mit der gleichen Belichtung machen möchten.

- Wenn die Taste, der **AE/AF** zugewiesen wurde, einmal gedrückt wird, wird die Belichtung gespeichert und **AE/L** angezeigt.  „AE/L“ (S. 129)
- Drücken Sie die Taste, der **AE/AF** zugewiesen wurde, erneut, um den AE-Speicher zu deaktivieren.
- Der Speicher wird deaktiviert, wenn das Modus-Einstellrad, die **MENU**-Taste oder die -Taste betätigt wird.

■ Zoomrahmen-AF/Zoom-AF (Super-Spot-AF)

Sie können beim Anpassen der Schärfe einen Teil des Bildausschnitts vergrößern. Durch das Auswählen eines größeren Zoomverhältnisses können Sie den Autofokus auf einen kleineren Bereich als den Bereich anwenden, der normalerweise durch das AF-Feld abgedeckt wird. Sie können das AF-Feld auch genauer positionieren. Halten Sie die Taste gedrückt, der **[Q]** zugewiesen wurde, um wie folgt durch die Anzeigen zu blättern:



- 1 Weisen Sie **[Q]** der Taste **Fn** oder  zu.
 - Um Super-Spot-AF zu verwenden, müssen Sie zunächst **[Q]** der Taste **Fn** oder  zuweisen (S. 95).
- 2 Drücken Sie die Taste, der **[Q]** zugewiesen wurde, um den Zoomrahmen anzuzeigen.
 - Falls das Motiv kurz vor dem Drücken der Taste unter Verwendung des Autofokus scharf gestellt wurde, wird der Zoomrahmen an der aktuellen Fokusposition angezeigt.
 - Verwenden Sie    , um den Zoomrahmen zu positionieren.
 - Drücken Sie die **INFO**-Taste und verwenden Sie  , um das Zoomverhältnis auszuwählen. (×3, ×5, ×7, ×10, ×14)
- 3 Drücken Sie die zugewiesene Taste erneut, um den Bereich im Zoomrahmen zu vergrößern.
 - Verwenden Sie    , um den Zoomrahmen zu positionieren.
 - Sie können das Zoomverhältnis anpassen, indem Sie das Einstellrad drehen.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um den Autofokus zu starten.

- Mit dem umrahmten Motiv in der Mitte des Bildschirms stellt die Kamera scharf. Eine andere Fokusposition können Sie mit $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ wählen.
- Der Zoom ist nur im Monitor sichtbar und hat keine Auswirkungen auf die entstehenden Fotos.
- Halten Sie die zugewiesene Taste gedrückt oder drücken Sie die $\odot$ -Taste, um die Zoomfunktion zu beenden und den Zoomrahmen zur AF-Anzeige zu schließen.
- Bei Verwendung eines Four Thirds Systemobjektivs arbeitet der Autofokus während der Zoomanzeige nicht.
- In der vergrößerten Ansicht gibt die Bildstabilisation (IS) einen Signalton ab.



Hinweise

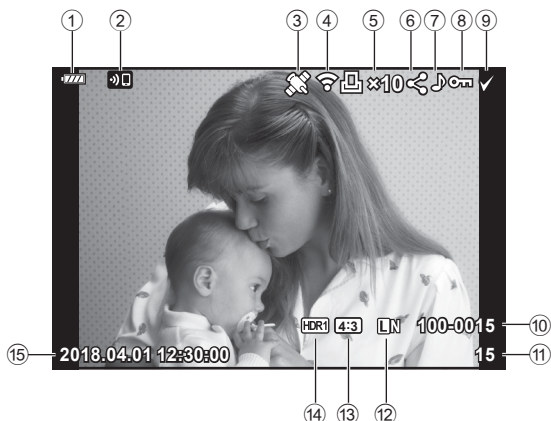
- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden.

3 Wiedergabe

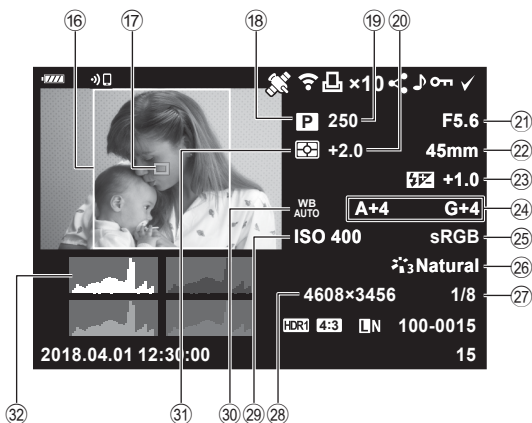
Anzeigen von Informationen während der Wiedergabe

Wiedergabe von Bildinformationen

Vereinfachte Anzeige



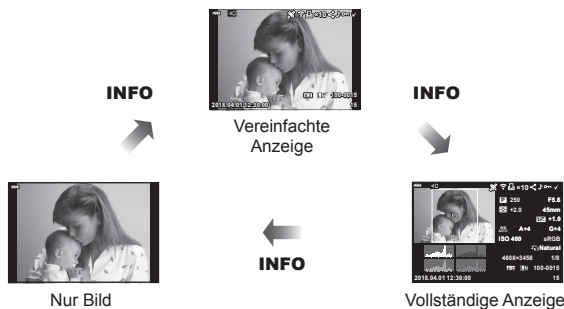
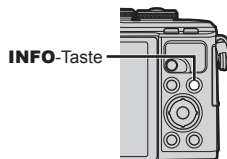
Vollständige Anzeige



① Akkuladestand	S. 20	⑩ Seitenverhältnisrahmen	S. 81
② WLAN-Verbindung	S. 134–141	⑪ AF-Messfeld	S. 69
③ Einschließlich GPS-Informationen	S. 139	⑫ Aufnahmemodus	S. 27–58
④ Eye-Fi-Upload abgeschlossen	S. 128	⑬ Verschlusszeit	S. 50–53
⑤ Druckauswahl Anzahl der Ausdrucke	S. 147	⑭ Belichtungskorrektur	S. 68
⑥ Auftrag freigeben	S. 105	⑮ Blendenwert	S. 50–53
⑦ Tonaufnahme	S. 106, 117	⑯ Brennweite	
⑧ Schützen	S. 104	⑰ Blitzstärkensteuerung	S. 86
⑨ Ausgewähltes Bild	S. 105	⑱ Weißabgleichkorrektur	S. 88
⑩ Dateinummer	S. 126	⑲ Farbraum	S. 93
⑪ Bildnummer		⑳ Bildmodus	S. 76, 112
⑫ Bildqualität	S. 81	㉑ Komprimierungsrate	S. 133
⑬ Bildseitenverhältnis	S. 81	㉒ Bildgrösse	S. 133
⑭ HDR-Bild	S. 41	㉓ ISO-Empfindlichkeit	S. 77
⑮ Datum und Zeit	S. 21	㉔ Weißabgleich	S. 78
		㉕ Messmodus	S. 89
		㉖ Histogramm	S. 26

Umschalten der Informationsanzeige

Sie können die während der Wiedergabe angezeigten Informationen durch Drücken der **INFO**-Taste wechseln.

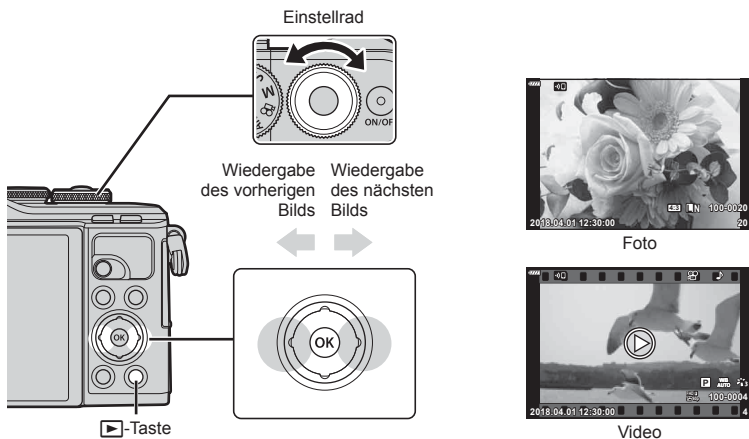


- Sie können während der Wiedergabe Histogramm sowie Lichter & Schatten zu den angezeigten Informationen hinzufügen. [Info] (S. 130)

Anzeigen von Fotos und Videos

1 Drücken Sie die -Taste.

- Ein Foto oder Video wird angezeigt.
- Wählen Sie das gewünschte Foto oder Video mit dem Einstellrad oder den Pfeiltasten aus.
- Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie entweder den Auslöser halb herunter oder drücken Sie die -Taste.



Einstellrad	Einzelbildwiedergabe: Vorheriges () / Nächstes () Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Bei der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste Bild oder das vorherige Bild anzeigen. Index-/My Clips-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren
Pfeiltasten (   )	Einzelbildwiedergabe: Wiedergabe des nächsten Bilds () / Wiedergabe des vorherigen Bilds () / 10 Bilder nach vorne () / 10 Bilder zurück () Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung: Ändern der Position für die Ausschnittsvergrößerung Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung können Sie das nächste Bild () oder das vorherige Bild () durch Drücken der INFO-Taste anzeigen. Drücken Sie erneut die INFO-Taste, um einen Zoomrahmen anzuzeigen, und verändern Sie dessen Position mit    . Index-/My Clips-/Kalenderwiedergabe: Bild markieren
-Taste ()	Indexanzeige
Fn-Taste ()	Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung
-Taste ()	Bilder für Freigabe auswählen (S. 105)
INFO-Taste	Bildinformationen anzeigen
-Taste	Bild löschen (S. 104)

OK-Taste

Menüs anzeigen (drücken Sie diese Taste in der Kalenderwiedergabe, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.)

Index- und Kalenderwiedergabe

- Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die -Taste, um die Indexwiedergabe aufzurufen. Drücken Sie die -Taste nochmals, um zur My Clips-Wiedergabe zu gelangen, und ein weiteres Mal, um zur Kalenderwiedergabe zu gelangen.
- Drücken Sie die OK-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

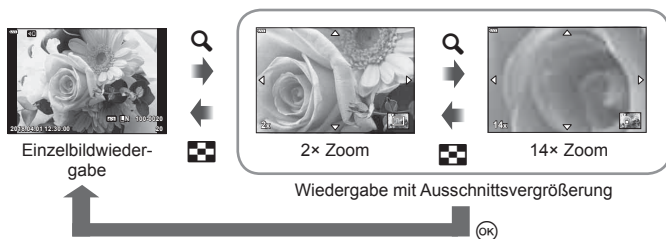


- *1 Wenn einer oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 62).
- Sie können die Anzahl der Indexbilder für die Indexanzeige ändern.
 [Einstellung.] (S. 131)

Anzeigen von Fotos

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Drücken Sie in der Einzelbildwiedergabe die -Taste, um das Bild zu vergrößern. Drücken Sie die -Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



Drehen

Wählen Sie, ob die Fotos gedreht werden sollen.

- 1 Lassen Sie sich das Foto anzeigen und drücken Sie OK.
- 2 Wählen Sie [Drehen] aus und drücken Sie OK.
- 3 Drücken Sie , um das Bild gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, und , um es im Uhrzeigersinn zu drehen; das Bild wird bei Tastendruck gedreht.
 - Drücken Sie die OK-Taste, um die Einstellungen zu speichern und das Menü zu verlassen.
 - Das gedrehte Bild wird in seiner aktuellen Ausrichtung gespeichert.
 - Videos und schreibgeschützte Bilder können nicht gedreht werden.

Diashow

Mittels dieser Funktion werden die auf der Karte gespeicherten Bilder automatisch nacheinander wiedergegeben.

- 1 Drücken die **[OK]**-Taste in der Wiedergabeanzeige.
- 2 Wählen Sie **[Bild]** aus und drücken Sie die **[OK]**-Taste.



- 3 Passen Sie die Einstellungen an.

Starten	Starten der Diashow. Die Bilder werden der Reihe nach angezeigt, das aktuelle Bild zuerst.
Hintergrundmusik	Stellen Sie [Happy Days] oder [Aus] ein.
Dia	Stellen Sie den Datentyp für die Wiedergabe ein.
Bild Intervall	Wählen Sie aus einer Zeit von 2 bis 10 Sekunden, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll.
Videointervall	Wählen Sie [Gesamt] aus, um jeden Videoclip in der Diashow in voller Länge wiederzugeben, oder [Kurz], um nur die Eröffnungssequenz jedes Videoclips wiederzugeben.

- 4 Wählen Sie [Starten] und drücken Sie **[OK]**.
 - Die Diashow beginnt.
 - Drücken Sie **[Δ ▽]** während der Diashow, um die Lautstärke des Kameralautsprechers zu regulieren. Drücken Sie **[< >]**, wenn die Anzeige zur Anpassung der Lautstärke angezeigt wird, um die Balance zwischen dem mit dem Bild oder Video aufgenommenen Ton und der Hintergrundmusik anzupassen.
 - Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die **[OK]**-Taste.

Andere Hintergrundmusik als [Happy Days]

Wenn Sie eine andere Hintergrundmusik als [Happy Days] verwenden möchten, speichern Sie die von der Olympus-Website heruntergeladenen Daten auf der Karte und wählen Sie diese in Schritt 3 als [Hintergrundmusik] aus.

<http://support.olympus-imaging.com/bgmdownload/>

Ansehen von Videos

Wählen Sie ein Video aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Wiedergabemenü anzuzeigen. Wählen Sie [Video-Wiedergabe] aus und drücken Sie die **OK**-Taste, um mit der Wiedergabe zu beginnen. Spulen Sie mit **</>** vor und zurück. Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um die Wiedergabe anzuhalten. Während eine Wiedergabe angehalten wurde, drücken Sie **Δ**, um das erste Bild anzuzeigen, oder drücken Sie **▽**, um das letzte Bild anzuzeigen. Verwenden Sie **</>** oder das Einstellrad zur Anzeige des vorherigen oder des nächsten Bildes. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden.

- Stellen Sie die Lautstärke während der Wiedergabe des Videos mit **Δ** **▽** ein.



Hinweise

- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden (S. 108).

Für Videos mit einer Größe von 4 GB oder mehr

Wenn das Video automatisch auf mehrere Dateien aufgeteilt wurde, können Sie durch Drücken der **OK**-Taste ein Menü mit den folgenden Optionen aufrufen:

[Wiederg. v. Beginn]:	Ein geteiltes Video wird komplett wiedergegeben
[Video-Wiedergabe]:	Dateien werden separat wiedergegeben
[Kompl. löschen]:	Alle Teile eines geteilten Videos werden gelöscht
[Löschen]:	Dateien werden separat gelöscht

- Wir empfehlen für die Wiedergabe von Videos auf einem Computer die neueste Version von Olympus Viewer 3. Schließen Sie die Kamera an den Computer an, bevor Sie die Software zum ersten Mal starten.

Schreibschutz von Bildern

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Zeigen Sie das Bild an, das sie schützen möchten, und drücken Sie **OK** zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Wählen Sie [**On**] aus und drücken Sie **OK**. Drücken Sie anschließend **Δ** oder **▽**, um das Bild zu schützen. Geschützte Bilder sind mit dem Schutzsymbol **On** gekennzeichnet. Drücken Sie **Δ** oder **▽**, um den Schutz zu entfernen. Sie können auch mehrere ausgewählte Bilder gleichzeitig schützen.

On-Symbol (Schutzsymbol)

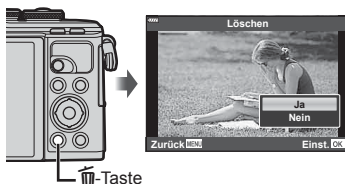


„Auswählen von Bildern (**On**, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)“ (S. 105)

- Bei der Kartenformatierung werden alle Daten einschließlich der schreibgeschützten Bilder gelöscht.

Löschen eines Bildes

Zeigen Sie ein Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie die **Trash**-Taste. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.



Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)

Sie können Bilder, die auf ein Smartphone übertragen werden sollen, im Voraus auswählen. Sie können auch mit OI.Share die Bilder des Freigabeauftrags durchsuchen. Bei der Wiedergabe zu übertragender Bilder drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige des Wiedergabemenüs. Nachdem Sie [Auftrag freigeben] ausgewählt und die **OK**-Taste gedrückt haben, drücken Sie **Δ** oder **▽**, um einen Freigabeauftrag für ein Bild einzustellen und **↔** anzuzeigen. Zum Abbrechen eines Freigabeauftrags drücken Sie **Δ** oder **▽**.

Sie können Bilder, die übertragen werden sollen, im Voraus auswählen und gleichzeitig einen Freigabeauftrag einstellen.

- Sie können einen Freigabeauftrag für 200 Bilder einstellen.
- Ein Freigabeauftrag darf keine RAW-Bilder enthalten.

Hinweise

Fotos können auch mit der **↔** (**⊙**)-Taste für eine Freigabe markiert werden. Wenn der **↔** (**⊙**)-Taste zur Zeit eine andere Funktion als **[↔]** zugewiesen ist, verwenden Sie die Option **[▶⊙ Funktion]** in den Benutzermenüs, um ihr die Funktion **[↔]** zuzuweisen. (S. 122).



Abbrechen einer Freigabe

Brechen Sie Freigaben, die für Bilder festgelegt wurden, ab.

- 1 Markieren Sie [Freig. Auftrag zurücksetzen] im **▶**-Wiedergabemenü und drücken Sie die **OK**-Taste.
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie **OK**.

Auswählen von Bildern (**On**, Ausw. löschen, Ausgew. Auftr. freig.)

Sie können mehrere Bilder für **[On]**, [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] auswählen.

- Um mehrere Bilder auszuwählen, müssen Sie zuerst **[✓]** für **[▶⊙-Funktion]** auswählen (S. 122).

Drücken Sie im Indexwiedergabe-Bildschirm die **↔** (**⊙**)-Taste (S. 102), um ein Bild auszuwählen; das Symbol **✓** wird auf dem Bild angezeigt. Drücken Sie die **↔** (**⊙**)-Taste erneut, um die Auswahl aufzuheben.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Menü anzuzeigen, und wählen Sie dann **[On]**, [Ausw. löschen] oder [Ausgew. Auftr. freig.] aus.

Diese Funktion ist auch in der Einzelbildwiedergabe verfügbar.



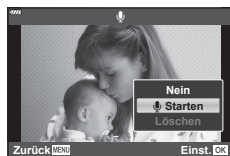
Hinweise

- Es können auch Touchscreen-Funktionen verwendet werden. (S. 109)

Audioaufnahme

Sie können Fotos eine Audioaufnahme (mit einer Länge von bis zu 30 Sek.) hinzufügen.

- 1 Zeigen Sie das Bild an, dem Sie eine Audioaufnahme hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Audioaufnahme steht nicht bei geschützten Bildern zur Verfügung.
 - Die Audioaufnahme steht auch im Wiedergabemenü zur Verfügung.
- 2 Wählen Sie **[🎤]** aus und drücken Sie **OK**.
 - Um dieses Menü zu verlassen, ohne eine Audioaufnahme hinzuzufügen, wählen Sie **[Nein]** aus.
- 3 Wählen Sie **[🎤 Starten]** aus und drücken Sie **OK**, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- 4 Drücken Sie **OK**, um die Aufnahme zu beenden.
 - Bilder mit Audioaufnahme werden mit einem **🎵**-Symbol gekennzeichnet.



- Um eine Audioaufnahme zu löschen, wählen Sie **[Löschen]** in Schritt 3 aus.

Audiowiedergabe

Wenn für das aktuelle Bild eine Audioaufnahme verfügbar ist, werden durch Drücken von **OK** die Audiowiedergabeoptionen angezeigt. Markieren Sie **[Wiedergeben 🎵]** und drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe zu starten. Drücken Sie die **OK**- oder **MENU**-Taste, um die Wiedergabe zu beenden. Während der Wiedergabe können Sie mit **△ ▽** die Lautstärke erhöhen oder reduzieren.

Hinweise

- Audioaufnahmen können auch unter Verwendung der Touchscreen-Funktionen wiedergegeben werden (S. 108).

My Clips anzeigen

Sie können die Dateien in My Clips hintereinander wiedergeben.

- 1 Drücken Sie die **🎵**-Taste und wählen Sie ein mit **🎵** gekennzeichnetes Bild aus.
- 2 Nachdem Sie die **OK**-Taste gedrückt haben, um die Menüs anzuzeigen, markieren Sie mit **△ ▽** **[My Clips abspielen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.
 - Die Dateien in My Clips werden hintereinander wiedergegeben.
 - Drücken Sie **OK**, um die fortlaufende Wiedergabe zu beenden.



Hinzufügen von Fotos zu My Clips

Sie können auch Fotos auswählen und diese zu My Clips hinzufügen.

Zeigen Sie das Foto an, das Sie hinzufügen möchten, und drücken Sie die **OK**-Taste zur Anzeige des Menüs. Wählen Sie **[Zu My Clips hinzuf.]** aus und drücken Sie die **OK**-Taste. Wählen Sie mit **△ ▽ <|>** die Option für My Clips und die Reihenfolge aus, in der die Bilder hinzugefügt werden sollen. Drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- RAW-Bilder werden als Vorschaubilder mit geringer Auflösung zu My Clips hinzugefügt.

Entfernen von Clips aus My Clips

- 1 Drücken Sie die **▶**-Taste und zeigen Sie ein Bild an, das mit einem **✂**-Symbol markiert ist.

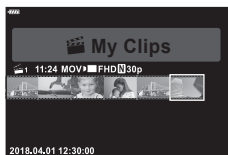
- 2 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Optionen anzuzeigen, markieren Sie dann mit **△ ▽** **[Alle My Clips anzeigen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Es wird eine Liste mit Clips angezeigt.

- 3 Verwenden Sie **△ ▽ <|>**, um einen Clip zu markieren, den Sie löschen möchten.

- 4 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Optionen anzuzeigen, markieren Sie dann mit **△ ▽** **[Aus My Clips löschen]** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der markierte Clip wird aus My Clips entfernt.
- Aus My Clips entfernte Clips werden zu normalen Videodateien.
- Auf die gleiche Weise können Fotos aus My Clips entfernt werden.



Tipps

- Entfernte Clips können zu My Clips erneut hinzugefügt werden, wie in „Hinzufügen von Fotos zu My Clips“ beschrieben.

Scrollen von Panoramabildern

Aus mehreren Bildern kombinierte Panoramabilder können in einer Scrollanzeige angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie ein Panoramabild in der Einzelbildwiedergabe aus.

- 2 Drücken Sie die **Fn**-Taste (**Q**).

- Scrollen Sie mit **△ ▽ <|>**.



- Während der Wiedergabe können Sie die **Fn**-Taste (**Q**) drücken, um von 2× bis 14× hineinzuzoomen, oder die **↻**-Taste (**⊞**) drücken, um herauszuzoomen. Drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Um weitere Bilder bei mehr als zweifachen Zoomverhältnissen anzuzeigen, drücken Sie die **INFO**-Taste und anschließend **<|>**. Drücken Sie erneut die **INFO**-Taste, um das Scrollen wieder zu aktivieren. Sie können weitere Bilder auch mithilfe des Einstellrads anzeigen.

Verwenden des Touchscreens

Sie können Bilder mit dem Touchscreen bearbeiten.

- Tippen Sie nicht mit Ihren Fingernägeln oder anderen spitzen Gegenständen auf die Anzeige.
- Der Touchscreen erkennt Ihre Berührungen evtl. nicht richtig, wenn Sie Handschuhe tragen oder eine Schutzfolie für die Anzeige verwenden.

Einzelbildwiedergabe

■ Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige des nächsten Bildes nach links und zur Anzeige des vorherigen Bildes nach rechts.



■ Vergrößern

- Tippen Sie leicht auf den Bildschirm, um den Schieberegler und  anzuzeigen.
- Ziehen Sie den Schieberegler nach oben oder unten, um die Bilder zu vergrößern oder verkleinern.
- Scrollen Sie in der vergrößerten Ansicht mit Ihrem Finger im Display.



■ Audio-Wiedergabe/Video-Wiedergabe

- Tippen Sie zum Starten der Wiedergabe auf .
- Um die Lautstärke während der Wiedergabe anzupassen, legen Sie einen Finger auf das Display und schieben Sie ihn nach oben oder unten.
- Die Videowiedergabe kann durch Antippen des Displays angehalten werden. Durch erneutes Antippen wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Bei angehaltener Wiedergabe können Sie die Anzeige der Wiedergabeposition am unteren Bildschirmrand nach links oder rechts verschieben, um einen neuen Startpunkt zu wählen.
- Tippen Sie auf , um die Wiedergabe zu beenden.



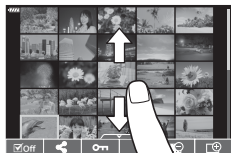
Index-/My Clips-/Kalender-Wiedergabe

Leichtes Tippen auf den Bildschirm während der Einzelbildwiedergabe zeigt ein -Symbol an. Tippen Sie auf , um die Index-Wiedergabe anzuzeigen.

Tippen Sie auf  für die Wiedergabe von Kalender und My Clips.

■ Anzeigen der vorherigen oder nächsten Seite

- Ziehen Sie Ihren Finger zur Anzeige der nächsten Seite nach oben und zur Anzeige der vorherigen Seite nach unten.
- Tippen Sie auf  oder , um die Anzahl der angezeigten Bilder zu wechseln.  ( Einstellungen) (S. 123)
- Tippen Sie mehrmals auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



■ Bilder anzeigen

- Tippen Sie auf ein Bild, um es vollständig anzuzeigen.

Auswählen und Schützen von Bildern

Tippen Sie leicht auf das Display (Einzelbildwiedergabe) oder tippen Sie auf das -Symbol (Index-Wiedergabe), um das Touch-Menü einblenden. Sie können nun durch Tippen auf die Symbole im Touch-Menü die gewünschte Funktion ausführen.



	Wählen Sie ein Bild aus. Sie können mehrere Bilder auswählen und diese gemeinsam löschen.
	Sie können einstellen, welche Bilder für ein Smartphone freigegeben werden sollen.  „Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)“ (S. 105)
	Schützt ein Bild.

Anzeigen von Bildern im Selbstporträt-Modus

■ Anzeigen des vorherigen oder nächsten Bildes

Die Steuerelemente sind die gleichen wie bei der Einzelbildwiedergabe (S. 108).

■ Vergrößern

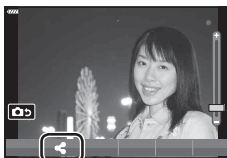
Die Steuerelemente sind die gleichen wie bei der Einzelbildwiedergabe (S. 108).

■ Audio-Wiedergabe/Video-Wiedergabe

Die Steuerelemente sind die gleichen wie bei der Einzelbildwiedergabe (S. 108).

■ Auswahl der freizugebenden Bilder

- Tippen Sie auf den Monitor, um das Freigabesymbol anzuzeigen.
- Tippen Sie auf , um Bilder für die Freigabe auszuwählen.



■ Zurückkehren zum Aufnahmemodus

- Tippen Sie auf , um zum Aufnahmemodus zurückzukehren (S. 66).



Hinweise

- Im Selbstporträt-Modus ist die **INFO**-Taste deaktiviert.

Grundlegende Bedienschritte

Die Menüs ermöglichen Ihnen, die Kameraeinstellungen zur einfacheren Handhabung individuell anzupassen. Sie enthalten Aufnahme- und Wiedergabeoptionen, die nicht in der Live Kontrolle, der LV-Monitor-Funktionsanzeige usw. angezeigt werden.

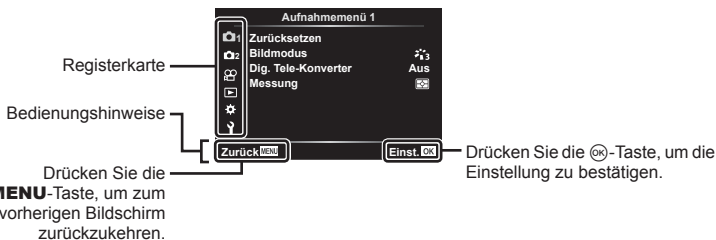
	Kameraeinrichtung und Aufnahmeeinstellungen (S. 111)
	Videomodus-Einstellungen (S. 115)
	Wiedergabe- und Bearbeitungsoptionen (S. 116)
	Anpassen der Kameraeinstellungen (S. 122)
	Einrichten der Kamera (z. B. Datum und Sprache) (S. 120)

Funktionen, die nicht über die Menüs ausgewählt werden können

Unter bestimmten Umständen sind Funktionen nicht durch Verwendung der Pfeiltasten in den Menüs wählbar.

- Funktionen, die im aktuellen Aufnahmemodus nicht ausgewählt werden können.
- Funktionen, die nicht eingestellt werden können, weil andere Funktionen bereits gewählt wurden:
Einstellungen wie der Bildmodus sind nicht verfügbar, wenn das Modus-Einstellrad auf steht.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.



- Nach Auswahl einer Option wird innerhalb von 2 Sekunden eine Anleitung angezeigt.
- Drücken Sie die **INFO**-Taste, um die Anleitungen anzuzeigen oder auszublenden.

2 Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um eine Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

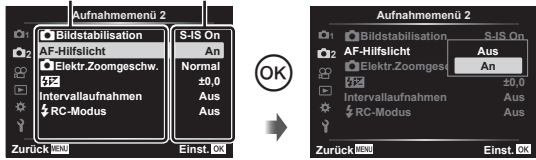
- Die Menügruppen-Registerkarte erscheint, wenn das Anwendermenü ausgewählt wird. Verwenden Sie $\Delta \nabla$, um die Menügruppe auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



Menügruppe

- 3 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ ein Element aus, und drücken Sie die OK -Taste, um die Optionen für das ausgewählte Element anzuzeigen.

Die aktuell gültigen
Einstellungen werden
Funktion angezeigt



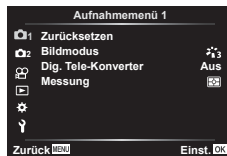
- 4 Wählen Sie mit $\Delta \nabla$ eine Option aus und drücken Sie die OK -Taste zum Auswählen.

- Drücken Sie die **MENU**-Taste wiederholt, um das Menü zu verlassen.

Hinweise

- Die Standardeinstellungen der verschiedenen Optionen finden Sie unter „Standardwerte“ (S. 167).

Verwenden von Aufnahmemenü 1/Aufnahmemenü 2



Aufnahmemenü 1

- Zurücksetzen
- Bildmodus (S. 76, 112)
- Dig. Tele-Konverter (S. 112)
- Messung (S. 89)

Aufnahmemenü 2

- Bildstabilisation (S. 87)
- AF-Hilfslicht (S. 112)
- Elek. Zoomgeschwindigkeit (S. 113)
- (S. 86)
- Intervallaufnahmen (S. 113)
- RC-Modus (S. 114)

Zurückkehren zu den Standardeinstellungen (Zurücksetzen)

Die Kameraeinstellungen können einfach auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden.

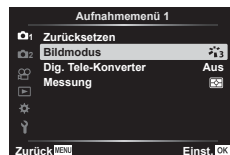
- 1 Wählen Sie [Zurücksetzen] im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die OK -Taste.
- 2 Markieren Sie eine Zurücksetzungsoption ([Komplett] oder [Basis]) und drücken Sie die OK -Taste.
 - Markieren Sie [Komplett], um alle Einstellungen außer Zeit, Datum und einigen anderen Parametern zurückzusetzen und drücken Sie die OK -Taste.
 - „Standardwerte“ (S. 167)
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie OK .

Bearbeitungsoptionen (Bildmodus)

Sie können in den Einstellungen unter [Bildmodus] individuelle Anpassungen von Kontrast, Schärfe und anderen Parametern vornehmen (S. 76). Änderungen von Parametern werden für jeden Bildmodus separat gespeichert.

- 1 Wählen Sie [Bildmodus] im Aufnahmemenü 1 und drücken Sie die -Taste.

- Die Kamera zeigt den Bildmodus an, der im aktuellen Aufnahmemodus verfügbar ist.



- 2 Wählen Sie mit eine Option aus und drücken Sie die -Taste.

- Drücken Sie , um die Detailsinstellungen für den ausgewählten Bildmodus vorzunehmen. Für einige Bildmodi stehen keine Detailsinstellungen zur Verfügung.
- Die Kontrastveränderungen beeinflussen ausschließlich die Einstellungen im Modus [Normal].

Digitalzoom (Dig. Tele-Konverter)

Mit dem digitalen Telekonverter können Sie Ihren aktuellen Zoombereich erweitern. Die Kamera speichert den Mittelausschnitt. Das Motiv wird in nahezu doppelter Größe dargestellt.

- 1 Wählen Sie im Aufnahmemenü 1 unter [Dig. Tele-Konverter] die Einstellung [An] aus.

- 2 Die Ansicht auf dem Monitor wird um den Faktor zwei vergrößert.

- Das Motiv wird so, wie es auf dem Monitor angezeigt wird, gespeichert.
- Der digitale Zoom ist nicht verfügbar, wenn im **SCN**-Modus [Panorama] ausgewählt wurde, oder wenn im **AP**-Modus Mehrfachbelichtung, Panorama oder Keystone-Korrektur bzw. im Videomodus [Standard] ausgewählt wurde.
- Wenn ein RAW-Bild, das mit der Option [An] für [Dig. Tele-Konverter] aufgenommen wurde, angezeigt wird, ist der sichtbare Bereich auf dem Monitor durch einen Rahmen begrenzt.
- AF-Feld fehlt.
- wird auf dem Monitor angezeigt.

Verbessern der Fokussierung in dunklen Umgebungen (AF-Hilfslicht)

Das AF-Hilfslicht erleichtert das Fokussieren in dunklen Umgebungen. Wählen Sie [Aus], um das AF-Hilfslicht auszuschalten.

Auswählen der Zoomgeschwindigkeit (📷 Elek. Zoomgesch.)

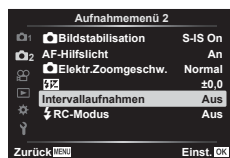
Wählen Sie aus, mit welcher Geschwindigkeit Objektive mit elektronischem Zoom über den Zoomring im Fotomodus heran- und herauszoomen können.

- 1 Markieren Sie [📷 Elek. Zoomgesch.] im Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option aus und drücken Sie die -Taste.

Automatische Aufnahme mit festem Zeitintervall (Intervallaufnahmen)

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Aufnahmen mit einem Zeitintervall automatisch aufnimmt. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Video aufgezeichnet werden. Die Einstellung ist ausschließlich in den Modi **P/A/S/M** verfügbar.

- 1 Markieren Sie [Intervallaufnahmen] im Aufnahmemenü 2 und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie [An] und drücken Sie $\triangleright$.
- 3 Ändern Sie die folgenden Einstellungen und drücken Sie die -Taste.

Anzahl der Einzelbilder	Einstellen der Bildanzahl, die aufgenommen werden soll.
Start Wartezeit	Einstellen der Dauer bis zum Beginn der Aufnahme.
Intervallzeit	Einstellen des Intervalls zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme.
Zeitraffer-Video	Einstellen des Aufnahmeformats der Bildersequenz. [Aus]: Speichert jedes Bild als ein Foto. [An]: Speichert jedes Bild als ein Foto und erzeugt ein Video aus der Bildsequenz.
Videoeinstellungen	[Videoauflösung]: Auswahl einer Größe für Zeitraffer-Videos. [Bildfolge]: Auswahl einer Bildfolge für Zeitraffer-Videos.

- Die im Display angezeigten Start- und Endzeiten dienen nur als Orientierungshilfe. Die tatsächlichen Zeiten richten sich nach den Aufnahmebedingungen.

- 4 Die Optionen [Aus]/[An] werden wieder angezeigt; vergewissern Sie sich, dass [An] markiert ist, und drücken Sie erneut die -Taste.
- 5 Machen Sie die Aufnahme.

- Bilder werden auch aufgenommen, wenn das Motiv nach AF nicht fokussiert ist. Wenn die Fokusposition fest sein soll, machen Sie die Aufnahme im MF-Modus.
- [Video R] (S. 115) funktioniert 0,5 Sekunden lang.
- Wenn die Zeit vor der Aufnahme bzw. das Aufnahmeintervall auf 1 Minute 31 Sekunden oder länger eingestellt ist, schalten sich Monitor und Kamera nach 1 Minute ab. 10 Sekunden vor der Aufnahme schalten sie sich automatisch wieder ein. Wenn der Monitor ausgeschaltet ist, drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um ihn wieder anzuschalten.
- Wenn der AF-Modus (S. 79) auf [C-AF] oder [C-AF+TR] eingestellt ist, wechselt er automatisch zu [S-AF].
- Während Zeitraffer-Aufnahmen sind die Touchscreen-Funktionen deaktiviert.
- Auch Langzeit-, Zeit- und Live Composite-Aufnahmen stehen während Zeitraffer-Aufnahmen nicht zur Verfügung.
- Der Blitz funktioniert nicht, wenn die Blitzladezeit länger als das Zeitintervall zwischen den Aufnahmen ist.
- Wenn einzelne Fotos nicht korrekt gespeichert wurden, wird kein Zeitraffer-Video erzeugt.
- Wenn auf der Karte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird das Zeitraffer-Video nicht gespeichert.
- Die folgenden Vorgänge brechen die Zeitraffer-Aufnahme ab:
Verwendung von Modus-Einstellrad, **MENU**-Taste, -Taste oder Objektiventriegelung;
Anschließen eines USB-Kabels; Ausschalten der Kamera
- Wenn der Ladezustand nicht ausreicht, wird die Aufnahme möglicherweise vorzeitig beendet. Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass der Akku ausreichend geladen ist.
- Videos, die mit der Einstellung [4K] unter [Videoeinstellungen] > [Videoauflösung] aufgenommen wurden, können auf einigen Computersystemen möglicherweise nicht angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der OLYMPUS-Website.

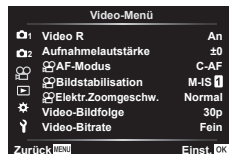
Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung (⚡ RC-Modus)

Drahtlose Blitzaufnahmen können mit dem eingebauten Blitz gemacht werden oder mit einem speziellen Blitz, der über eine Fernbedienungsfunktion ausgelöst wird.

 „Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung“ (S. 153)

Verwenden des Video-Menüs

Im Video-Menü werden Videoaufnahmefunktionen eingestellt.



Option	Beschreibung	
Video	[Aus]: Videos ohne Ton aufnehmen. [An]: Videos mit Ton aufnehmen. [An]: Videos mit Ton aufnehmen; Reduzierung der Windgeräusche ist aktiviert.	<OV>
Aufnahmelautstärke	Stellen Sie die Empfindlichkeit des integrierten Mikrofons ein. Passen Sie die Empfindlichkeit mit ∇ $\triangle$ an, während Sie den vom Mikrophon gemessenen Spitzenpegel der letzten Sekunden überprüfen.	—
AF-Modus	Wählen Sie den AF-Modus für Videoaufnahmen aus.	79
Bildstabilisation	Legt die Bildstabilisation für Videoaufnahmen fest.	87
Elek. Zoomgesch.	Wählen Sie aus, mit welcher Geschwindigkeit Objektive mit elektronischem Zoom im Videomodus hinein- und herauszoomen können.	—
Video-Bildfolge	Wählen Sie die Bildfolge für Videoaufnahmen aus. • Wählen Sie bei Videoaufnahmen, die auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden sollen, eine Bildrate, die dem im Gerät verwendeten Videostandard entspricht, da sonst die Wiedergabe des Videos möglicherweise nicht reibungslos verläuft. Videostandards variieren nach Land oder Region, einige verwenden NTSC, andere PAL. - Soll das Video auf NTSC-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 60p (30p) - Soll das Video auf PAL-Geräten wiedergegeben werden, wählen Sie bei der Aufnahme 50p (25p)	82
Video-Bitrate	Wählen Sie das Komprimierungsverhältnis für Videoaufnahmen aus.	82

- Möglicherweise werden in einem Video die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgezeichnet. Um diese nicht aufzuzeichnen, reduzieren Sie die Betriebsgeräusche durch Auswahl der Option [S-AF] oder [MF] unter [AF-Modus] oder durch Minimierung der Bedienvorgänge über Kameratasten.
- Im ^{ART} (Diorama)-Modus kann kein Ton aufgenommen werden.
- Wenn für [Video] [Aus] eingestellt ist, wird angezeigt.

Verwenden des Wiedergabemenüs

Wiederg.menü

 (S. 103)



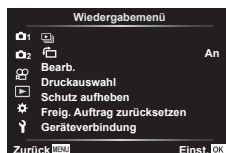
Bearb.

Druckauswahl (S. 147)

Schutz aufheben (S. 119)

Freig. Auftrag zurücksetzen (S. 105)

Geräteverbindung (S. 135)



4

Gedrehtes Anzeigen von Bildern ()

Bei der Einstellung [An] werden im Hochformat aufgenommene Bilder automatisch gedreht und in der Wiedergabeanzeige im richtigen Format angezeigt.

Bearbeiten von Fotos (Bearb.)

Gespeicherte Bilder können bearbeitet und als separate Bilder gespeichert werden.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Bildwahl] mit   aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie  , um das zu bearbeitende Bild auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
 - [RAW-Daten bearb.] wird angezeigt, wenn ein RAW-Bild ausgewählt wird, und [JPEG bearb.], wenn ein JPEG-Bild ausgewählt wird. Für im RAW+JPEG-Format aufgenommene Bilder wird sowohl [RAW-Daten bearb.] als auch [JPEG bearb.] angezeigt. Wählen Sie aus den beiden angezeigten die gewünschte Option aus.
- 4 Wählen Sie [RAW-Daten bearb.] oder [JPEG bearb.] aus und drücken Sie die -Taste.

RAW-Daten bearb.	Entsprechend der ausgewählten Einstellungen wird eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes erstellt.	
	Aktuell	Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Kameraeinstellungen bearbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen. Einige Einstellungen wie die Belichtungskorrektur werden nicht angewendet.
	ART BKT	Die Aufnahme wird mit den Einstellungen des ausgewählten Effektfilters bearbeitet.

JPEG bearb.	Wählen Sie aus den folgenden Optionen: [Gegenl.Kor]: Hellet ein dunkles Bild mit Gegenlicht auf. [Rote Augen]: Reduziert den Rote-Augen-Effekt, der bei Blitzaufnahmen auftritt. [✂]: Schneidet ein Bild zu. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und positionieren Sie ihn mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$.  [Seitenverhältnis]: Ändert das Bildseitenverhältnis von Bildern von 4:3 (Standard) auf [3:2], [16:9], [1:1] oder [3:4]. Nach Änderung des Bildseitenverhältnisses legen Sie den Zuschneiderahmen mit Δ ∇ $\triangleleft$ $\triangleright$ fest. [S/W-Modus]: Erzeugt Bilder in Schwarzweiß. [Sepia]: Erzeugt Bilder in Sepiatönen. [Sättigung]: Erhöht die Lebendigkeit von Bildern. Regelung der Farbsättigung bei Kontrolle des Bildes auf dem Bildschirm. [📐]: Wandelt die Bildgröße in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240 um. Bilder, die ein anderes Bildseitenverhältnis als 4:3 (Standard) aufweisen, werden in die nächstgelegene Bildgröße umgewandelt. [e-Porträt]: Korrigiert Unregelmäßigkeiten der Haut. Die Korrektur kann nicht angewendet werden, wenn ein Gesicht nicht erkannt wird.
--------------------	---

- 5** Drücken Sie die $\odot$ -Taste, wenn Sie die Einstellungen abgeschlossen haben.
 - Die Einstellungen werden auf das Bild angewendet.
- 6** Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie $\odot$.
 - Das bearbeitete Bild wird auf der Karte gespeichert.
- Für einige Bilder ist die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts möglicherweise nicht wirksam.
- Das Bearbeiten eines JPEG-Bildes ist in den folgenden Fällen nicht möglich:
 Wenn ein Bild auf einem PC bearbeitet wird, wenn nicht genug Speicherplatz auf der Karte vorhanden ist oder wenn ein Bild mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde.
- Das Bild kann in der Größe angepasst werden ($\square$), sofern die Größe des angepassten Bildes nicht größer ist als die Originalgröße.
- Einige Bilder können nicht in der Größe angepasst werden.
- [✂] (Schneiden) und [Seitenverhältnis] können nur zum Bearbeiten von Bildern mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 (Standard) verwendet werden.

Audioaufnahme

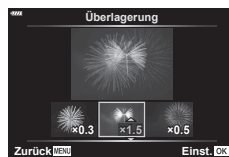
Sie können Fotos eine Audioaufnahme (mit einer Länge von bis zu 30 Sek.) hinzufügen. Diese Funktion entspricht $\odot$ während der Wiedergabe (S. 106).

Überlagerung

Bis zu 3 mit der Kamera aufgenommene RAW-Bilder können überlagert und als ein separates Bild gespeichert werden.

Das Bild wird mit dem bei der Speicherung eingestellten Speichermodus gespeichert. (Falls [RAW] ausgewählt ist, wird die Kopie im Format [L[::] +RAW] gespeichert.)

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie mit [Überlagerung] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie die Anzahl der zu überlagernden Bilder aus und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie mit die RAW-Bilder aus und drücken Sie die -Taste, um sie der Überlagerung hinzuzufügen.
 - Das überlagerte Bild wird angezeigt, wenn die Anzahl der in Schritt 3 angegebenen Bilder ausgewählt wurde.
- 5 Passen Sie die Verstärkung für jedes zu überlagernde Bild an.
 - Wählen Sie mit ein Bild aus und passen Sie mit die Verstärkung an.
 - Die Verstärkung kann im Bereich 0,1 – 2,0 angepasst werden. Überprüfen Sie das Ergebnis auf dem Monitor.
- 6 Drücken Sie die -Taste, um den Bestätigungsdialog anzuzeigen. Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .



Hinweise

- Um 4 oder mehr Bilder zu überlagern, speichern Sie das überlagerte Bild als RAW-Datei, und wenden Sie [Überlagerung] wiederholt an.

Speichern von Fotos aus einem Video (Bild aus Video)

Speichern Sie die aus 4K-Videos ausgewählten Bilder als Fotos.

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
 - 2 Wählen Sie die Option [Bildwahl] mit aus und drücken Sie die -Taste.
 - 3 Verwenden Sie , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
 - 4 Wählen Sie [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
 - 5 Wählen Sie mit [Bild aus Video] aus und drücken Sie die -Taste.
 - 6 Wählen Sie mit ein Bild aus, das als Foto gespeichert werden soll, und drücken Sie die -Taste.
 - Verwenden Sie , um mehrere Bilder zu überspringen.
 - Drücken Sie die **MENU**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Die mit dieser Kamera aufgenommenen Videos können bearbeitet werden.
- Das Aufnahmedatum des Bildes kann sich vom Datum des Originalvideos unterscheiden.

Schneiden von Videos (Video schneiden)

- 1 Wählen Sie [Bearb.] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie die Option [Bildwahl] mit   aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Verwenden Sie  , um ein Video auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 4 Wählen Sie [Video bearbeiten] aus und drücken Sie die -Taste.
- 5 Verwenden Sie  , um [Video schneiden] auszuwählen, und drücken Sie die -Taste.
- 6 Wählen Sie [Überschreiben] oder [Neue Datei] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn das Bild geschützt ist, können Sie [Überschreiben] nicht auswählen.
- 7 Wählen Sie aus, ob der zu löschende Abschnitt mit dem ersten Bild beginnt oder mit dem letzten Bild endet, indem Sie mit   die gewünschte Option markieren und die -Taste drücken.
- 8 Wählen Sie mit   den zu löschenden Abschnitt aus.
 - Der zu löschende Abschnitt wird rot angezeigt.
- 9 Drücken Sie die -Taste.
- 10 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie die -Taste.
 - Die mit dieser Kamera aufgenommenen Videos können bearbeitet werden.
 - Das Aufnahmedatum des Bildes kann sich vom Datum des Originalvideos unterscheiden.

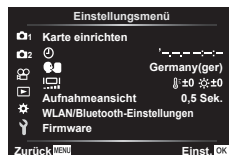
Aufheben aller Schutzeinstellungen

Sie können gleichzeitig den Schutz mehrerer Bilder aufheben.

- 1 Wählen Sie [Schutz aufheben] im  Wiedergabemenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .

Verwenden des Einstellungsmenüs

Die grundlegenden Funktionen der Kamera können Sie im Einstellungsmenü festlegen.



Option	Beschreibung	
Karte einrichten	Formatieren der Karte und löschen aller Bilder.	121
(Datum/Zeit einstellen)	Einstellen der Kamerauhr.	21
(Sprachwahl)	Wählen Sie eine andere Sprache für die Menüs und Meldungen, die auf dem Monitor angezeigt werden.	121
(Einstellung der Monitorhelligkeit)	Sie können die Helligkeit und Farbtemperatur des Monitors anpassen. Wählen Sie mit die Option (Farbtemperatur) oder (Helligkeit) aus und passen Sie mit den Wert an. Drücken Sie die INFO-Taste, um die Sättigung des Monitors zwischen [Natürlich] und [Lebhaft] zu wechseln.	—
Aufnahmeansicht	Sie können einstellen, ob und wie lange das aufgenommene Bild nach der Aufnahme auf dem Monitor angezeigt wird. Auf diese Weise können Sie eine Aufnahme sofort überprüfen. Sie können die nächste Aufnahme auslösen, indem Sie den Auslöser halb herunterdrücken, auch wenn das aufgenommene Bild auf dem Monitor angezeigt wird. [0,3 Sek.]–[20 Sek.]: Einstellen der Zeitdauer (Sekunden) für die Anzeige des aufgenommenen Bildes auf dem Monitor. [Aus]: Das aufgenommene Bild wird nicht auf dem Monitor angezeigt. [AUTO]: Das aufgenommene Bild wird angezeigt, dann wird in den Wiedergabemodus gewechselt. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie ein Bild nach der Überprüfung löschen möchten.	—
WLAN-/Bluetooth-Einstellungen	Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung zu WLAN-/Bluetooth-fähigen Smartphones mithilfe der Wireless-Funktion der Kamera an.	136, 140, 141
Firmware	Anzeigen der Firmware-Versionen der Kamera und angeschlossener Zubehörteile. Überprüfen Sie die Versionen, wenn Sie Anfragen zur Kamera oder den Zubehörteilen stellen oder wenn Sie die Software herunterladen.	—

Formatieren der Karte (Karte einrichten)

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden. Beim Formatieren werden alle auf der Karte gespeicherten Daten einschließlich der geschützten Bilder entfernt.

Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren einer gebrauchten Karte, dass sich keine Bilder darauf befinden, die Sie auf der Karte behalten möchten.  „Verwendbare Karten“ (S. 150)

- 1 Wählen Sie im  Einstellungsmenü die Option [Karte einrichten] und drücken Sie die -Taste.
 - Wenn sich Daten auf der Karte befinden, werden Menüpunkte angezeigt. Wählen Sie [Karte formatieren] aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Der Formatiervorgang wird ausgeführt.



Löschen aller Bilder (Karte einrichten)

Alle Bilder auf einer Karte können gleichzeitig gelöscht werden. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

- 1 Wählen Sie im  Einstellungsmenü die Option [Karte einrichten] und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Alle löschen] aus und drücken Sie die -Taste.
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Alle Bilder werden gelöscht.



Eine Sprache auswählen ()

Wählen Sie eine andere Sprache für die Menüs und Meldungen, die auf dem Monitor angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie im  Einstellungsmenü die Option [] aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie mit   oder mit dem Einstellrad die gewünschte Sprache.
 - Das Dialogfeld zur Sprachauswahl hat zwei Seiten mit möglichen Optionen. Betätigen Sie das Einstellrad oder die  -Tasten (Pfeiltasten), um den Cursor durch die zwei Seiten zu bewegen.
- 3 Drücken Sie die -Taste, wenn die gewünschte Sprache markiert ist.



Verwenden der Anwendermenüs

Die Kameraeinstellungen können mit dem  Anwendermenü angepasst werden.

Anwendermenü

- A** AF/MF
- B** Taste/Einstellrad
- C1/C2** Disp/■/PC (S. 123)
- D1/D2** Belicht/ISO/BULB (S. 124)
- E** ⚡ Anpassen (S. 125)
- F** ⬅️/ WB/Farbe (S. 125)
- G** Aufnahme (S. 126)
- H**  Utility (S. 128)



A AF/MF

MENU →  → **A**

Option	Beschreibung	
AEL/AFL	Anpassen des AF- und AE-Speichers.	129
☺ Gesichtserkennung	Sie können den AF-Modus für Gesichts- oder für Augenerkennung auswählen.	70
MF-Assistent	Bei der Einstellung [An] können Sie im Modus für manuellen Fokus durch Drehen des Fokusrings automatisch zwischen Zoom oder Fokus Peaking wechseln.	130
Objektiv zurücksetzen	Bei der Einstellung [Aus] wird die Fokusposition des Objektivs nicht zurückgesetzt, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird. Bei der Einstellung [An] wird auch der Fokus von Powerzoom-Objektiven zurückgesetzt.	—

B Taste/Einstellrad

MENU →  → **B**

Option	Beschreibung	
Tastenfunktion	Wählen Sie die Funktion, die der gewählten Taste zugewiesen werden soll.	95
▶☺-Funktion	Wählen Sie die Funktion, die von der ☺-Taste während der Wiedergabe ausgeführt werden soll. [☑]: Wählen Sie mehrere Bilder aus. [☹]: Schützen Sie Bilder. [⬅️]: Markieren Sie freizugebende Bilder. [📄]: Markieren Sie Bilder für einen späteren Ausdruck. Die Anzahl der Kopien ist auf 1 eingestellt. Das Datum wird nicht gedruckt.	104, 105, 147
Einstellfunktion	Sie können die Funktion des Einstellrads ändern. [P]:  /Ps [A]: Blendenwert/  [S]: Auslöser/  [M]: Auslöser/Blendenwert	—

Option	Beschreibung	
 Steuerungs-einst.	Wählen Sie für jeden Aufnahmemodus mit Ausnahme des Videomodus aus, ob durch Drücken der  -Taste die Live Kontrolle oder die LV-Monitor-Funktionsanzeige aufgerufen wird.	74, 75
 /Info-Einstellungen	Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn die INFO -Taste gedrückt wird. [ Info]: Wählen Sie die Informationen, die während der Vollbildwiedergabe angezeigt werden. [LV-Info]: Wählen Sie die Informationen, die angezeigt werden, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus befindet. [ Einstell.]: Wählen Sie die Informationen aus, die während der Index-, „My Clips“- und Kalenderwiedergabe angezeigt werden.	130, 131
LV-Erweiterung	[Aus]: Änderungen von Einstellungen wie der Belichtungskorrektur werden auf dem Monitor angezeigt. [An]: Änderungen von Einstellungen wie der Belichtungskorrektur werden nicht auf dem Monitor angezeigt; stattdessen wird die Helligkeit so angepasst, dass die Anzeige möglichst der optimalen Belichtung entspricht.	—
Flimmerreduzierung	Reduziert den Flimmereffekt bei einigen Beleuchtungssituationen, einschließlich der Beleuchtung mit Leuchtstofflampen. Verringert sich das Flimmern mit der Einstellung [Auto] nicht, stellen Sie je nach der Region, in der die Kamera verwendet wird, [50Hz] oder [60Hz] ein.	—
Gitterlinien	Wählen Sie [ , [ , [ , [ , [] oder [] zum Anzeigen von Gitterlinien auf dem Monitor.	—
Peaking Farbe	Wählen Sie die Farbe der Konturen (rot, gelb, weiß oder schwarz) im Fokus Peaking.	130

Option	Beschreibung	
 (Signalton)	Bei der Einstellung [Aus] können Sie den Signalton für die erfolgreiche Schärfeeinstellung durch Drücken des Auslösers abstellen.	—
HDMI	[Ausgabe-Bildgröße]: Auswahl des digitalen Videosignalformats für den Anschluss an ein Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel. [HDMI Einstell.]: Wählen Sie [An], damit die Kamera mit Fernbedienungen für Fernseher bedient werden kann, die HDMI-Steuerung unterstützen. Diese Option wird wirksam, wenn Bilder auf einem Fernseher angezeigt werden.	132
USB-Modus	Wählen Sie einen Modus, um die Kamera mit einem Computer oder Drucker zu verbinden. Wählen Sie [Auto], um jedes Mal, wenn die Kamera angeschlossen wird, die USB-Modusoptionen anzuzeigen.	—

Option	Beschreibung	
Belichtungsjustage	Passen Sie die richtige Belichtung für jeden Messmodus separat an. • Dadurch wird die Anzahl der Belichtungskorrektur-Optionen verringert, die in der gewählten Richtung zur Verfügung stehen. • Die Auswirkungen sind auf dem Monitor nicht sichtbar. Um normale Anpassungen an der Belichtung vorzunehmen, führen Sie eine Belichtungskorrektur durch (S. 68).	—
ISO-Auto-Einstellung	Wählen Sie die Obergrenze und den Standardwert, der für die ISO-Empfindlichkeit benutzt wird, wenn [Auto] für ISO gewählt wurde. [Maximalwert]: Wählen Sie die Obergrenze für die Auto-ISO-Empfindlichkeit. [Standard]: Wählen Sie den Standardwert für die Auto-ISO-Empfindlichkeit.	—
Rauschfilter	Wählen Sie die Höhe der Rauschminderung bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.	—
Rauschminderung	Diese Funktion vermindert das Bildrauschen, das während langer Belichtungszeiten verursacht wird. [Auto]: Bei langen Verschlusszeiten oder wenn sich die interne Temperatur der Kamera erhöht hat, setzt Rauschminderung ein. [An]: Die Rauschminderung wird bei jeder Aufnahme durchgeführt. [Aus]: Rauschminderung aus. • Die für die Rauschminderung benötigte Zeit wird auf der Anzeige angezeigt. • Während Serienaufnahmen wird automatisch auf [Aus] geschaltet. • Diese Funktion kann unter einigen Aufnahmebedingungen oder bei einigen Motiven eventuell nicht effektiv ausgeführt werden.	53

Option	Beschreibung	
Bulb/Time Einstellung*	Wählen Sie die maximale Belichtungszeit für Bulb- und Zeit-Aufnahmen.	54
Live Bulb	Wählen Sie das Anzeigeintervall für die Aufnahme. Die Häufigkeit der Aktualisierungen ist begrenzt. Die Frequenz verringert sich bei hohen ISO-Empfindlichkeiten. Tippen Sie zur Aktualisierung der Anzeige auf den Monitor oder drücken Sie den Auslöser halb herunter. Wählen Sie [Aus], um die Anzeige auszuschalten.	
Live Time*		
Zusammenges. Aufnahmen*	Legen Sie eine Belichtungszeit als Referenzwert für zusammengesetzte Aufnahmen fest.	55

* Einstellungen für die maximale Belichtung bei Bulb/Time und für Live Composite-Aufnahmen gelten nur im Modus **M**.

Option	Beschreibung	
⚡ X-Synchron	Wählen Sie die Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes benutzt werden soll.	133
⚡ Zeit Limit	Wählen Sie die längste mögliche Verschlusszeit, die bei der Verwendung des Blitzes zur Verfügung steht.	133
+	Bei der Einstellung [An] wird der Belichtungskorrekturwert zum Blitzkorrekturwert hinzugerechnet.	68, 86
⚡ +WB	Stellen Sie den Weißabgleich für die Verwendung mit einem Blitzgerät ein.	—

Option	Beschreibung	
⚡ Übernehmen	Sie können den JPEG-Bildqualitätsmodus durch eine Kombination von drei Bildgrößen und vier Komprimierungsraten auswählen. 1) Verwenden Sie , um eine Kombination zu wählen ([1] – [4]) und betätigen Sie , um sie zu ändern 2) Drücken Sie .	81, 133
WB	Stellen Sie den Weißabgleich ein. Sie können den Weißabgleich auch für jeden Modus feinabstimmen.	78, 88
Warme Farben	Wählen Sie [An], um „warme“ Farbtöne in Bildern beizubehalten, die bei Kunstlicht aufgenommen wurden.	—
Farbraum	Sie können ein Format wählen, um sicherzustellen, dass Farben korrekt reproduziert werden, wenn aufgenommene Bilder auf einem Monitor oder über einen Drucker ausgegeben werden.	93

Option	Beschreibung	
Dateiname	[Auto]: Selbst bei einem Kartenwechsel werden die Dateinummern der vorhergehenden Karte beibehalten. Die Nummerierung der Dateien geht von der zuletzt verwendeten Nummer oder von der höchsten auf der Karte verfügbaren Nummer weiter. [Zurücksetzen]: Wenn Sie eine neue Karte einsetzen, beginnt die Ordnernummer bei 100 und der Dateiname beginnt bei 0001. Wenn eine Karte eingesetzt wird, auf der Bilder sind, beginnt die Dateinummer bei der Nummer, die auf die höchste Dateinummer auf der Karte folgt.	—
Dateinamen bearbeiten	Wählen Sie aus, wie Bilddateien benannt werden, indem Sie den Teil des Dateinamens bearbeiten, der unten grau markiert ist. sRGB: Pmdd0000.jpg ————— Pmdd Adobe RGB: _mdd0000.jpg ————— mdd 1) Markieren Sie [sRGB] oder [AdobeRGB] und drücken Sie ▷. 2) Bewegen Sie den Cursor mit ◀▶ und bearbeiten Sie das markierte Zeichen mit ▲▼. 3) Wiederholen Sie Schritt 2 solange, bis Sie den gewünschten Dateinamen erstellt haben, und drücken Sie dann ⓧ.	—

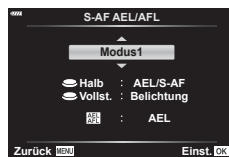
Option	Beschreibung	
Copyright-Einstellungen*	Fügen Sie die Namen des Fotografen und des Rechteinhabers zu neuen Fotos hinzu. Namen können eine Länge von bis zu 63 Zeichen haben. [Copyright-Info.]: Wählen Sie [An], um die Namen des Fotografen und des Inhabers der Rechte an den Exif-Daten für neue Fotos hinzuzufügen. [Künstlername]: Geben Sie den Namen des Fotografen ein. [Copyright-Name]: Geben Sie den Namen des Rechteinhabers ein. 1) Wählen Sie in ① Zeichen aus und drücken Sie OK. Die ausgewählten Zeichen werden in ② angezeigt. 2) Wiederholen Sie Schritt 1, um den Namen zu vervollständigen; wählen Sie danach [END] und drücken Sie OK. • Zum Löschen eines Zeichens drücken Sie die INFO-Taste, um den Cursor in das Namensfeld ② zu bewegen, markieren Sie das Zeichen und drücken Sie ↵.  * OLYMPUS übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Verwendung von [Copyright-Einstellungen] entstehen. Benutzung auf eigene Gefahr.	—

Option	Beschreibung	
Pixelkorr.	Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise.	159
Justierung Wasserwaage	Sie können den Winkel der Wasserwaage einstellen. [Zurücksetzen]: Setzt die angepassten Werte auf die Standardeinstellungen zurück. [Justierung]: Stellt die aktuelle Kameraausrichtung als 0-Position ein.	—
Touchscreen-Einstellungen	Aktivieren des Touchscreens. Wählen Sie [Aus], um den Touchscreen zu deaktivieren.	—
Ruhemodus	Die Kamera wechselt in den Ruhe Modus (Energiesparmodus), wenn in der festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt wurden. Die Kamera kann reaktiviert werden, indem der Auslöser halb heruntergedrückt wird.	—
Eye-Fi*	Upload während der Verwendung einer Eye-Fi-Karte aktivieren oder deaktivieren. Die Einstellung kann geändert werden, wenn eine Eye-Fi-Karte eingesetzt ist.	—
Zertifizierung	Zeigen Sie Zertifizierungs-Symbole an.	—

* Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. An Bord eines Flugzeuges und in anderen Orten, an denen die Verwendung von drahtlosen Geräten verboten ist, nehmen Sie die Eye-Fi-Karte aus der Kamera oder setzen Sie [Eye-Fi] auf [Aus]. Die Kamera unterstützt nicht den „Endless“-Eye-Fi-Modus.

MENU → * → A → [AEL/AFL]

Der Autofokus und die Messung können durch Drücken der Taste, der AEL/AFL zugewiesen wurde, ausgeführt werden. Wählen Sie einen Modus für jeden Fokusmodus.



Zuweisungen der AEL/AFL-Funktion

Modus		Auslöserfunktion				AEL/AFL-Tastenfunktion	
		Halb heruntergedrückt		Vollständig heruntergedrückt		Gedrückt gehaltene AEL/AFL-Taste	
		Fokus	Belichtung	Fokus	Belichtung	Fokus	Belichtung
S-AF	Modus1	S-AF	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	Modus2	S-AF	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	Modus3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–
C-AF	Modus1	C-AF-Start	Gespeichert	Gespeichert	–	–	Gespeichert
	Modus2	C-AF-Start	–	Gespeichert	Gespeichert	–	Gespeichert
	Modus3	–	Gespeichert	Gespeichert	–	C-AF-Start	–
	Modus4	–	–	Gespeichert	Gespeichert	C-AF-Start	–
MF	Modus1	–	Gespeichert	–	–	–	Gespeichert
	Modus2	–	–	–	Gespeichert	–	Gespeichert
	Modus3	–	Gespeichert	–	–	S-AF	–

MENU → * → A → [MF-Assistent]

Dies ist eine Fokus-Hilfsfunktion für MF. Durch Drehen des Fokusrings werden die Kanten des Motivs betont bzw. ein Teil der Bildschirmanzeige wird vergrößert. Wenn der Fokusring nicht mehr verwendet wird, kehrt der Bildschirm zur Originalanzeige zurück.

Vergrößern	Vergrößert einen Teil des Bildschirms. Der zu vergrößernde Teil kann im Voraus über das AF-Feld eingestellt werden.  „Einstellen des AF-Feldes“ (S. 69)
Fokus Peaking	Es erscheinen klare Umrisse mit Kantenbetonung. Sie können die Farbe der Umrisse auswählen.  [Peaking Farbe] (S. 123)

- Wenn Fokus Peaking verwendet wird, werden die Kanten kleiner Motive möglicherweise stärker betont. Dies ist keine Garantie für genaue Scharfeinstellung.

Hinweise

- [Fokus Peaking] kann über Tastenfunktionen angezeigt werden. Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck. Mit der „Tastenfunktion“ (S. 95) weisen Sie die Schaltfunktion im Voraus einer Taste zu.

Hinzufügen von Informationsanzeigen

MENU → * → G → [Info-Einstellungen]

Info (Anzeigen der Wiedergabeinformationen)

Fügen Sie folgende Wiedergabeinformationen mit  hinzu. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Wiedergabe eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Histogrammanzeige



Anzeige Lichter & Schatten

- Die Anzeige Lichter & Schatten kennzeichnet überbelichtete Bereiche in Rot und unterbelichtete Bereiche in Blau.

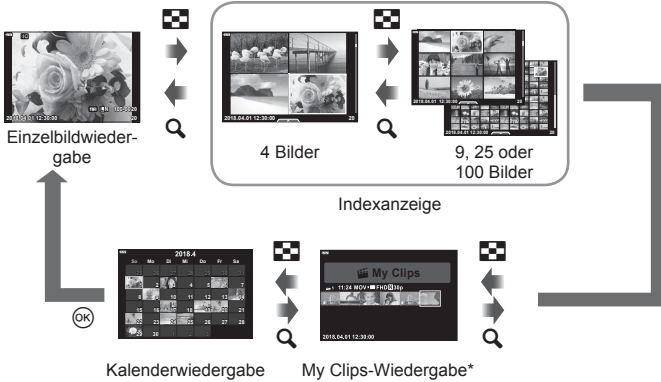
LV-Info (Anzeigen der Aufnahmeinformationen)

Die Anzeige von Histogramm, Lichter & Schatten sowie Wasserwaage können [LV-Info] hinzugefügt werden. Wählen Sie [Anpassen 1] oder [Anpassen 2] und geben Sie die Anzeigen an, die Sie hinzufügen möchten. Die hinzugefügten Anzeigen werden durch mehrmaliges Drücken der **INFO**-Taste während der Aufnahme eingeblendet. Sie können auch die standardmäßig ausgewählten Anzeigen ausblenden.



Einstellungen (Index- und Kalenderwiedergabe)

Sie können unter  [Einstell.] die Anzahl der bei der Indexwiedergabe anzuzeigenden Einzelbilder ändern und einstellen, dass Anzeigen, die standardmäßig eingeblendet werden, nicht angezeigt werden. Anzeigen, die mit einer Markierung versehen sind, können angezeigt werden, indem während der Wiedergabe wiederholt  gedrückt wird.



Kalenderwiedergabe

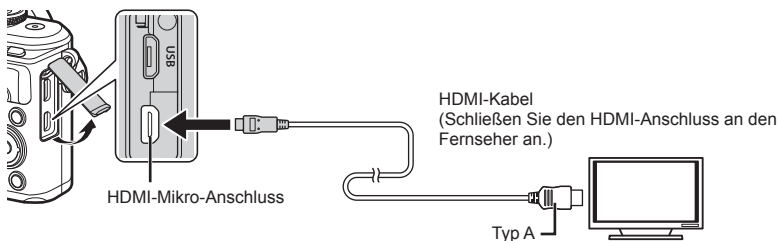
My Clips-Wiedergabe*

* Wenn einer oder mehrere My Clips erstellt wurden, werden diese hier angezeigt (S. 62).

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

MENU → * → [Q] → [HDMI]

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche Kabel der Kamera. Die Funktion ist während der Aufnahme verfügbar. Schließen Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein HD-Fernsehgerät an, um Bilder in hoher Qualität auf dem Bildschirm des Fernsehgeräts anzuzeigen.



Verbinden Sie Fernsehgerät und Kamera und schalten Sie den Eingang des Fernsehgeräts um.

- Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehschirm angezeigten Fotos und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

4 K	Die 4K HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
1080p	Die 1080p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe.

- Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgebendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
- Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, erfolgt keine HDMI-Ausgabe.
- Bei Auswahl von [4K] werden Videos im Aufnahmemodus mit [1080p] ausgegeben.

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernseher verbunden wird, der HDMI-Steuerung unterstützt. Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [An]. Wenn [An] ausgewählt ist, kann die Kamerasteuerung nur für die Wiedergabe verwendet werden.

- Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
- Während der Einzelbildwiedergabe können Sie die Informationsanzeige anzeigen oder ausblenden, indem Sie die **rote** Taste drücken und die Indexanzeige ein- oder ausblenden, indem Sie die **grüne** Taste drücken.
- Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.

Verschlusszeiten bei Auslösung des Blitzes

MENU → * → [] → [⚡ X-Sync.]/[⚡ Zeit Limit]

Sie können die Verschlusszeit-Bedingungen einstellen, die gelten sollen, wenn der Blitz ausgelöst wird.

Aufnahme-modus	Blitzauslöse-Verschlusszeit	Oberer Grenzwert	Unterer Grenzwert
P	Die Verschlusszeit wird von der Kamera automatisch gewählt.	[⚡ X-Sync.]-Einstellung* ¹	[⚡ Zeit Limit]-Einstellung* ²
A			Keine unterer Grenzwert
S	Die eingestellte Verschlusszeit		
M			

*1 1/200 Sekunden bei Verwendung eines externen, getrennt erhältlichen Blitzgeräts.

*2 Bis zu einer Länge von 60 Sekunden, wenn Langzeitsynchronisation eingestellt ist.

Kombinationen von JPEG-Bildgrößen und Komprimierungsraten

MENU → * → [] → [◀: Übernehmen]

Sie können die Bildqualität für JPEG-Aufnahmen einstellen, indem Sie eine Kombination von Bildgröße und Komprimierungsrate auswählen.

Bildgröße		Komprimierungsrate				Anwendungszweck
Name	Bildgröße	SF (Super Fine)	F (Fein)	N (Normal)	B (Standard)	
L (Groß)	4608×3456	L SF	L F	L N	L B	Zur Wahl der Druckgröße
M (Mittel)	3200×2400	M SF	M F	M N	M B	
S (Klein)	1280×960	S SF	S F	S N	S B	Für kleine Ausdrücke und zur Verwendung auf einer Webseite

Stellen Sie über die WLAN- und **Bluetooth®**-Funktionen Ihrer Kamera eine Verbindung zu einem Smartphone her, wo Sie mithilfe der dedizierten App noch mehr Funktionen während und nach der Aufnahme nutzen können. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, können Sie Bilder per Fernbedienung herunterladen und aufnehmen sowie GPS-Tags zu den Bildern auf der Kamera hinzufügen.

- Die Funktionsfähigkeit ist nicht auf allen Smartphones gewährleistet.

Was Sie mit der angegebenen App, Olympus Image Share (OI.Share), machen können

- Download von Kamerabildern auf das Smartphone
Sie können auf der Kamera vorhandene Bilder auf ein Smartphone laden.
Sie können auch mit dem Smartphone Bilder auswählen, die von der Kamera heruntergeladen werden sollen.
- Fernbedienung der Kameraaufnahme mit dem Smartphone
Sie können die Kamera mit dem Smartphone bedienen und Aufnahmen machen.

Weitere Informationen finden Sie unter der Adresse:

<http://app.olympus-imaging.com/oishare/>

Was Sie mit der dedizierten App Olympus Image Palette (OI.Palette) machen können

- Kreative Bildbearbeitung
Fügen Sie zu Bildern, die auf Ihr Smartphone geladen wurden, mithilfe intuitiver Bedienelemente beeindruckende Effekte hinzu.

Mehr Informationen finden Sie unter der Adresse:

<http://app.olympus-imaging.com/oipalette/>

Was Sie mit der dedizierten App Olympus Image Track (OI.Track) machen können

- GPS-Tags zur Kamera hinzufügen
Fügen Sie zu den Fotos GPS-Tags hinzu, indem Sie die auf dem Smartphone gespeicherten GPS-Logs einfach auf die Kamera übertragen.

Mehr Informationen finden Sie unter der Adresse:

<http://app.olympus-imaging.com/oitrack/>

- Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden, lesen Sie bitte „Verwendung der WLAN-/Bluetooth®-Funktionen“ (S. 179).
- Olympus übernimmt keine Verantwortung für Verstöße gegen lokale Rechtsvorschriften zur Regelung der drahtlosen Kommunikation, welche durch die Verwendung der WLAN-/Bluetooth®-Funktionen der Kamera außerhalb des Landes oder der Region, in dem/der die Kamera erworben wurde, verursacht werden.
- Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- Die WLAN-Funktion der Kamera kann nicht zur Verbindung mit einem privaten oder öffentlichen Zugangspunkt verwendet werden.
- Die Sende- und Empfangsantenne befindet sich im Kameragriff. Halten Sie die Antenne nach Möglichkeit von Metallobjekten fern.
- Je nach Zusammensetzung des Behälters oder der darin enthaltenen Objekte kann die Kamera möglicherweise nicht mit einem Smartphone verbunden werden, wenn sie sich in einer Tasche oder einem anderen Behälter befindet.
- Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.

- In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräten und schnurlosen Telefonen kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.
- WLAN kann nicht verwendet werden, wenn sich der Kartenschreibschuttschalter in der „LOCK“-Position befindet.

Anpassen der Einstellungen für die Verbindung mit einem Smartphone

Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share.

- 1 Wählen Sie [Verbindung mit Smartphone] im  Wiedergabemenü aus, und drücken Sie .
 - Sie können auch auf  auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.
- 2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die WLAN/Bluetooth-Einstellungen anzupassen.
 - Der lokale **Bluetooth**-Name und der Passcode, die WLAN-SSID und das Kennwort sowie ein QR-Code erscheinen auf dem Monitor.



- 3 Tippen Sie das Kamerasymbol im unteren Bereich des OI.Share-Displays an.
- 4 Folgen Sie in OI.Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den QR-Code zu scannen und die Verbindungseinstellungen anzupassen.
 - Einige Smartphones müssen nach dem Lesen des QR-Codes manuell konfiguriert werden. Wenn das Smartphone bereits mit einem anderen WLAN-Netzwerk oder Gerät verbunden ist, ändern Sie ggf. das in den Einstellungen des Smartphones ausgewählte Netzwerk in die SSID der Kamera.
 - Wenn Sie den QR-Code nicht scannen können, folgen Sie in OI.Share den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen manuell anzupassen.
 - **Bluetooth:** Zur Verbindungserstellung wählen Sie den lokalen Namen aus und geben in OI.Share in den **Bluetooth**-Einstellungsdialog den Passcode ein, der auf dem Kameramonitor angezeigt wird.
 - **WLAN:** Geben Sie die SSID und das Kennwort, die auf dem Kameramonitor angezeigt werden, unter den WLAN-Einstellungen des Smartphones ein, um eine Verbindung herzustellen. Informationen dazu, wie Sie auf Ihrem Smartphone auf die WLAN-Einstellungen zugreifen, finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.
- 5 Um die Verbindung zu beenden, drücken Sie die Kamerataste **MENU** oder tippen Sie auf die auf dem Monitor angezeigte Option [Trennen].
 - Sie können die Kamera auch ausschalten und die Verbindung über OI.Share beenden.

Wireless-Einstellungen bei ausgeschalteter Kamera

Sie können wählen, ob die Kamera eine drahtlose Verbindung zum Smartphone aufrechterhalten soll, wenn sie ausgeschaltet wird.

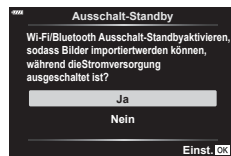
- 1 Markieren Sie [WLAN/Bluetooth-Einstellungen] im Einstellungsmenü aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Markieren Sie [Ausschalt-Standby] und drücken Sie .
- 3 Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie die -Taste.

Auswählen	Wird die ON/OFF -Taste gedrückt, um die Kamera auszuschalten, wird der Benutzer in einem Bestätigungsdialog gefragt, ob die drahtlose Verbindung zum Smartphone aktiv bleiben soll.
Aus	Das Ausschalten der Kamera beendet die drahtlose Verbindung zum Smartphone.
An	Wird die Kamera ausgeschaltet, bleibt die Verbindung zum Smartphone aktiv und das Smartphone kann weiterhin verwendet werden, um Bilder von der Kamera herunterzuladen oder anzuzeigen.

■ „Auswählen“

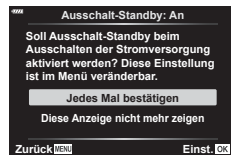
Ist für [Ausschalt-Standby] die Option [Auswählen] gewählt, wird unter den folgenden Bedingungen ein Bestätigungsdialog angezeigt, bevor die Kamera ausgeschaltet wird:

- Für [WLAN/Bluetooth-Einstellungen] ist die Option [An] ausgewählt
- Die Kamera ist gerade mit einem Smartphone verbunden (S. 135)
- Die Speicherkarte ist ordnungsgemäß eingelegt



Ja	Die Kamera ausschalten, die drahtlose Verbindung zum Smartphone jedoch beibehalten.
Nein	Die Kamera ausschalten und die drahtlose Verbindung zum Smartphone beenden.

- Wenn Sie während der Anzeige des Bestätigungsdialogs die **ON/OFF**-Taste drücken, beendet die Kamera die drahtlose Smartphone-Verbindung vor dem Ausschalten.
- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal ausschalten, nachdem Sie sich mit einem Smartphone (S. 135) verbunden haben, werden Sie möglicherweise gefragt, ob Sie den Bestätigungsdialog in Zukunft ausblenden möchten. Damit die Kamera den Bestätigungsdialog beim Ausschalten in Zukunft nicht mehr anzeigt, wählen Sie [Diese Anzeige nicht mehr zeigen].





Hinweise

- Bleibt die drahtlose Verbindung aktiv, wird sie automatisch beendet, wenn:
 - die Verbindung 24 Stunden lang inaktiv bleibt
 - die Speicherkarte entfernt wird
 - die Kamera per USB an einen Computer angeschlossen wird

Durch Anschalten der Kamera kann die Verbindung wiederhergestellt werden.

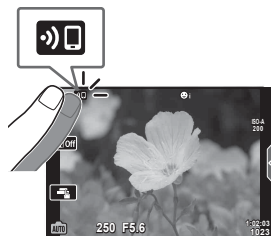
- Ist für [Ausschalt-Standby] die Option [An] gewählt, schaltet sich die Kamera möglicherweise nicht sofort ein, wenn die **ON/OFF**-Taste gedrückt wird. Sollte sich die Kamera nicht einschalten, drücken Sie die **ON/OFF**-Taste erneut.

Übertragung von Bildern auf ein Smartphone

Bilder können von der Kamera auf ein Smartphone übertragen werden. Sie können auch im Voraus auf der Kamera die freizugebenden Bilder auswählen.  „Einrichten eines Übertragungsauftrags für Bilder (Auftrag freigeben)“ (S. 105)

1 Starten Sie [Geräteverbindung] auf der Kamera.

- Sie können auch auf  auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.



2 Starten Sie OI.Share und tippen Sie auf die Schaltfläche für die Bildübertragung.

- Die Bilder der Kamera werden in einer Liste angezeigt.

3 Wählen Sie die Fotos aus, die Sie übertragen möchten, und tippen Sie auf Speichern.

- Wenn das Speichern beendet ist, können Sie die Kamera vom Smartphone trennen.

Hinweise

- Wenn die folgenden Optionen für [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] im Einstellungs Menü  der Kamera ausgewählt sind, können Sie Bilder auch dann wie in Schritt 2 und 3 oben beschrieben auf das Smartphone herunterladen, wenn die Kamera ausgeschaltet ist:
 - [Verfügbarkeit]: [An]
 - [Ausschalt-Standby]: [An]

Bilder bei ausgeschalteter Kamera automatisch hochladen

So stellen Sie ein, dass eine Kamera im ausgeschalteten Zustand automatisch Bilder auf ein Smartphone hochlädt:

- Markieren Sie Bilder für die Freigabe (S. 105)
- Aktivieren Sie Ausschalt-Standby (S. 136)
- Sollten Sie ein iOS-Gerät verwenden, starten Sie OI.Share

Hinweise

- Der automatische Upload ist nicht verfügbar, wenn Sie über einen Router (z. B. ein Heimnetzwerk) verbunden sind. In diesem Fall müssen Sie Bilder mit OI.Share übertragen.
- Bei einigen Smartphones kann es vorkommen, dass der Upload im Ruhemodus abgebrochen wird. Lassen Sie das Smartphone nicht in den Ruhemodus wechseln, während der Upload läuft.

Fernbedienung mit einem Smartphone

Sie können das Smartphone als Fernbedienung verwenden, um mit der Kamera Aufnahmen zu machen.

- 1 Starten Sie [Geräteverbindung] auf der Kamera.
 - Sie können auch auf  auf dem Bildschirm tippen, um die Verbindung herzustellen.
- 2 Starten Sie OI.Share und tippen Sie auf die Schaltfläche für die Fernbedienung.
- 3 Tippen Sie auf den Auslöser, um die Aufnahme zu machen.
 - Das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert.
- Es stehen nicht alle Aufnahmeoptionen zur Verfügung.

Positionsdaten zu Bildern hinzufügen

Sie können GPS-Tags zu Bildern hinzufügen, die aufgenommen wurden, während das GPS-Log gespeichert wurde. Übertragen Sie dazu das auf dem Smartphone gespeicherte GPS-Log auf die Kamera.

- 1 Starten Sie OI.Track auf dem Smartphone, bevor Sie mit der Kamera Aufnahmen machen, um mit dem Speichern des GPS-Logs zu beginnen.
 - Bevor Sie ein GPS-Log starten, müssen Sie sich einmalig über OI.Track verbinden und die Uhr synchronisieren.
 - Sie können das Telefon und andere Apps nutzen, während das GPS-Log gespeichert wird. Beenden Sie jedoch nicht OI.Share.
- 2 Beenden Sie das Tracking in OI.Share, wenn Sie Ihre Aufnahmen mit der Kamera abgeschlossen haben.
- 3 Tippen Sie auf das -Symbol auf dem Kameramonitor, um eine Verbindung zum Smartphone herzustellen.
 - Alternativ können Sie eine Verbindung auch herstellen, indem Sie im  Wiedergabemenü die Option [Geräteverbindung] auswählen.
- 4 Übertragen Sie das GPS-Log mit OI.Track auf die Kamera.
 - Das GPS-Log wird verwendet, um Standortdaten zu allen Bildern hinzuzufügen, die nach dem Start von OI.Track in Schritt 1 aufgenommen wurden.
 -  wird auf den Bildern angezeigt, zu denen Positionsdaten hinzugefügt wurden.
- Das Hinzufügen von Positionsdaten ist nur bei Smartphones möglich, die mit einer GPS-Funktion ausgestattet sind.
- Zu Videos können keine Positionsdaten hinzugefügt werden.

Zurücksetzen der W-LAN-/Bluetooth®-Einstellungen

So stellen Sie die Werkseinstellungen der [W-LAN-/Bluetooth®-Einstellungen] wieder her:

- 1 Wählen Sie [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] im  Einstellungs Menü und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Einstellungen zurücksetzen] aus und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Ja] aus und drücken Sie .
 - Die folgenden Einstellungen werden zurückgesetzt:

Option	Standard
Verfügbarkeit	An
Verbindungspasswort	— (zufällig generiert) *
Ausschalt-Standby	Auswählen *

* Die Verbindung zum Smartphone wird ebenfalls zurückgesetzt (deaktiviert).

Ändern des Kennworts

So ändern Sie die Passwörter für WLAN/**Bluetooth**:

- 1 Wählen Sie im  Einstellungs Menü die Option [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Verbindungspasswort] aus und drücken Sie .
- 3 Folgen Sie der Benutzerführung und drücken Sie die Taste .
 - Es wird ein neues Kennwort festgelegt.
 - Sowohl das WLAN-Verbindungspasswort als auch der **Bluetooth**-Verbindungspasscode können geändert werden.
 - Stellen Sie die Verbindung zum Smartphone erneut her, nachdem Sie die Passwörter geändert haben.  „Anpassen der Einstellungen für die Verbindung mit einem Smartphone“ (S. 135)

WLAN/Bluetooth® deaktivieren

So deaktivieren Sie WLAN/**Bluetooth**®:

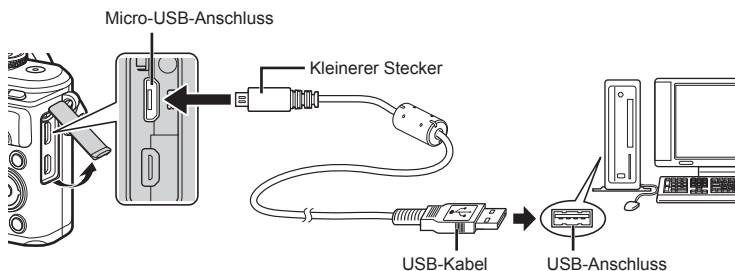
- 1 Wählen Sie im  Einstellungs Menü die Option [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] aus und drücken Sie die -Taste.
- 2 Wählen Sie [Verfügbarkeit] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Aus] und drücken Sie die -Taste.



Hinweise

- Um WLAN/**Bluetooth**® nur bei ausgeschalteter Kamera zu deaktivieren, wählen Sie die Option [Aus] für [WLAN-/Bluetooth-Einstellungen] > [Ausschalt-Standby].
 „Wireless-Einstellungen bei ausgeschalteter Kamera“ (S. 136)

Verbinden der Kamera mit einem Computer



- Wird die Kamera per USB an einen Computer angeschlossen, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 123) in den Kamera-Anwendermenüs.
- Falls nach Anschließen der Kamera an den Computer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.

Kopieren von Bildern auf einen Computer

Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows: Windows 7 SP1/Windows 8/Windows 8.1/Windows 10

Mac: OS X v10.8-v10.11/macOS v10.12

- 1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
 - Das Menü mit den USB-Verbindungsoptionen wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ [Speicher] aus. Drücken Sie die OK -Taste.



- 3 Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.

- Wenn Sie Windows Photo Gallery verwenden, wählen Sie im Schritt 3 [MTP] aus.
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde, Computer ohne werksseitig installiertes Betriebssystem oder im Eigenbau zusammengestellte Computer.
- Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
- Falls der in Schritt 2 gezeigte Dialog nicht angezeigt wird, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, wählen Sie in den Kamera-Anwendermenüs [Auto] für [USB-Modus] (S. 123).

Installieren der PC-Software

Sie können die mit der Kamera aufgenommenen Fotos und Videos auf einen Computer übertragen und mit dem von OLYMPUS zur Verfügung gestellten Programm Olympus Viewer 3 anzeigen, bearbeiten und organisieren.

- Laden Sie hierzu Olympus Viewer 3 unter der Adresse <http://support.olympus-imaging.com/ov3download/> herunter und führen Sie zur Installation des Programms die Anweisungen am Bildschirm aus.
- Auf der obigen Website finden Sie auch die Systemvoraussetzungen und Installationsanweisungen.
- Vor dem Download müssen Sie die Seriennummer des Produkts eingeben.

Installieren des OLYMPUS Digital Camera Updater

Firmware-Aktualisierung für Ihre Kamera sind nur über OLYMPUS Digital Camera Updater möglich. Laden Sie den Updater von der unten angegebenen Website herunter und installieren Sie ihn entsprechend den Bildschirmanweisungen.

<http://oup.olympus-imaging.com/ou1download/index/>

Benutzerregistrierung

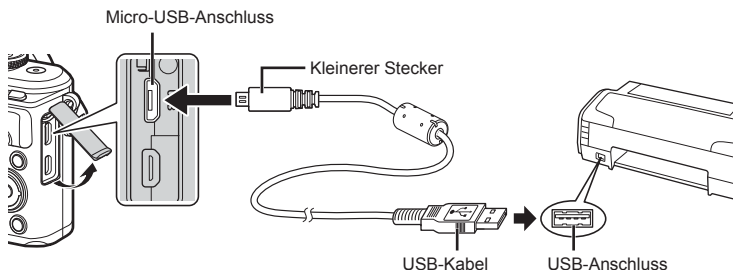
Bitte besuchen Sie die Website von OLYMPUS für Informationen über die Registrierung Ihrer OLYMPUS Produkte.

Direktes Drucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre aufgenommenen Bilder direkt ausdrucken.

- RAW-Bilder und Videos können nicht gedruckt werden.

- 1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.



- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Wird die Kamera per USB an einen Drucker angeschlossen, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Anderenfalls wählen Sie [Auto] für [USB-Modus] (S. 123) in den Kamera-Anwendermenüs.

- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ [Drucken].

- Es wird [Warten] und anschließend ein Druckart-Auswahldialog angezeigt.
- Falls der Bildschirm auch nach mehreren Minuten nicht angezeigt wird, trennen Sie das USB-Kabel und beginnen Sie erneut bei Schritt 1.



- 3 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alle drucken	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrfachdruck	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten. Wenn kein Foto mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Einstellen der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Einstellen des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Einstellen der Bilderanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrfachdruck] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Fotos

Wählen Sie die auszudruckenden Fotos. Ausgewählte Fotos können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Foto sofort ausdrucken.



Drucken OK	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für ein Bild bereits [Einzeldruck ▲]-Vorauswahldaten zugewiesen sind, wird nur dieses Bild mit Vorauswahldaten gedruckt.
Einzeldruck ▲	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzeldruck ▲] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, wählen Sie die entsprechenden Bilder mit <D> aus.
Mehr ▼	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Ausdrücke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Wählen Sie aus, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden sollen. Wenn der Druckmodus auf [Alle drucken] eingestellt ist, wählen Sie [Einstellungen].

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrücke.
Datum	Zum Drucken von Datum und Zeit der Aufnahme auf das Bild.
Dateiname	Zum Drucken des Dateinamens der Aufnahme auf das Bild.
	Zum Zuschneiden des Bildes für den Druckvorgang. Wählen Sie die Größe des Ausschnitts mit dem Einstellrad aus und platzieren Sie ihn mit Δ ∇ <D>.

- 4** Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abubrechen, drücken Sie die **OK**-Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetzen].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

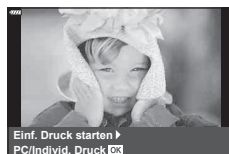
Um den Druckvorgang abubrechen, wählen Sie [Abbrechen] aus und drücken Sie die -Taste. Beachten Sie, dass alle an der Druckauswahl vorgenommenen Änderungen verloren gehen. Drücken Sie **MENU**, um den Druckvorgang abubrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, in dem Sie Änderungen an der aktuellen Druckauswahl vornehmen können.

Einf. Druck

Verwenden Sie die Kamera, um das Bild anzuzeigen, das Sie drucken wollen, bevor Sie den Drucker mit dem USB-Kabel anschließen.

1 Drücken Sie .

- Das Bildauswahlmenü wird angezeigt, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit  aus und drücken Sie dann die -Taste.



- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

Druckauswahl (DPOF)

Sie können eine digitale „Druckvorauswahl“ auf der Speicherkarte ablegen, indem Sie die zu druckenden Bilder und die Anzahl eines jeden Druckes auflisten. Sie können sich dann die Bilder von einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung ausdrucken lassen oder die Bilder selbst ausdrucken, indem Sie die Kamera direkt an einen DPOF-Drucker anschließen. Zur Erstellung einer Druckauswahl wird eine Speicherkarte benötigt.

Erstellen einer Druckauswahl

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe die **OK**-Taste und wählen Sie **[D]** (Druckauswahl) aus.
- 2 Wählen Sie **[D]** oder **[D]ALLE** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

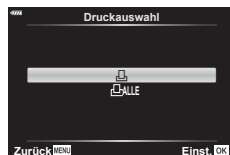
Einzelbild

Drücken Sie **<D>**, um das Bild, das Sie als Druckauswahl einstellen wollen, zu wählen. Drücken Sie anschließend **Δ ▽**, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn Sie für mehrere Bilder eine Druckauswahl einstellen wollen. Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn alle gewünschten Bilder ausgewählt worden sind.

Alle Bilder

Wählen Sie **[D]ALLE** aus und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3 Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Nein	Der Ausdruck erfolgt ohne Datums-/Zeitanzeige.
Datum	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige des Aufnahmedatums.
Zeit	Der Ausdruck erfolgt einschließlich der Anzeige der Aufnahmezeit.



- Beim Drucken von Bildern können die Einstellungen nicht zwischen Bildern verändert werden.

- 4 Wählen Sie **[Übernehmen]** und drücken Sie **OK**.
- Die Kamera kann nicht dazu benutzt werden, eine Druckauswahl zu ändern, die mit einem anderen Gerät erstellt wurde. Das Erstellen einer neuen Druckauswahl löscht jede bereits vorhandene Druckvorauswahl, die mit anderen Geräten erstellt wurde.
 - Eine Druckauswahl darf keine RAW-Bilder oder Videos beinhalten.

Entfernen aller oder ausgewählter Bilder aus der Druckauswahl

Sie können wahlweise alle Druckauswahldaten oder aber nur die Daten für die gewählten Bilder zurücksetzen.

- 1** Drücken Sie während der Wiedergabe die -Taste und wählen Sie  (Druckauswahl) aus.
- 2** Wählen Sie  aus und drücken Sie die -Taste.
 - Um alle Bilder aus dem Druckauftrag zu entfernen, wählen Sie [Zurücksetzen] und drücken Sie die -Taste. Um dieses Menü zu verlassen, ohne alle Fotos zu entfernen, wählen Sie [Beibehalten] und drücken Sie die -Taste.
- 3** Wählen Sie mit   Bilder aus, die Sie aus der Druckauswahl entfernen möchten.
 - Verwenden Sie , um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen. Drücken Sie die -Taste, wenn alle gewünschten Bilder aus der Druckauswahl entfernt wurden.
- 4** Wählen Sie das Format für Datum und Zeit aus und drücken Sie die -Taste.
 - Diese Einstellung gilt für alle Bilder, denen Druckauswahldaten zugewiesen wurden.
- 5** Wählen Sie [Übernehmen] und drücken Sie die -Taste.

Akku und Ladegerät

- Die Kamera wird mit einem Lithium-Ionen-Akku von Olympus verwendet. Verwenden Sie niemals andere Akkus als die Originalakkus von Olympus.
- Der Stromverbrauch der Kamera ist je nach Verwendung und anderen Bedingungen sehr unterschiedlich.
- In folgenden Situationen wird auch ohne Aufnahme viel Strom verbraucht, wodurch der Akku schnell entleert wird:
 - Wiederholtes Ausführen des Autofokus durch halbes Herunterdrücken des Auslösers im Aufnahmemodus.
 - Anzeigen von Bildern auf dem Monitor für einen längeren Zeitraum.
 - Wenn die Kamera mit einem Computer oder Drucker verbunden ist.
 - Wenn die WLAN-/**Bluetooth**®-Verbindung aktiviert bleibt.
- Beim Verwenden eines entleerten Akkus könnte sich die Kamera ausschalten, ohne dass die Warnmeldung über den niedrigen Akkustand angezeigt wird.
- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Die normale Aufladezeit mit dem mitgelieferten Ladegerät beträgt ungefähr 3 Stunden und 30 Minuten (Schätzung).
- Versuchen Sie nicht, Ladegeräte zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Akku bestimmt sind, oder Akkus zu verwenden, die nicht speziell für die Verwendung mit dem mitgelieferten Ladegerät bestimmt sind.
- Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Zum Entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen unter „VORSICHT“ (S. 177) in der Bedienungsanleitung.

Verwenden Ihres Ladegerätes im Ausland

- Das Ladegerät kann mit den meisten Hausanschlüssen in einem Bereich von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) überall auf der Welt benutzt werden. Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, kann es jedoch sein, dass die Steckdose eine andere Steckerform aufweist und Sie einen Adapter benötigen, der in die Steckdose passt.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reiseadapter, da dies zu Fehlfunktionen am Ladegerät führen kann.

Verwendbare Karten

In dieser Bedienungsanleitung werden alle Speichergeräte als „Karten“ bezeichnet. Mit dieser Kamera können die folgenden (handelsüblichen) Arten von SD-Speicherkarten verwendet werden: SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi. Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.



Schreibschutzschalter von SD-Karten

Die SD-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Indem Sie den Schalter auf die Position „LOCK“ stellen, verhindert Sie, dass Daten auf die Karte geschrieben werden. Stellen Sie den Schalter wieder auf die entriegelte Position zurück, um auf die Karte schreiben zu können.



- Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.
 „Formatieren der Karte (Karte einrichten)“ (S. 121)
- Die Daten auf der Karte werden auch nach dem Formatieren der Karte oder Löschen der Daten nicht vollständig entfernt. Zerstören Sie die Karte vor dem Wegwerfen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera, oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.
 [Eye-Fi] (S. 128)
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi-Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.
- Bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte funktioniert die Videoaufzeichnung evtl. nicht richtig. Deaktivieren Sie in diesem Fall die Kartenfunktion.

Speichermodus und Dateigröße/Anzahl der speicherbaren Fotos

Die Angaben zur Dateigröße stellen einen Näherungswert für Dateien mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 dar.

Aufzeichnungsmodus	Bildgröße (Bildgröße)	Komprimierung	Dateiformat	Dateigröße (MB)	Anzahl der speicherbaren Fotos*
RAW	4608×3456	Verlustfreie Komprimierung	ORF	Etwa 17,4	426
L SF		1/2,7	JPEG	Etwa 10,4	663
L F		1/4		Etwa 7,1	972
L N		1/8		Etwa 3,7	1.891
L B		1/12		Etwa 2,5	2.741
M SF	3200×2400	1/2,7		Etwa 5,1	1.348
M F		1/4		Etwa 3,6	1.951
M N		1/8		Etwa 1,9	3.696
M B		1/12		Etwa 1,4	5.191
S SF	1280×960	1/2,7		Etwa 1,0	6.777
S F		1/4		Etwa 0,8	9.036
S N		1/8		Etwa 0,5	14.352
S B		1/12		Etwa 0,4	17.428

* Setzt eine 8 GB-SD-Karte voraus.

- Die Angabe zur Anzahl der speicherbaren Fotos ist vom Motiv, den Druckvorauswahldaten und anderen Faktoren abhängig. Es kann unter Umständen möglich sein, dass die Zahlenangabe für die Anzahl der speicherbaren Fotos auf dem Monitor unverändert bleibt, selbst wenn eine Aufnahme hinzugefügt oder gelöscht wird.
- Die tatsächliche Dateigröße schwankt je nach Bildinformationen.
- Es können nicht mehr als 9999 speicherbare Fotos auf dem Monitor angezeigt werden.
- Einzelheiten zur verfügbaren Aufnahmezeit für Videos finden Sie auf der Olympus-Website.

Wechselobjektive

Wählen Sie ein Objektiv gemäß dem Motiv oder Ihren kreativen Absichten. Verwenden Sie Objektive, die exklusiv für das Micro Four Thirds-System entworfen wurden und mit dem „M. ZUIKO DIGITAL“-Schriftzug versehen oder mit dem rechts dargestellten Symbol gekennzeichnet sind.



Mit einem Adapter können Sie auch Four Thirds-Systemobjektive und OM-Systemobjektive verwenden. Der optionale Adapter ist erforderlich.

- Wenn Sie die Gehäusekappe anbringen oder entfernen und einen Objektivwechsel an der Kamera vornehmen, muss das Objektivbajonett nach unten zeigen. Dadurch wird verhindert, dass Staub oder andere Fremdkörper in das Innere der Kamera gelangen.
- Niemals die Gehäusekappe abnehmen und/oder einen Objektivwechsel an einem Ort vornehmen, der starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- Richten Sie das an der Kamera montierte Objektiv nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen an der Kamera kommen und es besteht Feuergefahr, da die im Objektiv gebündelten Sonnenstrahlen einen Brennglaseffekt verursachen können.
- Gehäusedeckel und hinteren Objektivdeckel sorgfältig aufbewahren.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen.

■ Objektiv- und Kamerakombinationen

Objektiv	Kamera	Kompatibilität	AF	Messung
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Micro Four Thirds Systemkamera	Ja	Ja	Ja
Four Thirds Systemobjektiv		Anbringen mit Adapter möglich	Ja*1	Ja
OM-Systemobjektive			Nein	Ja*2
Micro Four Thirds Systemobjektiv	Four Thirds Systemkamera	Nein	Nein	Nein

*1 Der AF-Modus funktioniert nicht bei Videoaufnahmen.

*2 Genaue Messung ist nicht möglich.

Externe Blitzgeräte für die Verwendung mit dieser Kamera

Mit dieser Kamera können Sie eines der separat erhältlichen externen Blitzgeräte verwenden, um einen Blitz zu erhalten, der zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein externes Blitzgerät kann im Kommunikationsmodus mit der Kamera die Kamera-Blitzmodi per Blitzsteuermodus, wie z. B. „TTL-AUTO“ und „RC Modus Super FP“, steuern. Ein für diese Kamera geeignetes externes Blitzgerät kann auf dem Blitzschuh der Kamera befestigt werden. Sie können das Blitzgerät auch über das Blitzverlängerungskabel (optional) am Blitzgriff anbringen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch des jeweiligen externen Blitzgeräts.

Bei Verwendung eines Blitzgeräts beträgt die Obergrenze für die Verschlusszeit 1/200 Sekunde.

Bei externen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Optionales Blitzgerät	Blitzsteuermodus	GN (Leitzahl) (ISO100)
FL-900R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL, MULTI, RC, SL AUTO, SL MANUELL	GN58 (200 mm*)
FL-600R	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL, FP TTL AUTO, FP MANUELL	GN36 (85 mm*) GN20 (24 mm*)
FL-300R	TTL-AUTO, MANUELL	GN20 (28 mm*)
FL-14	TTL-AUTO, AUTO, MANUELL	GN14 (28 mm*)
STF-8	TTL-AUTO, MANUELL	GN8.5

*1 Die verwendbare Brennweite des Objektivs (berechnet auf der Basis des 35-mm-Filmformats).

Drahtlose Blitzfotografie per Fernbedienung

Externe Blitzgeräte, die für die Verwendung mit dieser Kamera bestimmt sind und über einen Fernbedienungs-Modus verfügen, können für die drahtlose Blitzfotografie verwendet werden. Die Kamera kann drahtlose Blitzgeräte in drei Gruppen und den internen Blitz unabhängig voneinander steuern. Weitere Details finden Sie in den mit den externen Blitzgeräten mitgelieferten Anleitungen.

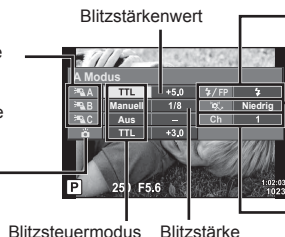
- 1 Stellen Sie die drahtlosen Blitzgeräte auf den RC-Modus und stellen Sie sie wie gewünscht auf.
 - Schalten Sie die externen Blitzgeräte ein, drücken Sie die MODE-Taste und wählen Sie den RC-Modus.
 - Wählen Sie für jedes externe Blitzgerät einen Kanal und eine Gruppe.
- 2 Wählen Sie im  Aufnahmemenü 2 unter  RC-Modus] die Option [An] aus (S. 111).
 - Drücken Sie die -Taste, um die Anzeige des RC-Modus zu schließen. Drücken Sie die **INFO**-Taste, um zwischen den LV-Monitor-Funktionsanzeigen oder Live Kontrollen und der Anzeige des RC-Modus umzuschalten.
 - Wählen Sie einen Blitzmodus (beachten Sie, dass im RC-Modus keine „Rote-Augen-Reduzierung“ zur Verfügung steht).

3 Passen Sie die Einstellungen für jede Gruppe in der Anzeige des RC-Modus an.

Gruppe

- Wählen Sie den Blitzsteuermodus und stellen Sie die Blitzstärke einzeln für jede Gruppe ein. Wählen Sie bei MANUELL die Blitzstärke selbst.

Nehmen Sie die Einstellungen für das Blitzgerät der Kamera vor.



Normaler Blitz/Super FP-Blitz

- Schalten Sie zwischen normalem Blitz und Super FP-Blitz um.

Lichtstärke für die Kommunikation

- Stellen Sie die Lichtstärke für die Kommunikation auf [HI], [MID] oder [LO].

Kanal

- Stellen Sie den Kommunikationskanal auf denselben Kanal, der für das Blitzgerät verwendet wird.

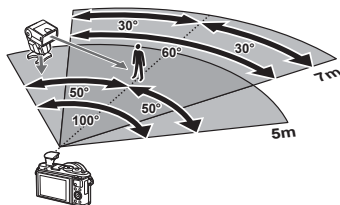
4 Drücken Sie die Blitzentriegelungstaste zum Aufklappen des Blitzes.

- Nehmen Sie eine Testaufnahme auf, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Blitz aufgeladen ist.

■ Reichweite der drahtlosen Blitzsteuerung

Stellen Sie die Blitzfernsteuerungsgeräte so auf, dass ihre Sensoren in Richtung Kamera zeigen. Die folgende Abbildung zeigt die ungefähren Reichweiten, in denen die Blitzgeräte aufgestellt werden können. Die tatsächliche Reichweite hängt von den Bedingungen vor Ort ab.

- Wir empfehlen die Verwendung einer einzigen Gruppe von bis zu drei drahtlosen Blitzgeräten.
- Drahtlose Blitzgeräte können nicht für Belichtungen mit Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang von mehr als 4 Sekunden verwendet werden.
- Falls sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet, könnten die vom Kamerablitz abgegebenen Kontrollblitze die Belichtung beeinträchtigen (dieser Effekt kann durch die Verringerung der Leistung des Kamerablitzes, z. B. durch einen Diffusor, reduziert werden).
- Bei Verwendung des Blitzes im RC-Modus beträgt die Obergrenze für die Synchronisationszeit 1/160 Sek.



Andere Zusatzblitzgeräte

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie ein Blitzgerät eines Fremdanbieters am Blitzschuh der Kamera anbringen:

- Die Nutzung veralteter Blitzgeräte, die dem X-Kontakt des Kamera-Blitzschuhs Ströme von über 24 V zuführen, führt zu einer Beschädigung der Kamera.
- Das Anbringen von Zusatzblitzgeräten mit Signalkontakten, deren technische Daten nicht mit denen der Olympus-Daten übereinstimmen, kann zur Beschädigung der Kamera führen.
- Setzen Sie den Aufnahmemodus auf **M**, stellen Sie die Verschlusszeit auf einen Wert nicht höher als die Blitz-Synchronisierungsgeschwindigkeit ein und wählen Sie für die ISO-Empfindlichkeit eine andere Einstellung als [AUTO].
- Die Blitzkontrolle kann nur durchgeführt werden, indem Sie den Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte einstellen, die mit der Kamera gewählt wurden. Die Blitzhelligkeit kann angepasst werden, indem entweder die ISO-Empfindlichkeit oder die Blende angepasst wird.
- Benutzen Sie einen Blitz, dessen Ausleuchtwinkel dem Objektiv angepasst ist. Der Ausleuchtwinkel wird normalerweise mit 35-mm-äquivalenten Brennweiten ausgedrückt.

7

Vorsicht

Systemübersicht

Stromversor- gung



BLS-50
Lithiumionenakku



BCS-5
Ladegerät für
Lithiumionenakkus

Verbindungs- kabel

USB-Kabel/
HDMI-Kabel

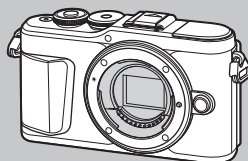
Tasche/ Trageriemen

Schulterriemen/
Kameratasche/
Kamerahülle

Speicherkarte³

SD/SDHC/
SDXC/Eye-Fi

E-PL9



Software

Olympus Viewer 3

Digitale Fotoverwaltungssoftware

Olympus Image Share (OI.Share)

Olympus Image Palette (OI.Palette)

Olympus Image Track (OI.Track)

Smartphone App

 : E-PL9 kompatible Produkte

 : Handelsübliche Produkte

Bitte besuchen Sie für aktuelle Informationen die Olympus-Website.

*1 Es können nicht alle Objektive mit Adapter verwendet werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der offiziellen Olympus-Website. Beachten Sie bitte, dass die Produktion von Objektiven für das OM-System eingestellt wurde.

*2 Weitere Informationen zu kompatiblen Objektiven finden Sie auf der offiziellen Olympus-Website.

*3 Verwenden Sie die Eye-Fi-Karte entsprechend den Gesetzen und Vorschriften des Landes, in dem Sie die Kamera benutzen.

Blitz



FL-14
Elektronenblitz-
gerät



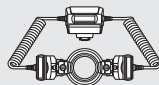
FL-900R
Elektronenblitz-
gerät



FL-300R
Elektronenblitz-
gerät

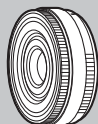


FL-600R
Elektronenblitz-
gerät



STF-8
Makro-Blitz

Objektiv



M.ZUIKO DIGITAL ED 8mm f1.8 Fisheye PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12mm f2.0
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 17mm f2.8
M.ZUIKO DIGITAL 25mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL 45mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 17mm f1.2 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 25mm f1.2 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 45mm f1.2 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 30mm f3.5 Macro
M.ZUIKO DIGITAL ED 60mm f2.8 Macro
M.ZUIKO DIGITAL ED 75mm f1.8
M.ZUIKO DIGITAL ED 7-14mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 9-18mm f4.0-5.6
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-40mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-50mm f3.5-6.3 EZ
M.ZUIKO DIGITAL ED 12-100mm f4.0 IS PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-42mm f3.5-5.6 EZ
M.ZUIKO DIGITAL 14-42mm f3.5-5.6 II R
M.ZUIKO DIGITAL ED 14-150mm f4.0-5.6 II
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150mm f4.0-5.6 R
M.ZUIKO DIGITAL ED 40-150mm f2.8 PRO
M.ZUIKO DIGITAL ED 75-300mm f4.8-6.7 II
M.ZUIKO DIGITAL ED 300mm f4.0 IS PRO



MMF-2/MMF-3¹
Four Thirds Adapter



MF-2¹
OM-Adapter 2



BCL-1580/BCL-0980
Gehäusekappen-Objektiv



Four Thirds
Systemobjektive

OM-Systemobjektive

Konverter*2

FCON-P01
Fisheye

WCON-P01
Weitwinkel

MCON-P01
Makro

MCON-P02
Makro

MC-14
Telekonverter

Reinigen und Aufbewahren der Kamera

Reinigen der Kamera

Vor der Reinigung der Kamera schalten Sie die Kamera aus und entnehmen den Akku.

- Zur Reinigung niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol usw. oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewringenes Tuch.

Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Blasen Sie den Staub von den Objektiven herunter, indem Sie einen handelsüblichen Blasebalg verwenden. Die Objektivlinsen reinigen Sie vorsichtig mit Linsenreinigungspapier.

Speicher

- Wenn Sie die Kamera für eine längere Zeit nicht benutzen, entfernen Sie den Akku und die Karte. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist, auf.
- Legen Sie den Akku von Zeit zu Zeit ein und überprüfen Sie die Kamerafunktionen.
- Entfernen Sie Staub und andere Fremdkörper von dem Gehäusedeckel und den hinteren Objektivdeckeln, bevor Sie sie anbringen.
- Wenn kein Objektiv an der Kamera angebracht ist, unbedingt den Gehäusedeckel anbringen, um dem Eindringen von Staub und Fremdkörpern usw. vorzubeugen. Tauschen Sie unbedingt den vorderen und hinteren Objektivdeckel aus, bevor Sie das Objektiv verstauen.
- Reinigen Sie die Kamera nach der Benutzung.
- Bewahren Sie die Kamera nicht mit Insektenschutzmittel auf.
- Die Kamera sollte nicht zusammen mit chemischen Mitteln aufbewahrt werden. Andernfalls kann es zu Korrosion an der Kamera kommen.
- Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.
- Nach längerem Nichtgebrauch sollte die Kamera einer sorgfältigen Funktionsüberprüfung unterzogen werden. Vor wichtigen Aufnahmen sollten Sie einige Probeaufnahmen durchführen und die Resultate überprüfen.

Reinigen und Überprüfen des Bildwandlers

Diese Kamera enthält eine Staubschutzfunktion, die mittels Ultraschallvibrationen Staubablagerungen am Bildwandler verhindert oder beseitigt. Die Staubschutzfunktion funktioniert nur, wenn die Kamera eingeschaltet ist.

Die Staubschutzfunktion arbeitet zur selben Zeit wie die Pixelkorrektur, welche den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise überprüft. Da die Staubschutzfunktion jedes Mal nach dem Einschalten der Kamera aktiviert wird, sollte die Kamera zu diesem Zeitpunkt nicht geneigt gehalten werden, um eine effektive Reinigung zu erzielen.

Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen

Im Pixelkorrekturmodus überprüft die Kamera den Bildwandler und zugehörige Schaltkreise. Unmittelbar nach einer Aufnahme oder Wiedergabe sollten Sie mindestens eine Minute warten, bevor Sie den Pixelkorrekturmodus aktivieren, um eine einwandfreie Arbeitsweise zu gewährleisten.

- 1** Wählen Sie im Anwendermenü  [Pixelkorr.] (S. 128).
- 2** Drücken Sie  und anschließend die -Taste.
 - Während der Pixelkorrektur erscheint eine [Arbeitet]-Anzeige. Nach Abschluss der Pixelkorr.-Funktion öffnet sich erneut das Menü.
 - Falls die Kamera bei aktiviertem Pixelkorrekturmodus versehentlich ausgeschaltet wird, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

Informationen und Tipps zum Fotografieren

Die Kamera schaltet sich nicht ein, obwohl ein Akku eingesetzt ist

Der Akku ist nicht vollständig aufgeladen

- Laden Sie ihn mit dem Akkuladegerät auf.

Der Akku funktioniert vorübergehend nicht, weil die Umgebungstemperatur zu niedrig ist

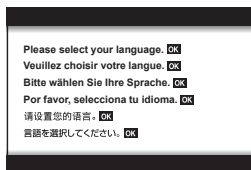
- Die Leistungsfähigkeit des Akkus sinkt bei niedrigen Temperaturen. Entnehmen Sie den Akku und erhöhen Sie seine Temperatur, indem Sie ihn etwa eine Zeit lang in die Hosentasche stecken.

Eine Eingabeaufforderung für die Sprachauswahl wird angezeigt

Der in der Abbildung gezeigte Dialog wird unter folgenden Umständen angezeigt:

- Die Kamera wird zum ersten Mal eingeschaltet
- Sie haben die erstmalige Einrichtung abgebrochen, ohne eine Sprache zu wählen

Wählen Sie wie in „Erste Einrichtung“ (S. 21) beschrieben eine Sprache aus.



Bei Betätigung des Auslösers wird kein Bild aufgenommen

Die Kamera hat sich automatisch abgeschaltet

- Die Kamera wechselt automatisch in den Ruhemodus, um den Akku zu schonen, wenn in einer festgelegten Zeit keine Vorgänge ausgeführt werden.  [Ruhemodus] (S. 128)
Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um den Ruhemodus zu beenden.
Die Kamera schaltet sich nach 5 Minuten im Ruhemodus automatisch aus.

Der Blitz wird geladen

- Am Monitor blinkt die -Markierung auf, wenn der Blitz geladen wird. Warten Sie, bis das Symbol nicht mehr blinkt, und betätigen Sie dann den Auslöser.

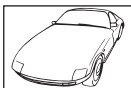
Eine Scharfstellung ist nicht möglich

- Die Kamera kann nicht auf Motive scharf stellen, die sich nahe an der Kamera befinden oder die nicht für Autofokus geeignet sind (die AF-Bestätigung blinkt auf dem Monitor). Vergrößern Sie den Abstand zu dem Motiv oder stellen Sie auf ein kontrastreiches Motiv scharf, das denselben Abstand von der Kamera wie Ihr Hauptmotiv hat, richten Sie die Aufnahme ein und machen Sie die Aufnahme.

Für den Autofokus problematische Motive

Eine Scharfstellung mit dem Autofokus kann in den folgenden Situationen schwierig sein:

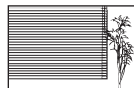
Die AF-Bestätigung blinkt.
Diese Motive werden nicht scharfgestellt.



Motiv mit zu geringem Kontrast



Extrem helle Bildmitte

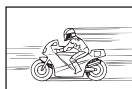


Motiv ohne vertikale Linien

Die AF-Bestätigung leuchtet, aber das Motiv wird nicht scharfgestellt.



Motive in unterschiedlichen Entfernungen



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Felds

Die Rauschminderung ist aktiviert

- Beim Aufnehmen von Nachtaufnahmen sind die Verschlusszeiten länger und es tritt verstärkt Bildrauschen auf. Nach der Anfertigung von Aufnahmen bei langen Verschlusszeiten aktiviert die Kamera den Rauschminderungsvorgang. Währenddessen sind keine weiteren Aufnahmen möglich. Sie können [Rauschminderung] auf [Aus] stellen. [Rauschminderung] (S. 124)

Die Anzahl der AF-Felder wurde reduziert

Die Anzahl und Größe der AF-Felder ändert sich je nach Bildseitenverhältnis (S. 81), AF-Feld-Modus (S. 69) und der für [Dig. Tele-Konverter] ausgewählten Option (S. 112).

Datum und Zeit sind nicht eingestellt

Die Kamera arbeitet mit den Einstellungen, die zum Zeitpunkt des Kaufs aktuell waren

- Datum und Zeit der Kamera sind beim Kauf nicht eingestellt. Stellen Sie vor Verwendung der Kamera das Datum und die Zeit ein. „Erste Einrichtung“ (S. 21)

Der Akku wurde aus der Kamera entfernt

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige werksseitige Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn in der Kamera für circa einen Tag kein Akku eingelegt ist. Die Einstellungen werden noch schneller gelöscht, wenn sich der Akku nur kurz in der Kamera befunden hat und anschließend gleich wieder entfernt wurde. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Einstellungen für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Eingestellte Funktionen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt

Wenn Sie das Modus-Einstellrad drehen oder die Kamera in einem anderen Aufnahmemodus als **P**, **A**, **S**, **M** oder  abschalten, werden Einstellungen, die Sie geändert haben, auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Die Aufnahme ist weißstichig

Dies kann passieren, wenn das Foto im Gegenlicht oder Halbgegenlicht aufgenommen wird. Ursache ist ein Phänomen namens Flare oder Ghosting. Wählen Sie, sofern dies möglich ist, eine Komposition, bei der starke Lichtquellen nicht ins Bild gelangen. Flare kann auch dann auftreten, wenn die Lichtquelle selbst nicht im Bild ist. Schirmen Sie das Objektiv mit einer Gegenlichtblende von der Lichtquelle ab. Hat die Verwendung der Gegenlichtblende nicht den gewünschten Effekt, dann schirmen Sie das Objektiv mit der Hand ab.

 „Wechselobjektive“ (S. 152)

Helle Bildpunkte erscheinen auf der Aufnahme auf dem Motiv

Dies kann an falsch zugeordneten Bildpunkten des Bildwandlers liegen. Befolgen Sie die Schritte unter [Pixelkorr.].

Sollte das Problem fortbestehen, so wiederholen Sie die Pixelkorrektur mehrfach.

 „Pixelkorrektur – Überprüfen der Bildbearbeitungsfunktionen“ (S. 159)

Das Motiv wird verzerrt dargestellt.

Für die folgenden Funktionen wird ein elektronischer Verschluss verwendet:

Videoaufnahme (S. 57)/der **SCN**-Modus „Panorama“ (S. 35), „Lautlos“ (S. 35) und die Optionen für „Multi-Fokus-Aufnahme (S. 36)/der **AP**-Modus „Lautlos“ (S. 42), Panorama (S. 43) und die Optionen für „Fokus-Belichtungsreihe“ (S. 46)

Wenn sich das Motiv oder die Kamera schnell, kann es zu Verzerrungen kommen. Vermeiden Sie abrupte Kamerabewegungen während der Aufnahme oder machen Sie normale Serienaufnahmen.

Im Bild sind Linien zu sehen.

Die folgenden Funktionen verwenden einen elektronischen Verschluss, bei dem es aufgrund von Flimmern oder anderen, mit Leuchtstoff- und LED-Lampen verbundenen Phänomenen zu einer Linienbildung im Bild kommen kann, was sich teils durch die Wahl einer längeren Verschlusszeit reduzieren lässt:

Videoaufnahme (S. 57)/der **SCN**-Modus „Panorama“ (S. 35), „Lautlos“ (S. 35) und die Optionen für „Multi-Fokus-Aufnahme (S. 36)/der **AP**-Modus „Lautlos“ (S. 42), Panorama (S. 43) und die Optionen für „Fokus-Belichtungsreihe“ (S. 46)

Der manuelle Modus (MF) lässt sich an der Kamera nicht deaktivieren

Einige Objektive verfügen über einen Fokusschalter ausgestattet, der den manuellen Fokus aktiviert, wenn der Fokusring betätigt wird. Überprüfen Sie das Objektiv. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Objektivs.

Ändern der Anzahl der Bildern oder Hinzufügen von Bildern zur Index-Wiedergabeanzeige

Verwenden Sie im Anwendermenü **C** die Option **[Info-Einstellungen]** > **[Einstellungen]**, um die Anzahl der angezeigten Bilder zu ändern oder Bilder zur Index-Wiedergabeanzeige hinzuzufügen (S. 131).

Ausblenden von Menü-Anleitungen

Drücken Sie die **INFO**-Taste, um Bildschirmanweisungen in der Menüanzeige anzuzeigen oder auszublenden (S. 110).

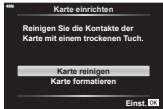
Anzeige der Funktionen, die Einstellrädern und Tasten zugewiesen wurden

Verwenden Sie die Optionen im Anwendermenü **B**, um die den Steuerelementen der Kamera zugewiesenen Funktionen anzuzeigen.

[Tastenfunktion] (S. 122)/[-Funktion] (S. 122)/[Einstellfunktion] (S. 122)

Auf einem Fernsehgerät erfolgt die Wiedergabe von Videos nicht reibungslos

Die Bildrate des Videos entspricht möglicherweise nicht dem im Fernsehgerät verwendeten Videostandard. Betrachten Sie das Video stattdessen auf einem Computer. Wählen Sie vor Videoaufnahmen, die auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden sollen, eine Bildrate, die dem im Gerät verwendeten Videostandard entspricht.  [Video-Bildfolge] (S. 115)

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Keine Karte	Keine oder eine nicht identifizierbare Karte eingelegt.	Eine Karte bzw. eine andere Karte einlegen.
 Kartenfehler	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Die Karte nochmals einsetzen. Falls hierdurch keine Abhilfe geschaffen wird, muss die Karte formatiert werden. Eine Karte, die sich nicht formatieren lässt, kann nicht verwendet werden.
 Schreibschutz	Die Karte ist schreibgeschützt.	Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter. (S. 150)
 Karte voll	- Die Karte ist voll. Keine ausreichende Kartenspeicherkapazität für weitere Aufnahmen oder Daten wie Druckvorauswahldaten. - Auf der Karte ist kein Speicherplatz vorhanden. Druckvorauswahl oder neue Bilder können nicht gespeichert werden.	Eine neue Karte verwenden oder Bilder löschen. Vor dem Löschen wichtige Bilder auf einen Computer herunterladen.
	Karte kann nicht gelesen werden. Karte konnte eventuell nicht formatiert werden.	- Wählen Sie [Karte reinigen], drücken Sie  und schalten Sie die Kamera aus. Entfernen Sie die Karte und wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch über die Metalloberfläche. - Wählen Sie [Karte formatieren] ▶ [Ja] und drücken Sie dann , um die Karte zu formatieren. Durch das Formatieren der Karte werden alle Daten auf der Karte gelöscht.
 Keine Fotos	Die Bildwiedergabe ist nicht möglich.	Die eingelegte Karte enthält keine Bilddaten. Speichern Sie Bilder und geben Sie sie dann wieder.
 Bildfehler	Aufgrund eines Problems mit diesem Bild kann das ausgewählte Bild nicht angezeigt werden. Oder das Bild ist nicht für die Wiedergabe auf dieser Kamera geeignet.	Versuchen Sie, solche Bilder auf einem Computermonitor mittels geeigneter Software wiederzugeben. Falls dies nicht möglich ist, ist die Bilddatei beschädigt.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Bild kann nicht bearbeitet werden	Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.	Bearbeiten Sie solche Bilder mit geeigneter Software.
J/M/T	Die Uhr ist nicht eingestellt.	Stellen Sie die Uhr ein (S. 22).
  Die interne Kamertemperatur ist zu hoch. Warten Sie bis die Betriebstemperatur gesunken ist.	Die Innentemperatur der Kamera hat sich durch die Serienaufnahmen erhöht.	Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sich deren Innentemperatur abgekühlt hat. Warten Sie einen Moment, bis sich die Kamera automatisch ausschaltet. Sie sollten die Kamera erst wieder benutzen, wenn sich die Innentemperatur der Kamera verringert hat.
 Batterie leer	Der Akku ist leer.	Den Akku aufladen.
 Keine Verbindung	Die Kamera ist nicht richtig mit dem Computer, Drucker, HDMI-Display oder einem anderen Gerät verbunden.	Verbinden Sie die Kamera erneut.
 Kein Papier	Im Drucker ist kein Papier.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) des Druckers aus.
 Papierstau	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.	Die Papierkassette Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera vorgenommen haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera vornehmen.
 Druckfehler	Am Drucker und/oder an der Kamera ist eine Störung aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie etwaige Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 Druck nicht möglich	Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie den an einem Computer angeschlossenen Drucker.
Das Objektiv ist eingefahren. Bitte Objektiv ausfahren.	Die Linse des einfahrbaren Objektivs bleibt eingefahren.	Fahren Sie das Objektiv aus.
Objektiv überprüfen.	Es ist eine Unregelmäßigkeit zwischen der Kamera und dem Objektiv aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, überprüfen Sie die Verbindung mit dem Objektiv und schalten Sie das Gerät wieder ein.
Diese Funktion erfordert ein kompatibles Objektiv. Bitte bringen Sie ein kompatibles Objektiv an.	Das Objektiv unterstützt den ausgewählten Aufnahmemodus nicht.	Verwenden Sie ein passendes Objektiv oder wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus aus.

Standardwerte

*1: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Komplett] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

*2: Der Standardwert kann durch die Auswahl von [Basis] für [Zurücksetzen] wieder eingestellt werden.

Tastenfunktion/Live Kontrolle/LV-Monitor-Funktion

Funktion	Standard	*1	*2	
ISO	AUTO	✓	✓	77
Serienaufnahme/Selbstausröser		✓	✓	73
AF-Feld-Einstellungen		✓	✓	69
Blitzaufnahme		✓	✓	71
AF-Modus	S-AF	✓	✓	79
AF-Modus	C-AF	✓	✓	115
Bildseitenverhältnis	4:3	✓	✓	81
		✓	✓	81
(Standard)	1920×1080 Fein 60p	✓	✓	82
(4K)	3840×2160 30p	—	—	83
(Clips)	1920×1080 Normal 60p 4s	✓	✓	84
(High-Speed)	1280×720 HighSpeed 120fps	—	—	84
Videomodus (Belichtung)	P	✓	—	85

Aufnahmemenü

Regis- terkarte	Funktion	Standard	*1	*2	
	Zurücksetzen	Basis	—	—	111
	Bildmodus	Natürlich	✓	✓	76, 112
	Dig. Tele-Konverter	Aus	✓	✓	112
	Messung		✓	✓	89
	Bildstabilisation	S-IS An	✓	✓	87
	AF-Hilfslicht	An	✓	✓	112
	Eletr. Zoomgesch.	Normal	✓	—	113
		±0,0	✓	✓	86
	Intervallaufnahmen	Aus	✓	✓	113
	RC-Modus	Aus	✓	✓	114

Video-Menü

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	
	Video 		An	✓	✓	115
	Aufnahmelautstärke		±0	✓	—	115
	 AF-Modus		C-AF	✓	✓	115
	 Bildstabilisation		M-IS 1	✓	✓	87
	 Elek. Zoomgesch.		Normal	✓	—	115
	Video-Bildfolge		30p	✓	—	82, 115
	Video-Bitrate		Fein	✓	—	82, 115

Wiedergabemenü

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	
		Starten	—	—	—	103
		Hintergrundmusik	Happy Days	✓	✓	
		Dia	Alle	✓	✓	
		Bild Intervall	3 Sek.	✓	—	
		Videointervall	Kurz	✓	—	
			An	✓	✓	116
	Bearb.	Bildwahl	RAW-Daten bearb.	—	—	116
			JPEG bearb.			117
			Video bearbeiten			118, 119
						106, 117
		Überlagerung	—			118
	Druckauswahl		—	—	—	147
	Schutz aufheben		—	—	—	119
	Freig. Auftrag zurücksetzen		—	—	—	105
	Geräteverbindung		—	—	—	135

⚙️ Anwendermenü

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2		
	AF/MF						
	A	AEL/AFL	S-AF	Modus1	✓	✓	122, 129
			C-AF	Modus2			
			MF	Modus1			
	Gesichtserkennung			✓	—	70, 122	
	MF-Assistent	Vergrößern	Aus	✓	—	122,	
		Fokus Peaking	Aus	✓	—	130	
	Objektiv zurücksetzen		An	✓	✓	122	
	Taste/Einstellrad						
	B	Tastenfunktion	Funktion		✓	—	95, 122
			Funktion	REC	✓	—	
		-Funktion			✓	—	122
		Einstellfunk- tion	P		✓	—	122
			A	Blendenw.			
			S	Verschluss			
			M	Verschluss			
	Anzeige//PC						
C1	Steue- rungseinst.		LV-C	✓	—	75, 123	
		P/A/S/M	LV-C	✓	—		
		ART	LV-C	✓	—		
		SCN/	LV-C	✓	—		
	/Info- Einstellungen	Info		Nur Bild, Vollständig	✓	✓	123, 130
		LV-Info	Anwender 1 () Anwender 2 (Wasserwaage)		✓	—	
		Einstell.	25, My Clips, Kalender		✓	—	
	LV-Erweiterung		Aus	✓	✓	123	
	Flimmerreduzierung		Auto	✓	—	123	
	Gitterlinien		Aus	✓	—	123	
	Peaking Farbe		Rot	✓	—	123	
	C2		An	✓	✓	123	
	HDMI	Ausgabe- Bildgröße	1080p	✓	—	123, 132	
HDMI Einstell.		Aus	✓	—			
USB-Modus		Auto	✓	✓	123		

Regis- terkarte	Funktion		Standard	*1	*2	
	Belicht/ISO/BULB					
	D1 Belichtungs- justage		±0	✓	—	124
	ISO-Auto- Einstellung	Maximalwert	6400	✓	✓	124
		Standard	200	✓	✓	
	Rauschfilter		Standard	✓	✓	124
	Rauschminderung		Auto	✓	✓	53, 124
	D2	Bulb/Time Einstellung	8 Min.	✓	✓	54, 124
		Live Bulb	Aus	✓	—	54, 124
		Live Time	0,5 Sek.	✓	—	54, 124
		Zusammenges. Aufnahmen	1 Sek.	✓	—	55, 124
	Anpassen					
	E	X-Sync.	1/250	✓	✓	125, 133
		Zeit Limit	1/60	✓	✓	125, 133
		+	Aus	✓	✓	68, 86, 125
		+WB	WB AUTO	✓	—	125
	/WB/Farbe					
	F	Übernehmen	1 L F, 2 L N, 3 M N, 4 S N	✓	✓	125, 133
		WB	Auto	✓	✓	78, 125
		Warme Farben	An	✓	✓	125
		Farbraum	sRGB	✓	✓	93, 125
	Aufnahme					
	G	Dateiname	Zurücksetzen	✓	—	126
		Dateinamen bearbeiten	—	✓	—	126
		Copyright- Einstellungen	Copyright-Info.	✓	—	127
			Künstlername	—	—	
			Copyright-Name	—	—	

Regis- terkarte	Funktion	Standard	*1	*2	
	 Utility				
	 Pixelkorr.	—	—	—	128, 159
	Justierung Wasserwaage	—	✓	—	128
	Touchscreen-Einstellungen	An	✓	—	128
	Ruhemodus	1 Min.	✓	✓	20, 128
	Eye-Fi	An	✓	—	128
	Zertifizierung	—	—	—	128

Einstellungsmenü

Regis- terkarte	Funktion	Standard	*1	*2	
	Karte einrichten	—	—	—	121
		—	—	—	22
		Englisch	—	—	120, 121
		 ±0,  ±0, Natürlich	✓	—	120
	Aufnahmeansicht	0,5 Sek.	✓	—	120
	WLAN-/Blue- tooth-Einstel- lungen	Verfügbarkeit	An	✓	141
		Verbindungspass- wort	—	—	140
		Ausschalt-Standby	Auswählen	✓	136
		Einstellungen zurücksetzen	—	—	140
	Firmware	—	—	—	120

Technische Daten

■ Kamera

Produktausführung	
Produktausführung	Digitalkamera mit Micro Four Thirds Standard Wechselobjektivsystem
Objektiv	M. Zuiko Digital, Micro Four Thirds Systemobjektiv
Objektivbajonett	Micro Four Thirds Bajonett
Entspricht der Brennweite bei einer 35 mm-Kamera	Etwa doppelte Objektivbrennweite
Bildwandler	
Produktausführung	4/3"-Live-MOS-Sensor
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 17,20 Millionen Pixel
Anzahl der effektiven Pixel	Ca. 16,05 Millionen Pixel
Bildschirmgröße	17,3 mm (H) × 13,0 mm (V)
Bildseitenverhältnis	1,33 (4:3)
Live View	
Sensor	Verwendet Live-MOS-Sensor
Vergrößerung	100 %
Monitor	
Produktausführung	3,0"-TFT-Farb-LCD, dreh- und schwenkbar, Touchscreen
Gesamtanzahl Pixel	Ca. 1,04 Millionen Punkte (Seitenverhältnis 3:2)
Verschluss	
Produktausführung	Computergesteuerter Schlitzverschluss
Verschlusszeit	1/4000 – 60 Sek., Bulb-, Zeitaufnahmen
Autofokus	
Produktausführung	Hi-Speed Imager AF
Scharfstellungspunkte	121 Punkte
Wahl des Scharfstellungspunktes	automatisch, optional
Belichtungsmessung	
Messsystem	TTL-Messsystem (Sensormessung) Digitale ESP-Messung/Mittengewichtete Integralmessung/Spotmessung
Gemessene Bandbreite	EV -2 - 20 (f/2.8 Objektiv, ISO100)
Aufnahmemodi	 : AUTO/ P : Programm AE (Programm-Shift kann vorgenommen werden)/ A : Blendenpriorität AE/ S : Verschlusspriorität AE/ M : Manuell/  : Video/ ART : Art Filter/ SCN : Szene/  : Erweiterte Aufnahme
ISO-Empfindlichkeit	NIEDRIG, 200 – 25600 (1/3 EV-Stufen)
Belichtungskorrektur	±5,0 EV (1/3 EV-Stufe)
Weißabgleich	
Produktausführung	Bildwandler
Moduseinstellung	Automatischer/Voreingestellter Weißabgleich (6 Einstellungen)/ Benutzerdefinierter Weißabgleich (Kamera kann bis zu 4 Einstellungen speichern)

Aufzeichnung	
Speicher	SD, SDHC, SDXC und Eye-Fi
Aufnahmesystem	Digitale Aufnahme, JPEG (DCF2.0), RAW-Daten
Gültige Normen	Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PictBridge
Tonaufzeichnung bei Fotos	Wave-Format
Video	MPEG-4 AVC/H.264
Audio	Stereo, PCM 48 kHz
Wiedergabe	
Anzeigeformat	Einzelbildwiedergabe/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/ Index-Anzeige/Kalenderanzeige/My Clips
Serienaufnahmen	
Auslösermodi	Einzelbildaufnahme/Serienaufnahme/Selbstauslöser
Serienaufnahme	Bis ca. 8,6 fps (📷)
Selbstauslöser	Auslöseverzögerung: 12 Sek./2 Sek./Benutzerdefiniert
Energiesparfunktion	Umschalten auf Ruhemodus: 1 Minute (Diese Funktion kann angepasst werden.) Ausschalten: 5 Minuten
Blitz	
Leitzahl	5,4 (ISO100•m)/7,6 (ISO200•m)
Ausleuchtwinkel	Erfasst den Bildwinkel eines 14-mm-Objektivs (entspricht 28 mm beim 35-mm-Format)
Blitzsteuermodus	TTL-AUTO (TTL-Vorblitzmodus)/MANUELL
Synchronisierungsgeschwindigkeit	1/250 Sek. oder weniger
WLAN	
Kompatibler Standard	IEEE 802.11b/g/n
Bluetooth®	
Kompatibler Standard	Bluetooth Version 4.0
Anschlüsse	
Micro-USB-Anschluss/HDMI-Micro-Anschluss (Typ D)	
Stromversorgung	
Akku	Lithiumionenakku ×1
Abmessungen/Gewicht	
Abmessungen	117,1 mm (B) × 68,0 mm (H) × 39,0 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	Ca. 380 g (mit Akku und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

■ Lithiumionenakku

Modell-Nr.	BLS-50
Produktausführung	Wiederaufladbarer Lithiumionenakku
Spannung	7,2 V Gleichspannung
Kapazität	1210 mAh
Anzahl Lade-/Entladevorgänge	Ca. 500 Mal (abhängig von den Nutzungsbedingungen)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Ladevorgang)
Abmessungen	Ca. 35,5 mm (B) × 12,8 mm (H) × 55 mm (T)
Gewicht	Ca. 46 g

■ Ladegerät für Lithiumionenakkus

Modell-Nr.	BCS-5
Nennleistung	100 V - 240 V AC (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	8,35 V, 400 mA Wechselspannung
Ladedauer	Ca. 3 Stunden 30 Minuten (Raumtemperatur)
Umgebungstemperatur	0 °C – 40 °C (Betrieb)/ -20 °C – 60 °C (Lagerung)
Abmessungen	Ca. 62 mm (B) × 38 mm (H) × 83 mm (T)
Gewicht (ohne Netzkabel)	Ca. 70 g

- Das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel ist nur für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt und sollte nicht mit anderen Geräten verwendet werden. Verwenden Sie keine Kabel für andere Geräte mit diesem Gerät.

- ÄNDERUNGEN DER TECHNISCHEN DATEN SIND OHNE VORANKÜNDIGUNG UND VERPFLICHTUNG SEITENS DES HERSTELLERS VORBEHALTEN.
- Auf unserer Website finden Sie die aktuellsten technischen Daten.

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT
STROMSCHLAGEGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL VON OLYMPUS.



Das Ausrufezeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.

**WARNUNG**

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

**VORSICHT**

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen zur Folge haben!

**HINWEIS**

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann eine Beschädigung des Geräts zur Folge haben!

WARNUNG!

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDERNEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen**Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen**

— Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Fremdkörper — Es dürfen keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf einem stabilen Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

⚠️ WARNUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Gönnen Sie Ihren Augen regelmäßig eine Pause, wenn Sie den Sucher verwenden.**
Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann es zur Überanstrengung der Augen, Schwindel oder ähnlichen Symptomen wie bei Seekrankheit kommen. Dauer und Häufigkeit der benötigten Pausen sind bei jedem Menschen unterschiedlich; entscheiden Sie nach eigenem Ermessen. Wenn Sie sich müde oder unwohl fühlen, sollten Sie den Sucher

nicht verwenden und falls nötig einen Arzt konsultieren.

- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.**
 - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.**
- **Halten Sie Babys und Kleinkinder von der Kamera fern.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.
- **Sollten Sie eine Entwicklung von Rauch, Hitze oder ein ungewöhnliches Geräusch bzw. Geruch beim Ladegerät feststellen, benutzen Sie das Ladegerät nicht mehr und trennen Sie es von der Spannungsversorgung. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Explosion, einem Brand, Stromschlägen oder Funktionsstörungen kommen.
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es abgedeckt ist. Dies kann zu Überhitzung und Feuer führen.

- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Orte, an denen Temperaturen und/oder Luftfeuchtigkeit hoch sind oder extremen Schwankungen unterliegen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe von Wärmequellen (Ofen, Heizkörper usw.) bzw. Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen).
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionenakku. Laden Sie den Akku mit dem spezifizierten Ladegerät auf. Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf. Anderenfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Kontakte nicht an Metallgegenstände an.

- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen.
Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Akkukontakten kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Akkukontakte verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, die Batterie mit Gewalt zu entfernen.
Schäden außen an der Batterie (Kratzer usw.) können zu Hitzeentwicklung oder einer Explosion führen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang andauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schläge aussetzen.
Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Der Olympus Lithiumionenakku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

Sicherheitshinweise zum Gebrauch des Akkus und Ladegeräts

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein Ladegerät zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Werden nicht-originale Akkus und/oder Ladegeräte verwendet, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku sowie sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder Ladegeräten einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

⚠ VORSICHT

- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Akkus stets trocken halten.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithiumionenakku. Verwenden Sie nur den angegebenen Originalakku. Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzen.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

HINWEIS

- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**
Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.
- Sichern Sie wichtige Daten regelmäßig auf einem Computer oder einem anderen Speichermedium, um unerwünschte Datenverluste zu vermeiden.
- OLYMPUS haftet nicht für Datenverluste im Zusammenhang mit diesem Gerät.
- Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Setzen Sie den Sucher nicht einer starken Lichtquelle oder dem direktem Sonnenlicht aus. Die Hitze könnte den Sucher beschädigen.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Entfernen Sie Wassertropfen oder andere Feuchtigkeit von dem Produkt, bevor Sie den Akku wechseln oder eine der Abdeckungen öffnen und schließen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.

- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, sodass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb herunter gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Foto auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Falls an den Akkukontakten Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.

- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

Verwendung der WLAN-/Bluetooth®-Funktionen

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**
Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann. Deaktivieren Sie in der Nähe von medizinischen Geräten (S. 141) unbedingt die WLAN-/Bluetooth®-Funktionen.
- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**
Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen. Deaktivieren Sie an Bord von Flugzeugen (S. 141) unbedingt die WLAN-/Bluetooth®-Funktionen.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten.
Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.

- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte aufgrund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern ist die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC/IC-Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Die vorliegenden wissenschaftlichen Daten zeigen nicht, dass irgendwelche gesundheitlichen Probleme mit der Verwendung von Low-Power-Wireless-Geräten verbunden sind. Es gibt aber auch keinen Nachweis, dass diese Low-Power-Wireless-Geräte absolut sicher sind. Low-Power-Wireless-Geräte emittieren während der Verwendung geringe Hochfrequenzenergie (HF) im Mikrowellenbereich. Während hohe RF Auswirkungen auf die Gesundheit haben kann (durch Erhitzen von Gewebe), bewirkt die Exposition von Low-Level-RF, die keine Heizwirkung hat, keine bekannten gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Viele Studien von Low-Level-RF-Expositionen haben keine biologischen Effekte gefunden. Einige Studien haben vermutet, dass gewisse biologische Wirkungen auftreten, aber diese Erkenntnisse wurden nicht durch weitere Untersuchungen bestätigt. IM008 wurde getestet und entspricht den IC-Strahlenbelastungsgrenzen für unkontrollierte Umgebungen und erfüllt RSS-102 der IC Radiofrequenz (RF) Expositionsrichtlinien.

Für Kunden in Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik

Konformitätserklärung

Modell-Nummer : IM008
Handelsbezeichnung : OLYMPUS
Verantwortlicher Hersteller : **OLYMPUS AMERICA INC.**
Adresse : 3500 Corporate Parkway, P. O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA
Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS AMERICAS EINGESCHRÄNKTE GARANTIE – OLYMPUS AMERICA INC. PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör (einzeln als „Produkt“ oder zusammen als „Produkte“ bezeichnet) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Wenn ein Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit einen Defekt aufweist, muss der Kunde das defekte Produkt an das von Olympus autorisierte Olympus Repair Service Center zurückschicken und dabei das folgende Verfahren einhalten (siehe „WAS TUN, WENN SERVICE ERFORDERLICH IST“).

Olympus wird, nach eigenem Ermessen, das defekte Produkt auf eigene Kosten reparieren, ersetzen oder eubstellen, sofern die Untersuchung und Werksinspektion durch Olympus zeigen, dass (a) solche Defekte bei normaler und angemessener Verwendung entstanden ist, und (b) das Produkt durch diese beschränkte Garantie abgedeckt wird.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung. Reparatur und Austausch des Produkts verlängern die hier genannte Garantiezeit nicht, außer in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen. Sofern es nicht gesetzlich verboten ist, haftet und bezahlt der Kunde für den Versand der Produkte an das angegebene Olympus Repair Service Center. Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehörteile, die nicht von Olympus hergestellt wurden und/oder nicht mit dem „OLYMPUS“-Markenzeichen versehen sind (die Garantieabdeckung für Produkte und Zubehörteile anderer Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der jeweiligen Hersteller solcher Produkte und Zubehörteile in Übereinstimmung mit den Bedingungen und der Dauer der Herstellergarantien);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von

- „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- (d) Softwareprogramme;
 - (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
 - (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.
 - (g) Produkte, die von Händlern außerhalb von Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika und der Karibik versandt, geliefert, gekauft oder verkauft wurden; und/oder
 - (h) Produkte, die nicht für den Verkauf in Nordamerika, Südamerika, Mittelamerika oder der Karibik vorgesehen oder genehmigt sind (d. h. Grauer Markt).

HAFTUNGSAUSSCHLUSS;
HAFTUNGSAUSSCHLUSS BEI SCHÄDEN;
BESTÄTIGUNG DER GESAMTEN
GARANTIEVEREINBARUNG; VORGESEHENE
BEGÜNSTIGTE

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN
EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE
LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN
VEREINBARUNGEN, GARANTIEN,
BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN
HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN
SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH
ODER STILLSCHWEIGEND ODER
ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM
GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM
HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER
NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEN;
HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER
EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB
ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER
EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER
MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE,
EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK,
ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT,
ODER ANDERER DARIN VERWENDETER
ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE
GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN
GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES
ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN
GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN
HAFTUNGSAUSSCHLUSS ODER EINE
BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER
EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG
NICHT AN, SODASS DIE ERWÄHNTEN

BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE
MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.
DER VERBRAUCHER KANN AUCH
ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER
ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON
STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.
DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS
NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN
AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG,
PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDISEIN,
AUSWAHL ODER PRODUKTION,
BILD- ODER DATENVERLUST ODER
BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN
GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE
GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG
EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE
HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH
FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER
PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST,
VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF
KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE,
SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN
(AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN
ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER
NUTZUNGS AUSFALL) VERANTWORTLICH,
AUCH NICHT, WENN OLYMPUS SICH
BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS
DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER
SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen, die
von einer Person, einschließlich, aber nicht
beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer
oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt
werden, und die mit den Bedingungen dieser
eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind
oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen,
sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie
wurden schriftlich festgehalten und von einem
Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie
stellt die vollständige und ausschließliche
Garantievereinbarung dar, die Olympus
bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt.
Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen
Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und
Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im
Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich
zugunsten des Originalkunden und kann nicht
übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss die benannte Olympus Consumer Support Team für seiner Region kontaktieren, um die Einreichung des Produkt bei einem Reparatur-Service zu koordinieren. Um Ihr Olympus Consumer Support Team in Ihrer Region zu kontaktieren, verwenden Sie bitte folgende Adressen und Telefonnummern:

Kanada:

www.olympuscanada.com/repair/

1-800-622-6372

USA:

www.olympusamerica.com/repair/

1-800-622-6372

Lateinamerika:

www.olympusamericalatina.com

Der Kunde muss alle Bilddaten oder andere Daten, die auf einem Produkt gespeichert sind, auf einen anderen Bild- oder Datenträger kopieren oder dort speichern, bevor das Produkt zur Reparatur an Olympus geschickt wird.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Der Kunde muss das Produkt sorgfältig verpacken und gut polstern, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Senden Sie das gut verpackte Produkt entsprechend den Anweisungen des Kundendienst-Teams an Olympus oder an den autorisierten Reparaturservice von Olympus.

Beim Versenden von Produkten zur Reparatur sollte Ihr Paket die folgenden Angaben enthalten:

- 1) Kaufbeleg mit Datum und Ort des Kaufs. Handschriftliche Belege werden nicht akzeptiert;
- 2) Eine Kopie dieser eingeschränkten Garantie, **mit der Produktseriennummer, die der Seriennummer auf dem Produkt entspricht** (außer bei Modellen, für die Olympus keine Seriennummern vergibt und am Produkt anbringt);
- 3) Eine detaillierte Beschreibung des Problems; und
- 4) Probedrucke, Negative, Digitaldruck (oder Dateien auf einer Disk), wenn sie vorhanden sind und mit dem Problem im Zusammenhang stehen.

BEWAHREN SIE KOPIEN ALLER UNTERLAGEN AUF. Weder Olympus noch das autorisierte Olympus Repair Service Center ist für Dokumente verantwortlich, die während des Transports verloren gehen oder zerstört werden. Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigemacht zurückgeschickt.

DATENSCHUTZ

Alle von Ihnen gemachten Angaben zur Bearbeitung Ihres Gewährleistungsanspruchs werden vertraulich behandelt und nur für die Zwecke der Verarbeitung und Durchführung der Garantiereparatur genutzt und offengelegt.

Für Kunden in Europa



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

In dem unwahrscheinlichen Fall, dass sich Ihr Produkt während der jeweiligen nationalen Garantiezeit als mangelhaft erweist, obwohl es ordnungsgemäß (gemäß der mitgelieferten schriftlichen Bedienungsanleitung) verwendet wurde, und von einem autorisierten Olympus-Händler innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG erworben wurde, der auf der Website <http://www.olympus-europa.com> aufgeführt wird, wird es nach Wahl von Olympus kostenlos repariert oder ersetzt. Um es Olympus zu ermöglichen, Ihnen die gewünschten Garantieleistungen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit und so schnell wie möglich zur Verfügung stellen, beachten Sie bitte die folgenden Informationen und Anweisungen:

1. Um im Rahmen dieser Garantie einen Anspruch geltend zu machen, folgen Sie bitte den Anweisungen auf <http://consumer-service.olympus-europa.com> für die Registrierung und Nachverfolgung (dieser Service ist nicht in allen Ländern verfügbar) oder bringen Sie das Produkt, die entsprechende Originalrechnung oder den Kaufbeleg und den ausgefüllten Garantieschein vor dem Ende der anwendbaren nationalen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem Sie es erworben haben, oder zu einer anderen Olympus-Kundendienststelle innerhalb des Geschäftsbereichs von OLYMPUS EUROPA SE & Co. KG, die auf der Website <http://www.olympus-europa.com> genannt wird.
2. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Garantiebescheinigung ordnungsgemäß von Olympus oder einem autorisierten Händler oder einer Kundendienststelle ausgefüllt wurde. Stellen Sie also bitte sicher, dass Ihr Name, der Name des Händlers, die Seriennummer und das Jahr, der Monat und der Tag des Kaufs angegeben sind, oder dass die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (mit Angabe des Namen des Händlers, des Kaufdatums und des Produkttyps) der Garantiebescheinigung beigelegt ist.
3. Da diese Garantieturkunde nicht erneut ausgegeben wird, sollten Sie sie an einem sicheren Ort aufbewahren.
4. Bitte beachten Sie, dass Olympus keine Risiken oder Kosten für den Transport des Produkts an den Händler oder an die autorisierte Olympus Kundendienststelle übernimmt.

5. Diese Garantie gilt nicht für Folgendes, und Sie müssen die Reparaturkosten übernehmen, auch wenn solche Mängel innerhalb der Garantiezeit auftreten.
 - a. Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Alle Schäden, die nach dem Kauf des Produkts durch unsachgemäßen Transport, Stürze oder Erschütterungen etc. auftreten.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Alle Schäden, die durch verbrauchte Batterien etc. auftreten.
 - g. Alle Schäden, die durch Sand, Schlamm, Wasser etc. entstehen, die in das Innere des Gehäuses eingedrungen sind.
6. Olympus' einzige Haftung unter dieser Garantie ist auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts beschränkt. Jegliche Haftung für indirekte oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art, die dem Kunden durch einen Fehler des Produkts entstanden sind, insbesondere Verluste oder Schäden an Filmen oder Objektiven oder anderen Geräten oder Zubehörteilen, die mit dem Produkt verwendet werden, oder für Verluste, die sich aus Verzögerungen bei der Reparatur ergeben, sind ausgeschlossen. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Für Kunden in Mexiko

Die Bedienung dieses Geräts ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den IMDA Standards DB104634
--

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Mac ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC Logo ist ein Warenzeichen der SD-3C, LLC.
- Eye-Fi ist ein Warenzeichen der Eye-Fi, Inc.
- Die „Shadow Adjustment Technologie“ (Gegenlichtkorrektur) enthält patentierte Technologien von Apical Limited.
- Micro Four Thirds, Four Thirds und das Micro Four Thirds und Four Thirds Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der OLYMPUS CORPORATION in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern.
- „Wi-Fi“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Die **Bluetooth®** Wortmarke und Logos sind eingetragene Warenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. und werden von OLYMPUS CORPORATION unter Lizenz verwendet.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).
- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.



THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://www.mpegla.com)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern, sofern vorhanden, finden Sie in der PDF-Datei mit Software-Hinweisen unter

<http://www.olympus.co.jp/en/support/imgs/digicamera/download/notice/notice.cfm>

Symbole

	(Signalton)	123
	(Schützen)	104
	Zeit Limit	125, 133
	+WB	125
	X-Sync	125, 133
	RC-Modus	153
	(Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung)	102
	(Einstellung der Monitorhelligkeit)	120
	(Indexwiedergabe)	102, 108, 131
	/Info-Einstellungen	123, 130
		125
		73
	(Einzelbildlöschung)	104
	(Sprache)	120
	(Sofort-Weißabgleich)	79, 96
	(Bildauswahl)	105
	(Gesichtserkennung)	70
	(Bildrotation)	116
	WB AUTO Warme Farben	125
	(Vorschau)	96
	(Sequenziell L)	73
	(Sequenziell H)	73
	Info	123
	Einstellungen	123
	Steuerungseinst	123
	Taste (Kurzwahl)	30
	○-Taste (Film)	57, 95, 122
	(Auftrag freigeben)	105

A

A (Blendenpriorität-Modus)	51
AdobeRGB	93
AE-Belichtungsreihe	45
AEL/AFL	129
AE-Speicher	96, 97, 122, 129
AF-Feld	69
AF-Feld-Einstellungen	69

AF-Hilfslicht	28, 112
AF-Modus	79
Video	115
AF-Tracking	80
Akkuladung	15
Akkustand	20
Alter Film	60
Anwendermenü	122, 169
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	151
AP-Modus	37
ART (Effektfilter)	47
Art Fade	60
Audioaufnahme	
Foto	106
Aufnahmeansicht	120
Aufnahmelautstärke	115
Aufnahmemenü	111, 167
Aufnahmemenü 1	111
Aufnahmemenü 2	111
Aufnahmemodi	27
Auftrag freigeben	105
Augenerkennung	70
AUTO-Modus ()	31

B

Belichtungsjustage	124
Belichtungskorrektur	68
Bild aus Video	118
Bildauswahl	105
Bildgröße	133, 151
Foto	125, 133, 151
Video	82
Bildmodus	76, 112
Bildqual.	
Foto ()	81
Video ()	82
Bildqualitäts-Einstellungen	
Foto	81, 125, 133, 151
Video	82
Bildseitenverhältnis	81

Bildstabilisation	87
Video	115
Bildübertragung an Smartphone	138
Bildverhältnis	81
Bleach Bypass	48
Blitz	71
Blitzstärkensteuerung	86
Bluetooth_Menu	134
BULB	54
Bulb/Time Einstellung	124

C

C-AF (Kontinuierlicher AF)	79
C-AF+TR (AF Tracking)	80
Clips	62
Copyright-Einstellungen	127

D

Dateiformat	151
Dateigröße	151
Dateiname	126
Dateinamen bearbeiten	126
Datum und Zeit einstellen (🕒)	21
Diashow	103
Dig. Tele-Konverter	68, 112
DPOF	147
Drahtloser Blitz per Fernbedienung	153
Drehung	102, 116
Drucken	144

E

Effekt (i-Enhance)	92
Einfach-Echo	60
Einf. AF	79
Einstellfunktion	122
Einstellung der Monitorhelligkeit	120
Einstellungsmenü	120, 171
Elek. Zoomgesch.	
Foto	113
Video	115
Erweiterter Fotomodus	37
Exif-Daten	127
Externe Blitzgeräte	153
Eye-Fi	128

F

Farbfilter	91
Farbraum	93, 125
Fernbedienung	139
Firmware	120
Flimmerreduzierung	123
Fn-Taste	95
Fokus-Belichtungsreihe	46
Fokus-Modus	79
Fokus Peaking	96, 130
Fokusring	79

G

Gegenlicht HDR	35
Gesichtserkennung	70
Gitterlinien	123
GPS-Protokoll	139
Gradation	91
Gradationskurven-Korrektur	94

H

HDMI	123, 132
HDR	41
Hintergrundmusik	64, 103
Histogrammanzeige	26

I

Indexanzeige	102, 108, 131
INFO -Taste	26, 100, 110
Informationsanzeige	24
Wiedergabe	99
Installation	143
Intervallaufnahme	113
ISO-Auto-Einstellung	124
ISO-Empfindlichkeit	77

J

JPEG bearb.	117
Justierung Wasserwaage	128

K

Kalenderwiedergabe	102, 108, 131
Karte	17, 150
Karte einrichten	121

Karte formatieren.....	121
Keystone-Korrektur.....	44
Komprimierungsrate	81, 133, 151
Kontinuierlicher AF	79
Kontrast	90

L

Lange Belichtungszeit (BULB/LIVE TIME)	54
Langzeitaufnahmen.....	54
Lautlos [♥].....	42
Lautstärkeanpassung	104
Lichtspuren	34
Live Bulb.....	124
Live Composite Fotografie.....	38, 55
Live Guide	31
Live Kontrolle.....	74
LIVE TIME	39, 54
Löschen	
Alle Bilder.....	121
Ausgewählte Bilder	105
Einzelbild	104
LV-Erweiterung	123
LV-Info	123, 130
LV-Monitor-Funktionsanzeige.....	75

M

M (Manueller Modus).....	53
Manuelle Scharfstellung	79
Mehrfachbelichtung	40
Menü.....	110, 167
Messung.....	89
MF-Assistent.....	122, 130
MF (Manuelle Scharfstellung).....	79
MF (Tastenfunktion).....	96
Modus-Einstellrad.....	27
Monochrom-Farbe	92
Multi-Echo.....	60
My Clips.....	62, 107

O

Objektiv zurücksetzen	122
Ol.Palette.....	134
Ol.Share	134

Ol.Track.....	134
Olympus Viewer 3	143

P

P (Programm-Modus)	50
Panorama	43
Partielle Farbe	49
PC-Software	143
Peaking Farbe	123
PictBridge	144
Pixelkorrektur.....	128, 159
Positionsdaten	139
Programm-Shift-Funktion (Ps).....	50

R

Rauschfilter.....	124
Rauschminderung	124
RAW-Bild	81
RAW-Daten bearb.	116
RC-Modus (⚡ RC-Modus).....	153
Registrierung	143
Ruhemodus	20, 128

S

S (Verschlusspriorität-Modus).....	52
S-AF (Einf AF)	79
S-AF+MF (Einf. AF und manuelle Scharfstellung)	80
Sättigung	90
Schärfe	89
Schutz aufheben.....	119
Schützen.....	104
SCN (Motiv)	33
SD-Karte.....	150
Formatieren der Karte.....	121
Selbstauslöser	73
Selbstportraits.....	66
Serienaufnahme	73
Signalton.....	123
Sofort-Weißabgleich (☞)	79, 96
Speicher	142
Spracheinstellung (🗨)	120
sRGB	93
Steuerungseinstellungen	123
Super-Spot-AF.....	97

T

Tastenfunktion	95
Touchscreen-Bedienung.....	56, 108
Touchscreen-Einstellungen	128
TV	132

U

Überlagerung	118
USB-Modus	123
USB-Verbindung	142

V

Verbindung	
Computer	142
Drucker	144
Smartphone	134
Video 	115
Videoaufnahme	57
Video-Bildfolge	82, 115
Video-Bitrate	82, 115
Videoeffekte	60
Video-Menü	115, 168
Videomodus	59, 85
Video-Tele-Konverter	60
Vorschau ()	96

W

Wasserwaage	26
WB	125
Wechselobjektive	152
Weißabgleich	78
Weißabgleichkorrektur	88
Wiedergabe	
Foto	101, 102
Video	101, 104
Wiedergabe mit	
Ausschnittsvergrößerung	102
Wiederg.menü	116, 168
WLAN-/Bluetooth-	
Einstellungen	120, 136, 140

Z

Zeitaufnahmen	54
Zeitlupen-Video	65
Zeitraffer-Video	113
Zertifizierung	128
Zoomrahmen-AF	97
Zurücksetzen	111
Zusammenges. Aufnahmen	124
Zuschnitt	
JPEG-Bild	117
Video	119

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: +49 40 – 237 73 899.